

02

2026

47. JAHRGANG
575

KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

801

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



STILLSTAND IM KARREE

WIE EINE KULTURINITIATIVE
AUSGEBREMST WIRD

Krav
Boca

15.02. →

Bonn
Kult41



Robert
Stadlober

20.02. →

Bonn
Pantheon



Mitch
Ryder

22.02. →

Bonn
Harmonie



BUNDESKUNSTHALLE

EXPEDITION WELTMEERE

BIS 6. APRIL 2026

HIGHLIGHT!
Virtuelle
Expeditionen
in die Tiefsee

STUDIO BONN
BEDROHTE SCHÖNHEIT
WIE KÖNNEN WIR
DIE WELTMEERE
BESSER SCHÜTZEN?

MI., 25. FEBRUAR 2026, 19 UHR

TALK MIT

KATJA MATTHES
GEOMAR

MARKUS KNIGGE
BLUE ACTION FUND

HEIKE VESPER
WWF

PERNILLE WEISS-EHLER
EUROPAISCHE KOMMISSION

SVEN SAPPELT
STUDIO BONN

STUDIO
BONN
.IO

Jetzt Tickets sichern!
bundeskunsthalle.de/tickets
www.bundeskunsthalle.de



Benthos auf dem Meeresgrund. Foto: (c) Science History Images/Alamy Stock Photo

Marine life on the seabed. Foto: (c) Thilo Schmiede, Sammlung Reife (Detail Aufnahme),
Courtesy Museum Frieder Burda, Baden-Baden



Inhalt 02

Februar 2026

- 04 **Magazin** · Heroes und mehr
- 10 **Thema** · Stillstand im Viktoriakomplex
- 12 **Musik**
- 15 **Kino**
- 18 **Theater**
- 20 **Kunst**
- 23 **Literatur**
- 25 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 29 **Veranstaltungskalender**
- 46 **Impressum**
- 16 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Die Älteren wissen es ja längst und wundern sich folglich nicht mehr darüber, dass ein neues Jahr stets da weitermacht, wo das vorherige aufgehört hat: bei Tinnef und bei Wintersport.

Wintersport scheint beliebt zu sein, unsere TV-Anstalten mögen ihn auf jeden Fall sehr gern, vielleicht sind die Übertragungsrechte preisgünstig. Ständig zeigen ARD und ZDF in extenso, wie extrem durchtrainierte (unter ihren Sturzhelmen meist sehr sehr rotwangige) Athleten und Innen etwa darin wetteifern, sich von lebensgefährlich hohen und steilen Sprungschanzen aus in die Tiefe zu stürzen, was ihnen eine Medaille einbringen, aber auch ein böses Ende nehmen kann. Eigens angereiste Fans (Kinder, Hunde, Familien) feiern diese Spektakel frenetisch und jubeln den Springern begeistert zu.

Andere Athleten wiederum werfen ihre in Funktionswurstpellen gequetschten Körper todesmutig in Bobbahnen und setzen sich den dort waltenden gewaltigen Fliehkräften aus, was einer ausgeglichenen Hirnfunktion nicht unbedingt zuträglich sein muss. Auch sie tun dies, um eine der begehrten Medaillen zu erringen.

Seltsam, gell – aber heißt es nicht eigentlich, Medaillen würden über-schätzt? Auch werden ja andauernd neue erfunden: Infantino zum Bei-

spiel hat soeben eine an seinen besten Knuddel- und Herzens-Freund und aktuellen Lieblingsfaschisten verliehen. Sie würdigt weder sportliche noch sonst welche Verdienste – es ist quasi eine Einfach-so-Medaille. Aber aus Gold. In echt.

Apropos Verdienste, was genau hatte das Osloer Komitee denn wohl be-wogen, diese ehm, *Senora Machado* ausgerechnet des *Friedensnobelpreises* für würdig zu befinden?

Und wen oder was werden die Damen und Herren wohl als Nächstes auf ihre Liste setzen? Ted Bundy vielleicht? – Immerhin hat der Gentleman seit 1989 keiner Fliege mehr ein Haar gekrümmmt. Nun, vielleicht ist es mit Komitees ja wie mit Medaillen: Sie werden überschätzt.

So wie Prinzen. Also – nicht die Prinzen um Sebastian Krummbiegel, den wackeren Ex-Thomaner, der quichottegleich versucht, kleine Jungnazi-Ossen von ihrem selbstgewählten rechten Weg abzubringen? Nein, wir meinen Prinz Andrew, der aber nun kein Prinz mehr sein darf, weil er sich einfach zu unanständig verhalten hat, und der obendrein die Royal Lodge räumen muss. Noblesse oblige.

Ach ja, Alaaf auch! wünscht
Die Redaktion



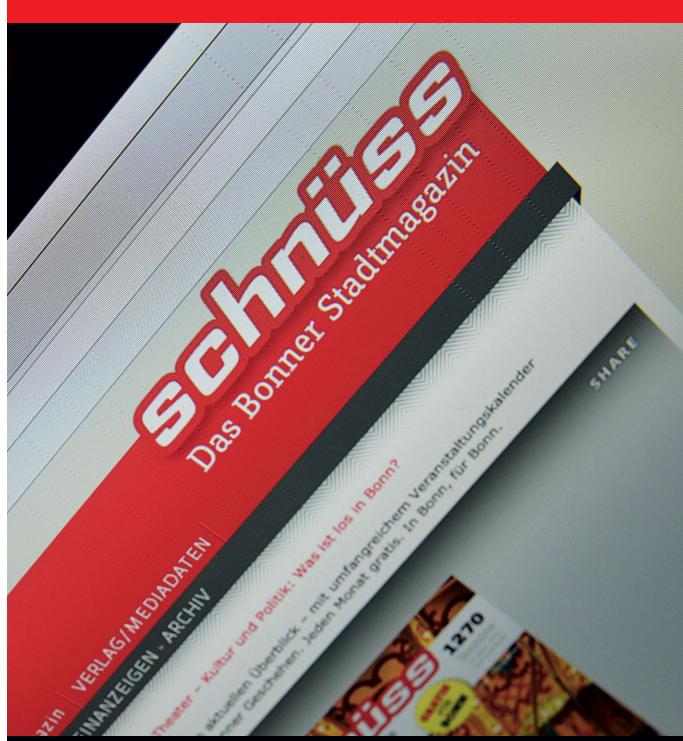
- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität

OLMATRATZEN

QUL NATURLATEX

Vorbeikommen und Probeliegen:
Wolfs & Wolfs | Adenauerallee 12-14
53113 Bonn | www.wolfs-wolfs.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

VERLAG / MEDIADATEN
FINANZIEN - Kultur und Politik: Was ist los in Bonn?
Theater - aktuelle Überblicke - mit umfangreichem Veranstaltungskalender
Von Geischen - jeden Monat gratis in Bonn, für Bonn.

SHARE

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

Verlosungen Magazin

Die Local Heroes

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

① **Krav Boca**

15.02.2026 • Kult41

Eisendeschluss: 10.02.2026
Stichwort: Krav Boca

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Tierra Negra**

19.02.2026 • Harmonie

Eisendeschluss: 10.02.2026
Stichwort: Tierra Negra

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Robert Stadlober**

20.02.2026 • Pantheon

Eisendeschluss: 16.02.2026
Stichwort: Robert Stadlober



Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Mitch Ryder**

22.02.2026 • Harmonie

Eisendeschluss: 16.02.2026
Stichwort: Mitch Ryder

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Matilde Keizer**

25.02.2026 • Pantheon

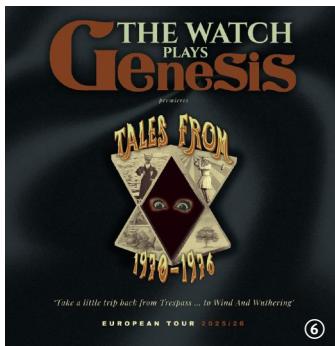
Eisendeschluss: 22.02.2026
Stichwort: Matilde Keizer

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **The Watch**

27.02.2026 • Harmonie

Eisendeschluss: 22.02.2026
Stichwort: The Watch



Unterwegs mit Bus und Bahn

... und noch'n Orden

aus dem Presseamt:

Ministerpräsident **Hendrik Wüst** hat dem früheren Bonner Oberbürgermeister **Jürgen Nimptsch** im Januar den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Oberbürgermeister Guido Déus gratuliert seinem Amtsvorgänger im Namen der Stadt Bonn und auch persönlich sehr herzlich.

EinzelTicket

Kurzstrecke

2,80

Erw.

K

Euro

Zum sofortigen Fahrtantritt bereits entwertet

SWB

VRS

026532 0024 KAPL

26-01-15 09:12

Klar, die schicken neuen Skoda-Bahnen »auf dem aktuellsten Stand der Technik« haben sicher was gekostet und sollen sich amortisieren. Überdies bricht »mit den Nachfolgern von Skoda [...] ein neues Zeitalter an«. Mindestens. Und ein neues Zeitalter kostet natürlich, keine Frage.

Bloß die beinahe unappetitlich süßliche Imagekampagne *So fährt Bonn – gemeinsam wertschätzen* von Anja Wenmakers (Geschäftsführerin SWB Bus und Bahn) hätte nicht noch obendrein sein müssen. »Unsere Busse und Bahnen verbinden täglich viele unterschiedliche Menschen. Rücksicht und Wertschätzung machen aus jeder Fahrt einen Ort, an dem sich alle sicher und willkommen fühlen. Wir danken unseren Fahrgästen und Mitarbeitenden, dass sie jeden Tag ihren Teil dazu beitragen.« Das tut bereits ziemlich weh, aber die SWB setzt unbeeindruckt noch einen drauf: »Teile gerne deine positiven Erlebnisse aus Bus und Bahn und zeige, wie Rücksicht den Alltag schöner macht. Mach ein Foto mit dem Hashtag #sofahrtbonn, poste es auf deinen sozialen Kanälen und erzähle anderen von deinen Erfahrungen. Gemeinsam können wir zeigen, wie wertvoll ein achtsames Miteinander ist.« Aua.

»Als Oberbürgermeister und in zahlreichen weiteren Funktionen und Ehrenämtern haben Sie an zentralen gesellschaftlichen Themen mitgewirkt. Von Ihren kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Engagement profitiert insbesondere aber auch die Bonner Stadtgesellschaft«, so OB Déus in seinem Gratulationsschreiben.

Bereits seit fünf Jahrzehnten setzen sich Jürgen Nimptsch für Chancengleichheit im schulischen und beruflichen Kontext ein – ob in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, in der SPD, im DGB und viele Jahre als Schulleiter und Lehrer der IGS Bonn-Beuel.

Jürgen Nimptsch wurde für sein jahrzehntelanges Engagement in Kommunalpolitik, Bildung und Kultur ausgezeichnet. Seit 1085 ist er Mitglied der SPD und engagiert sich seither ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, unter anderem als Stadtverordneter in Troisdorf sowie als Sachkundiger Bürger im Schulausschuss der Stadt Bonn. Von 2009 bis 2015 war er Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn. Die systematische Förderung von Schülerinnen und Schülern war Jürgen Nimptsch immer eine Herzens-

angelegenheit. Ein besonderer Schwerpunkt seines Wirkens lag auf der Gestaltung eines erfolgreichen Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf. Darüber hinaus engagiert er sich in vielen Vereinen. Er ist unter anderem Mitglied des Kuratoriums der Alexander-Koenig-Gesellschaft, Mitglied im Kuratorium der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und Kuratoriumsmitglied des Vereins Internationaler Demokratiepreis in Bonn.

Neben seinem politischen und bildungspolitischen Wirken ist Jürgen Nimptsch kulturell engagiert, unter anderem als Spielleiter der Bühnenspielgemeinschaft »Cäcilia Wolkenburg«.

Der Verdienstorden, umgangssprachlich auch als Bundesverdienstkreuz bezeichnet, ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

Und falls Sie es immer noch nicht verstanden haben, werte Leserinnen und Leser, hier der ganze Schmu noch einmal: Er wird für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen. Der Verdienstorden ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

Capisce? Na endlich.

POST AN DIE SCHNUSS

Stefanie und Neil Stewart, Bonn
An die Redaktion der Schnüss
Bonn, den 2. Januar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf dem letztjährigen Bonner Weihnachtsmarkt ist uns aufgefallen, dass an sechs von acht Ständen, die Glühwein und dergleichen im Angebot hatten, das beliebte Kakao-Getränk mit Rum und Schlagsahne weiterhin »Lumumba« hieß – also mit einem Namen beworben wurde, der auf Patrice Lumumba (1925-1961) verweist, eine Symbolfigur der afrikanischen Unabhängigkeitsbewegung, den ersten demokratisch gewählten Präsidenten der Republik Kongo und einen Mann, der nach nur wenigen Monaten im Amt unter Mitwirkung westlicher Geheimdienste widerrechtlich abgesetzt, entführt, gefoltert und heimlich erschossen wurde, dessen Leichnam man zerteilt, mit Säure übergossen und verbrannt hat.

Ganz egal, ob die makabere Pointe jemals so intendiert war oder nicht: Wir finden es einfach geschmacklos, menschenverachtend und rassistisch, heiße Schokolade »mit Schuss« (!) unter diesem Namen zu verkaufen. Gerade in unsere Zeit, wo man sich doch allenthalben wenigstens bemüht (oder bemühen sollte), nicht nur großes historisches Unrecht, sondern auch die vielen kleinen Alltagsrassismen um uns herum kritisch zu reflektieren, passt diese Art von Pseudo-Humor nach unserer Meinung nicht mehr.

Der Getränkename ist weder sehr weihnachtlich, noch ist er lustig, noch war er es jemals. In anderen deutschen Städten hat man ihn inzwischen verboten, nicht aber bei uns in Bonn.

Es mag wohl sein, dass die allermeisten von denen, die in Bonn Getränkestände betreiben, Getränke verkaufen oder konsumieren, von der historischen Dimension des Namens »Lumumba« nichts wissen – aber gerade das ist ja auch ein Problem. Und wäre es nicht sogar eine interessante Idee, den Betrieb auf dem Weihnachtsmarkt dazu zu nutzen, solche Wissenslücken zu füllen? Könnte nicht in Zukunft an jeder Bude, die den Kakao mit Rum im Angebot hat, eine Notiz ausgehängt werden, die kurz darüber informiert, wer Patrice Lumumba war und aus welcher respektvollen Rücksichtnahme das besagte Getränk auf der Karte so nicht mehr heißt? Oder könnte man nicht wenigstens diese Benennung verbieten?

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr

Stefanie und Neil Stewart

**BLEIB IN
BEWEGUNG.**

→ **WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.**

DER Radladen und **DIE Werkstatt**
in Bonn-Beuel.

VSF.all-ride 2022-2025
EXZELLENTE WERKSTATT
Zertifiziert für 2022-2025
Ausgezeichnet
56 Werkstätten bundesweit

Termin buchen:
www.radladen-honig.de

RADLADEN HOENIG

radfahrer?!



natürlich RAD 

dasRennRAD 



Care 

Frauen und Mädchen stärken ●

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

care  **wirkt.
weltweit.**

Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

(2) Jan-Loh-Platz

Wir stehen auf dem »Jan-Loh-Platz« in der Bonner Altstadt, offiziell ist es natürlich die »Innere Nordstadt«, das sagt aber so gut wie keiner mehr, denn ab 1970 wurde die Bezeichnung »Altstadt« aus Marketinggründen eingeführt. *Ich gehe in die Altstadt-Kneipe* hört sich nun einmal schöner an als *Ich gehe in die Innere-Nordstadt-Kneipe* – ist ja auch viel zu lang. Wie dem auch sei, seit 2020 gibt es hier, wo die Weiherstraße auf die Maxstraße trifft, den »Jan-Loh-Platz«. Den Platz selbst gibt es schon seit 1977, nur hatte er keinen Namen. Heute ist er nach Jan Loh (1931 – 2018) benannt, den wiederum kennen einige in Bonn noch als »Alle-Mal-Malen-Mann«.

»Alle mal malen?«, fragte Jan Loh immer, wenn er allabendlich durch die Bonner Kneipenwelt zog, und gelegentlich stimmte auch jemand zu. Dann fertigte er gegen kleines Geld ein Portrait an und die ganze Tischrunde war gespannt. Am Ende meist auch enttäuscht oder eher amüsiert, denn es hätte jede oder jeder in der Runde abgebildet sein können. Trotzdem fehlt etwas, seit Jan Loh nicht mehr durch die Kneipen zieht. Eigentlich hieß der grauhaarige Herr mit Aktentasche und Fahrrad, so sah man ihn oft, Ferdinand Johannes Götde, stammte aus dem Ruhrgebiet und arbeitete früher für eine Bundesbehörde im Entwick-

»Alle mal malen?«, fragte Jan Loh immer, wenn er allabendlich durch die Bonner Kneipenwelt zog, und gelegentlich stimmte auch jemand zu. Dann fertigte er gegen Geld ein Portrait an und die ganze Tischrunde war gespannt, am Ende meist auch etwas amüsiert. Trotzdem fehlt etwas, seit Jan Loh nicht mehr durch die Kneipen zieht.



lungsbereich. Unter seinem selbstgewählten Namen ist der Künstler heute im unteren Bereich auf dem neuen Kessenicher Friedhof beigesetzt.

Vom Jan-Loh-Platz aus erblicken wir auf der Vorterrasse des Stadthauses das Kunstwerk »Chronos 15«. Die Stahlkonstruktion des französischen Künstlers Nicolas Schöffer (1912 – 1992) aus dem Jahr 1975 ist am 12. Juli 1977 eingeweiht worden. Ursprünglich wurden die zahlreichen Spiegel des 20 Meter hohen Turmes durch Motoren bewegt und durch Strahler verschiedene Farben erzeugt. Da die Technik aber nicht funktionierte, bewegen sich die Spiegel seit 1986 lediglich durch natürliche Luftströmung. Vielfach nimmt man das Kunstwerk überhaupt nicht wahr, da der Aufgang zur Vorterrasse leider über der Tiefgarage des Stadthauses an der gesamten Seite der Maxstraße verläuft und sehr von Beton dominiert wird.

Eigentlich sollte der Aufgang gerade nach oben führen, doch heute macht der Weg einen sehr starken Knick. Grund dafür ist, dass zwar alle Hausbesitzer an der Maxstraße auf der Stadthaus-Seite zum Verkauf gedrängt wurden, aber einer sich geweigert hat. Das tat er so standhaft, dass sein Haus stehen blieb, und so wurde der Aufgang um das Haus herum gebaut. Als die Rampe fertiggestellt war, verkaufte er sein Haus dann doch und es wurde als letztes abgerissen.

Der Platz, auf dem wir hier stehen ist leider nicht im besten Zustand, das liegt zum einen an der Klientel aus der Drogenszene, die sich hier oft aufhält und zum anderen ist der Platz eher lieblos gestaltet. Sicher nicht förderlich ist, dass seit einigen Jahren auch das Lokal »Weiher Eck« nach einem Brand geschlossen ist.

Apropos Weiher, die Straße, die hier auf die Maxstraße trifft, ist tatsächlich nach einem Gewässer benannt; hinter den Häusern der Straße fällt das Gelände sehr stark ab, was auf einen alten Weiher verweist, der seit der kurfürstlichen Zeit ausgetrocknet ist. Entstanden ist dieser Weiher, im 18. Jahrhundert sogar noch als »Meer« bezeichnet, durch den Altrheinarm, die sogenannte »Gumme«, der im Hinterland floss. Dort, wo heute die Bahnlinie zwischen Köln und Koblenz verläuft, floss in spätromischer Zeit ein Fluss, eben jener

Altrheinarm. Von diesem Flussarm spaltete sich, mit zunehmender Versumpfung, ein Teil ab und so entstand der Weiher. In kurfürstlicher Zeit stand hier noch der Meerhauser Hof.

Die Kurfürsten haben sich hier übrigens auch verewigt, zumindest einer: Max Franz, der letzte Kurfürst von Bonn. Er regierte von 1784 bis 1794, dann vertrieben ihn die französischen Revolutionstruppen nach Münster. Max Franz, der Sohn von Maria Theresia, war in Bonn seinerzeit sehr beliebt und so erinnerte man sich auch im 19. Jahrhundert noch an ihn und widmete ihm eine Straße, die Maxstraße.

Er war offenbar so beliebt, dass auch die Parallelstraße nach ihm benannt ist, die Franzstraße. Seit der großen Gebietsreform 1969 hat er sogar noch eine dritte Straße in Bonn, die Max-Franz-Straße in Godesberg.

Das ist schon sehr viel Ehre. Genau das dachte man sich auch 1922 und benannte die Straße um in Karl-Marx-Straße. Nach dieser späten Ankunft der Revolution in Bonn endete das Kapitel 1933 bereits wieder. Die Nationalsozialisten nannten die Straße wieder Maxstraße, bevor sie 1949 erneut Karl-Marx-Straße hieß, 1961 aber auf Antrag eines CDU-Hinterbänklers im Stadtrat schließlich wieder in Maxstraße umbenannt wurde.

Dem Antrag ging 1961 eine Befragung der Anwohnerinnen und Anwohner voraus, bei sie zwischen beiden Namen entscheiden sollten. Angeblich haben 81 Prozent für »Max« gestimmt. Allerdings erklärte der CDU-Abgeordnete von den 611 abgegebenen Stimmen 482 für ungültig, da ihm das Ergebnis nicht passte.

Heute kann die Straße nicht mehr Karl-Marx-Straße genannt werden, denn die haben wir seit 1974 in Dottendorf, parallel zur Friedrich-Ebert-Allee. Übrigens ist die heutige Karl-Marx-Straße eine Sackgasse, aber mit einem Ausgang für Fußgänger – immerhin, es gibt noch einen Weg. Wenn dort auch steht: *Keine Wendemöglichkeit*.

Hier durch diese Maxstraße fuhr von 1897 bis 1929 der »Feurige Elias«, aber das ist eine andere Geschichte.

Rainer SELmanN

Kulturzentrum Hardtberg

AUS DER REIHE »HARDTBERGER FRÜHLING« & »HARDTBERGER GITARRENKONZERTE«

»Klangküsse« A cappella & Comedy

Die »Klangküsse« bestehen aus drei unbekrabbaren Frauen – Rabea Steffen (Lead), Viola Neuwald-Fernández (Tenor), Dagmar Giersberg (Bari-ton) – und einem flexiblen Bass, der von Roger Hare gespielt wird. Das vielfach ausgezeichnete A-cappella-Ensemble ist im Raum Bonn/Siegburg zu Hause und besingt seit 2006 zusammen sowohl den Zauber wie auch die vielen Unzulänglichkeiten des Lebens – und ›küsst‹ sein Publikum mit einem einzigartigen Klang.

Sonntag, 1.2. um 11 Uhr
der Eintritt ist frei.

»Hardtberger Senatoren« Karneval im Kulturzentrum

In diesem Jahr findet zum 15. Mal der »Närrische Äsel« im Stadtbezirk Hardtberg statt. Geboten wird ein buntes Karnevalsprogramm mit Musik, Tanz und Büttenreden. Da großes Interesse an dieser Veranstaltung besteht und die Kapazitäten des Kulturzentrums beschränkt sind, ist diese Veranstaltung leider nur auf besondere Einladung bzw. mit Einlasskarten zugänglich. Einige Restkarten gibt es voraussichtlich ab dem 26. Januar bei *Anja's Teestübchen* in der Rochusstraße 216 zu ergattern.

Mittwoch, 4.2. um 19 Uhr
der Eintritt ist frei, Hutschenden für die Künstler erbeten.

»Amadeus Guitar Duo« Kontraste – Barock und neue Zeit

Sie gehören zur internationalen Spitzensklasse und heimsen weltweit enthusiastische Kritiken ein: Die Kanadierin Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff aus Deutschland bilden seit 1991 das Amadeus Guitar Duo. Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt in der vollendeten Hingabe der beiden Künstler an ihr Instrument. Rund 2.000 Konzerte in mehr als 70 Ländern auf dem europäischen, asi-

atischen und amerikanischen Kontinent haben die beiden inzwischen absolviert – umso erfreulicher, das Spitzenduo nach drei Jahren wieder in Bonn sehen zu können.

In seinem aktuellen Programm »Kontraste« kombiniert das Duo Eigenkompositionen Dave Kavanaghs mit der Musik von Jaime M. Zanamon, mit der monumentalen Chaconne von Bach, seiner Triosonate BWV 528 sowie mit »Paradetas y Canarios« von Gaspar Sanz.

Freitag, 6.2. um 20 Uhr
Eintritt 20 bzw. ermäßigt 10 Euro.

»Old Sheep Streetband« Irish Folk goes Rheinland

Alle Vier leben im Rheinland, und alle Vier lieben Irland und die irische Musik. Mit seiner wunderbaren Stimme gelingt es Jens Schumann, sowohl die melancholische als auch die rebellische Seite der irischen Liedtradition authentisch rüberzu-bringen.

In Sachen Rhythmus wird er von seiner Frau Susi an der »Bodhrán« (der irischen Rahmentrommel) unterstützt, die Fiddle darf ebenfalls nicht fehlen und wird von Yasmin Schöb bearbeitet, den Kontrabass zupft Burghart Bannach.

Sonntag, 8.2. um 11 Uhr
der Eintritt ist frei.

»Palm Bay Frost« Folk music rooted in tradition

2021 lernten sich Sabrina Palm (Geige), Simon Bay (Akkordeon) und Hartmut Frost (Gitarre, Ge-sang) bei musikalischen Projekten kennen. Vereint durch die Liebe zu akustischen Klängen, schlossen sie sich zum Folk-Trio Palm Bay Frost zusammen und entwickeln seither eine musikalische Architektur, die in den Musiktraditionen Irlands, Schottlands, Amerikas und Europas verwurzelt ist.

Samstag, 21.2. um 19 Uhr
der Eintritt ist frei.

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffeKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Rettet die
stadtrevue

Jetzt Genoss:in werden!

Die Stadtrevue-
Verlagsgenossenschaft
geht an den Start.

Ab sofort Anteile zeichnen und
unabhängigen Journalismus
für Köln erhalten!



Beitrittsformular und alle Infos
stadtrevue.de/support

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Ohne Paypal geht es auch

BEZAHLEN OHNE PETER THIEL

Bestimmt haben es inzwischen alle Interessierten mitbekommen: Wer seinen Online-Einkauf mit Paypal zahlt, macht zugleich Peter Thiel eine Freude. Das muss eigentlich nicht sein. Denn Peter Thiel ist ein sehr reicher, sehr rechter und sehr mächtiger US-Dealer, der sich Donald Trump als Haustier und von Demokratie gar nichts hält. Ach ja, und der an Paypal mitverdient, bei jeder Transaktion ein bisschen.

Grund genug, für Online-Einkäufe einen anderen, am besten einen europäischen Zahlungsweg zu wählen?

Alternativen gibt es ja, beispielsweise die ganz altmodische Vorkasse. Oder auch den Sepa-Lastschriftenzug. Zu umständlich alles? Dann prüfen Sie doch einmal, ob Sie sich mit Wero anfreunden können:

Was bedeutet Wero?

Wero ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den Begriffen ›We‹ (= wir) und ›Euro‹.

Wer betreibt Wero?

Anbieter ist die European Payments Initiative (EPI). Ihr gehören 14 Banken und zwei Zahlungsdienstleister in Europa an. In Deutschland sind die Deutsche Bank und Postbank, die Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken dabei. Auch die BW Bank, die ING, die GLS Bank und Revolut gehört dazu.

Wie wird Wero genutzt?

Wenn Ihre Bank bei Wero mitmacht, wird die Funktion in Ihre bestehende Banking-App integriert. Daneben gibt es auch eigene App in den offiziellen App-Stores von Apple und Google. Dann können Sie nach der Verknüpfung mit den eigenen Girokonto Geld über Wero an Menschen senden, wenn diese ein Wero-Profil besitzen. Zum Einrichten müssen Sie Ihre Mobilfunknummer angeben, denn über die finden sich Wero-Anwender:innen bei teilnehmenden Instituten untereinander. Statt der langen IBAN benöti-

gen Sie zum Geldsenden also die vergleichsweise kürzere Handynummer der anderen Person. Darüber können andere Wero-Nutzer:innen Sie finden und Ihnen Geld senden.

Anders als klassische Überweisungen sollen die Transaktionen bei Wero in wenigen Sekunden erfolgen. Das Geld wird schon kurz nach der Freigabe auf dem Konto gutgeschrieben. Man spricht deshalb von »Instant Payment« oder einer Echtzeitüberweisung.

Welche Einschränkungen gibt es bei Wero?

Wero soll in Europa als Gegenstück zu bekannten US-amerikanischen Bezahldiensten wie Visa, MasterCard oder auch PayPal etabliert werden. Bislang können Sie aber nur teilnehmen, wenn Ihre Bank den Dienst anbietet. Eine Übersicht finden Sie auf dieser Seite von Wero: wero-wallet.eu/de

Überweisungen sind (Stand Oktober 2025) zunächst nur mit Konten in Deutschland, Frankreich und Belgien möglich. Eine separate App ist mittlerweile auf dem Markt. Ab 2026 soll mit Wero auch im stationären Handel bezahlt werden können.

Online bezahlen mit Wero – geht das?

Seit Herbst 2025 können Sie auch bei verschiedenen Online-Shops mit Wero bezahlen. Ähnlich wie bei Zahlungen mit anderen Zahlungsdienstleistern oder Kreditkarten bietet Wero auch ein Käufer-schutzprogramm an, falls mit der Bestellung mal etwas nicht klappt. Dafür muss die Zahlungsvariante beim Bestellvorgang vom Händler im Bestellprozess angeboten und vom Kunden ausgewählt werden.

Was sagt die Verbraucherzentrale zu Wero?

Das europäische Bezahlsystem Wero könnte ein erster Schritt zu einem eigenständigen europäischen Zahlungsverkehrsmarkt sein und eine Alternative zu den US-amerikanischen Zahlungsdiensten werden. Voraussetzung dafür ist, dass Wero zügig umfassende Zahlungsfunktionen zu wettbewerbsfähigen Konditionen anbietet. Wir begrüßen den Start von Wero und werden dessen Entwicklung aufmerksam verfolgen.

(QUELLE: INFORMATIONEN: VERBRAUCHERZENTRALE NRW)

Zwar fehlt es Wero bislang noch an Nutzern und kooperierenden Banken – vor allem aber an Händlern, wie auch der Deutschlandfunk im Sommer 2025 vermeldete –, aber ein

Anfang ist gemacht für diese Plattform. Auch die Zeitschrift *Chip*, Zentralorgan für Technikorientierte, verfolgt die neuen Entwicklungen um Wero aufmerksam:

»Der europäische Bezahldienst Wero ist nun beim Ticketanbieter Eventim als Zahlungsoption verfügbar. Nutzer können beim Kauf von Konzertkarten an der Kasse neben Klarna, Kreditkarte, Überweisung und PayPal auch Wero auswählen: Nach Auswahl erscheint ein QR-Code, der mit dem Smartphone gelesen wird und die Zahlung über die Banking-App freigibt.

Während Wero bereits im Bereich Überweisungen zwischen Privatpersonen bei ING, Revolut und der Postbank funktioniert, besteht beim Online-Einkauf eine Einschränkung: Zurzeit können in Deutschland nur Kunden der Sparkassen und Volksbanken Wero nutzen. Nutzer anderer Banken erhalten eine Fehlermeldung, da ihre Bank das System noch nicht unterstützt.

Damit zeigt sich Wero als vielversprechende europäische Alternative zu etablierten Diensten wie PayPal, allerdings stehen ihm in der Praxis noch erhebliche Hürden gegenüber. Die Einführung bei Eventim markiert dennoch einen wichtigen Schritt in Richtung breitere Akzeptanz im E-Commerce-Bereich für Wero.

Wero wurde von der European Payments Initiative (EPI) lanciert und sieht sich als paneuropäische Zahlungsalternative zu US-Anbietern wie PayPal, Visa und Mastercard. Laut einer »Euronews«-Analyse zählt Wero bereits über 40 Mio. registrierte Nutzer in Deutschland, Frankreich und Belgien.

Beteiligte in Deutschland: Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken, Deutsche Bank.

Aktuelle Länder: Der Dienst ist derzeit in Deutschland, Belgien und Frankreich verfügbar.

Erweiterung geplant: Weitere EU-Staaten sollen folgen; ab 2025/2026 Nutzung in stationären Geschäften und im Online-Shopping.

Integration: Wero lässt sich nahtlos in bestehende Finanzanwendungen einbinden und stellt APIs für Entwickler bereit.

Hauptvorteil: Hohe Benutzerfreundlichkeit durch intuitive Oberfläche – auch für technisch weniger versierte Nutzer geeignet.«

Allons, enfants de l'Europe. [G.L.]

SINN UND SEIN - DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

von MARKUS MELCHERS

Herr Ebert ist müde, andere aber auch

»Die Müdigkeit der Leistungsgesellschaft ist eine Alleinmüdigkeit, die vereinzelt und isolierend wirkt. [...] Die Erschöpfungsmüdigkeit ist eine Müdigkeit der positiven Potenz. Sie macht unfähig, etwas zu tun. Die Müdigkeit, die inspiriert, ist eine Müdigkeit der negativen Potenz, nämlich des *nicht-zu*.«

So formuliert der Philosoph Byung-Chul Han in seinem Essay *Müdigkeitsgesellschaft* (2010). Es gibt eine Müdigkeit, so Han, die befreit »von jedem *um-zu*, ... von jeder Sorge«. Zwei Jahre später entdeckt er die »Transparenzgesellschaft«, acht Jahre danach die »Palliativgesellschaft«. Damit ist er ein Solitär. Dass ein Einzelner in so kurzer Zeit immer wieder neue Phänomene gewahrt, die eine ganze Gesellschaft charakterisieren, ist weder René König, Helmut Schelsky, Ralf Dahrendorf, Friedrich H. Tenbruck, Niklas Luhmann, Ulrich Beck, Jürgen Habermas, Hartmut Rosa, Armin Nassehi oder Jutta Allmendinger gelungen.

Der Regelfall der »Gesellschaftsbestimmung« erschließt sich aus der Lektüre der soziologischen Literatur der letzten fünfundsechzig Jahre. In immer kürzeren Abständen wird die

bundesrepublikanische Gesellschaft mit immer neuen Begriffen charakterisiert. Dabei scheinen diese still wirkenden Gesetze die Gesellschaftsbeobachter zu regieren: 1) Jeder darf nur einmal in seinem Forscherleben einen solchen Begriff entwickeln. 2) Dieser Begriff muss ein mindestens dreisilbiges Kompositum sein, das auf Gesellschaft endet.

Das Ergebnis dieser Arbeiten am Begriff lässt sich in diese Liste fassen: Industriegesellschaft, Leistungsgesellschaft, Informationsgesellschaft, Wissensgesellschaft, Konsumgesellschaft, Freizeitgesellschaft, Neidgesellschaft, Erlebnisgesellschaft, Mittelstandsgesellschaft, Risikogesellschaft, Dienstleistungsgesellschaft, Überflussgesellschaft und Wegwerfgesellschaft. Die Ausnahme aus der soziologischen Wortschöpfungsmanufaktur ist die Bezeichnung »Gesellschaft der Singularitäten« (Andreas Reckwitz).

Zurück zur Müdigkeitsgesellschaft. Hans Text beginnt mit der These eines sich unbemerkt vollziehenden Paradigmenwechsels. Die Gesellschaft der Negativität, der schlechten Laune und Kritik weicht einer Gesellschaft, die von einem Über-

Der Philosoph benennt die Pathologien einer Gesellschaft, zu der neuroale Erkrankungen wie Depression, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und Borderlinestörung gehören. Diese entziehen sich jeder Technik der Prophylaxe und Abwehr.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

11.02.2026

Wann ist man ein guter Mensch?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café
Bonn

18.02.2026

Das Fremde und das Eigene

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

maß an Positivität, an Arbeit und Erschöpfung beherrscht ist.

Ausgehend davon benennt der Philosoph die Pathologien einer Gesellschaft, zu der neuroale Erkrankungen wie Depression, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und Borderlinestörung gehören. Diese entziehen sich jeder Technik der Prophylaxe und Abwehr. Mit dieser Diagnose steht Han auf den Schultern des französischen Soziologen Alain Ehrenberg, der in *Das erschöpfte Selbst. Depression und Gesellschaft in der Gegenwart* (2004) die grundlegende soziologisch-medizinische Theorie schuf, um hinreichend konkret die zunehmende Zahl psychischer Erkrankungen zu erklären.

Das letzte Wort zum Thema aber entdeckt Han in Peter Handkes Ver-

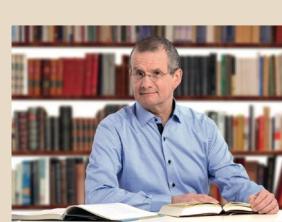
such über die Müdigkeit (1989). Dort findet sich in der guten »fundamentalen Müdigkeit« all das Menschliche versammelt, das in der hektischen Aktivgesellschaft untergeht. Damit nicht genug: »Diese Müdigkeit stiftet eine tiefe Freundlichkeit und macht eine Gemeinschaft denkbar, die weder der Zugehörigkeit noch der Verwandtschaft bedarf. Menschen und Dinge zeigen sich verbunden durch ein freundliches Und.« Müdigkeit wird zur gesellschaftlichen, überindividuellen Kraft, ja zur utopischen Potenz erhoben.

Deutlich traditioneller verwendet der Kabarettist Vince Ebert, der gern darauf verweist, dass er Diplom-Physiker ist, den Begriff der Müdigkeit.

Im vergangenen Jahr verging wohl kaum eine Woche, in der Herr Ebert, ob bei *Nius, Apollo News, Die Weltwoche, Cicero* – also ausgewiesenen Plattformen der Meinungsvermittlung –, oder bei der Verleihung der Hayek-Medaille 2025 erwähnte, dass er müde sei. Arbeitet der Mann etwa zu viel? Nein. Herr Ebert ist es müde, den unbelehrbaren deutschen Bürgern die Wahrheit über die Migration, den Klimawandel oder die Elektromobilität zu verkünden. Denn das Bürgertum weigerte sich, gegen den Abstieg Deutschlands in Richtung »Zweite Welt« zu revoltieren. Das Bürgertum habe noch nie eine Revolution gewagt. Es habe verlernt, was echte Freiheit bedeutet. Es sei festzustellen, dass sich die deutsche Gesellschaft aus dem kollektivistischen, freiheitsraubenden Denken, die Meinungsfreiheit bedrohende Politik von CDUCSUSPDGRÜNELINKE zu befreien habe. Ermüdend, nicht wahr?

Da Herr Ebert nun wirklich erschöpft ist, wird er sich von der Bühne verabschieden.

Es sei ihm ein langer und erholsamer Schlaf gegönnt.



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

AM BEISPIEL DES VIKTORIAKOMPLEX

STECKT UNSERE STADT SO GERN IM STAU?

Diesen Eindruck jedenfalls kann bekommen, wer heute die Entwicklungen rund um den Viktoriakomplex betrachtet.

Mehr als zehn Jahre ist es her, als Anwohnerinnen des Karrees, aber auch engagierte Bonner Bürger von drumherum gegen den geplanten Benko-Deal zu Felde zogen: mit Straßenfesten, Demos, kreativem Karacho – und mit Erfolg.

Man darf es getrost noch einmal genüsslich benennen: Das war ein wirklich guter und weitsichtiger bürgerschaftlicher Widerstand, der Bonn vermutlich einiges an Benko-Desaster erspart hat. Tempi passati, es sollte aber nun auch weitergehen mit dem Karree, doch genau das klappte leider nicht.

Stillstand, Leerstände, Tristesse, Verwahrlosung – auch urbane Areale beginnen zu darben und zu verkümmern, wenn sie nicht geschätzt, genutzt, gepflegt werden.

Zu besichtigen ist das im Viktoriakomplex seit Längerem, ob in der Rathausgasse oder in der Franziskanerstraße, zunehmend breit(e) sich da eine beklemmende Trostlosigkeit aus. Das allerdings wollten und wollen viele Freunde des Komplexes nicht hinnehmen. Und was wäre besser geeignet, dem Leben dieses so traditionsreichen alten Bonner Viertels eine Vitaminspritze zu verabreichen als: das stillgelegte Viktoriabad zum Ort für Happenings zu machen.

Wie viel Engagement, Mut, Kreativität sie alle zusammengetragen haben, um das Projekt ViktoriaWelle zu gründen und umzusetzen, lässt sich hier kaum darstellen – Chapeau dafür aber allemal. Und es war ein beeindruckender Erfolg, wie die Künstler den Ort bespielt haben, wie begeistert die Bonnerinnen und Bonner über dieses schöne Mehr an urbaner Kultur waren – und weiterhin wären.

Doch es kam, wie es in solchen Fällen meistens kommt: Eine »Stelle« schreitet hinzu, prüft, wägt, befindet und zwar: Nein.

In diesem Fall ist es der BLB, der mauert. Siehe Folgendes.

Was eigentlich ist los in den Amtsstuben dieser Republik, das immer und immer wieder dazu führt, dass bürgerschaftliches Streben und Engagement ausgebremst und zuletzt, unter Berufung auf x, y z still gekillt wird? Was ist los in unsrerer Stadtgesellschaft?

Ist das nur Bürokratie? Nur Amts-Binnenirrsinn? Oder spielt da etwa manchmal auch der Neid all jener Schreibtischbeschicker eine Rolle, die, selbst fern aller Kultur, das Vergnügen auch anderen nicht gönnen mögen?

d. Red.

Offener Brief an die Mitglieder des Bonner Stadtrats und den Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Bonn, den 21.01.26

Sehr geehrte Damen und Herren des Bonner Stadtrats, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir, die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Viktoriabad-Bonn e.V., freuen uns sehr darüber, dass Sie sich am 22.01.2026 in Ihrer Ratssitzung mit dem Thema Zwischennutzung des Viktoriabades beschäftigen.

Aus unserer Sicht ist dieses Thema von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Innenstadt.

Denn unser Zwischennutzungsprojekt »ViktoriaWelle« bringt folgende Vorteile mit sich:

- Das wunderbare Viktoriabad mit seinem großen beeindruckenden denkmalgeschützten Fenster und dem charmannten Interieur der siebziger Jahre bliebe für die Öffentlichkeit zugänglich.
- Wir würden mit unserem kulturellen und gemeinnützigen Programm die Stadtgesellschaft bereichern, die Innenstadt attraktiver machen und mit diesem offenen und toleranten Begegnungsraum für mehr Miteinander in der Stadt sorgen.

Obwohl wir erst Ende November unsere Genehmigung bekommen hatten, haben noch über tausend Besucher zehn Mal Livemusik, zwei Mal Kino, zwei Mal Theater, eine Tanzvorführung, einen Workshop, eine Kunstinstallation mit Performance und DJ-Musik, ein Stadtgespräch und viele Ausstellungsobjekte verschiedener Künstler gefeiert.

- Da die Uni neben der Bibliothek auch

ein Kulturforum, ein Café und einen öffentlichen Raum plant, würden wir schon einmal Vorarbeit für einen öffentlichen Kulturraum und die Vernetzung mit der Bonner Kulturlandschaft leisten.

- Wir machen Bonn auch für Studierende attraktiver. Im Besonderen, da wir als gemeinnütziger Verein nicht kommerzieller Betreiber sind und somit kostengünstige Veranstaltungen anbieten können.

- Wir haben mit dem Viktoriabad vielleicht den schönsten Bonner Veranstaltungs- und Auftrittsort und bieten damit auch eine tolle Kulisse für Foto- und Filmaufnahmen. Ob Beethovenfest, Theater Marabu, Melchi Vepouyoum oder der Bund Deutscher Architekten, alle waren begeistert.

- Durch unsere »Betreuung« des Gebäudekomplexes haben wir einen Blick auf mögliche Schäden durch Vandalismus oder Wetter. Wir halten unseren Bereich betriebsbereit und sauber und können kleinere Schäden auch selbst beheben. So erleichtern wir dem BLB-NRW die Arbeit und sparen Kosten für die Bezahlung von Gebäude betreuenden Firmen.

- Durch unsere Herrichtung des Viktoriabades bestände auch für die Bonner Universität die Möglichkeit diesen einzigartigen Raum für Veranstaltungen zu nutzen. Das Thema Bildung gehört übrigens auch zu unseren Ver einszwecken.

Ohne jedwede Vermietung der vorhandenen Räumlichkeiten des Viktoriabad- komplexes droht unserer Innenstadt ein Schreckensszenario:

Tausende Quadratmeter Gebäudefläche würden für zehn bis zwanzig Jahre leer stehen. Es würde ein gewaltiger toter Angstraum entstehen. Die Aufenthaltsqualität im betroffenen Bereich würde extrem sinken. Vandalismus, Drogenszenen, Müll und Verfall würden diesen Bereich dominieren.

Als Folge ist eine Kettenreaktion an Geschäftsschließungen zu befürchten.

Auch die Bonner Fußgängerzone

Aus dem GA vom 7.1.2026

Die Debatte um das Viktoriabad ist für (Alexander, d.Red.) Kleinschrodt (Werkstatt Baukultur Bonn, d.Red.) Teil eines größeren Strukturwandels. Der klassische innerstädtische Einzelhandel verliere angesichts wachsenden Online-Handels an Bedeutung, Büroflächen würden weniger gebraucht, während Wohnen, Kultur und Bildung an Gewicht gewinnen. »Innenstädte müssen sich aktiv anpassen, sonst geraten sie in eine Krise«, sagt er. Dabei werde weiterhin an der Vorstellung festgehalten, dass in der Innenstadt vor allem das stattfinden müsse, was unmittelbar Geld einbringt. Ein Trugschluss, so Kleinschrodt. »Kulturelle und öffentliche Nutzungen werden künftig kein Beiwerk mehr sein, sondern ein zentraler Faktor für urbane Lebendigkeit.« Sport, Begegnung, Lernen und Kultur gehörten wieder stärker in die Mitte der Stadt.

Akteur BLB

Der Bau und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) ist das Immobilienunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen. Er ist Eigentümer der meisten Grundstücke und Gebäude des Landes. Diese bewirtschaftet und vermietet er an Landeseinrichtungen, -ministerien und -behörden, an Hochschulen, die Justiz, die Polizei oder an Finanzämter. Daneben plant, baut und saniert der BLB NRW auch im Auftrag der Bundesrepublik und befreundeter Streitkräfte.

Die Arbeit des BLB NRW erstreckt sich über den gesamten Immobilienlebenszyklus – von der Standortsuche und der Projektentwicklung für neue Gebäude bis hin zur Verwertung von nicht mehr benötigten Liegenschaften. Hauptaufgaben nach dem Bau sind das Facility Management, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie der Gebäudebetrieb für die von uns bewirtschafteten Gebäude.

Das Immobilienmanagement des BLB NRW – wirtschaftlich und transparent

Das Immobilienmanagement betreibt der BLB NRW nach wirtschaftlichen Grundsätzen. Über seine Geschäftstätigkeit legt er einen Jahresabschlussbericht vor. Er ist nicht an einem maximalen Gewinn orientiert. Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden über Mieteinnahmen refinanziert. Dieses sogenannte Mieter-Vermieter-Modell sorgt für Kostentransparenz rund um die Immobiliennutzung und gewährleistet ein marktwirtschaftliches Verhalten von Mietern und BLB NRW.

Immer im Blick:

die baupolitischen Ziele des Landes

Zugleich leistet der BLB NRW mit seiner Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der baupolitischen Ziele des Landes, etwa in Sachen Klimaschutz. So beschafft der BLB NRW seit 2015 für die gesamte NRW-Landesverwaltung Ökostrom.

Unser Eigentum: fast 4.000 Gebäude

Gegründet wurde der BLB NRW im Jahr 2001 als teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes. Das Immobilienvermögen des Landes wurde ihm damals mit Ausnahme weniger Sonderliegenschaften in Form eines Landesdarlehens übertragen. Dieses wurde mit marktüblicher Verzinsung und in jährlichen Raten an das Land NRW getilgt und ist inzwischen abbezahlt.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen des BLB NRW

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW ist ein teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes Nordrhein-Westfalen mit eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung. Er kann juristisch unter seinem Namen handeln und beispielsweise Verträge schließen, klagen oder verklagt werden. Der BLB NRW ist von dem übrigen Vermögen des Landes Nordrhein-Westfalen, seinen Rechten und Verbindlichkeiten getrennt. Organisatorisch und rechtlich ist er damit selbstständiger als andere Verwaltungseinheiten. Der BLB NRW unterliegt der Verwaltung des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen und wird im Landeshaushalt gesondert behandelt. Er erstellt einen Wirtschaftsplan, der dem Haushalt als Anlage beigefügt wird.

Korruptionsbekämpfung im BLB NRW

Für den BLB NRW ist ein hohes Maß an Sensibilität für die Gefahren der Korruption unter allen Beschäftigten Voraussetzung dafür, dass das zentrale Ziel der »Wirtschaftlichkeit des Bau- und Liegenschaftsmanagements« erreicht wird und das Vertrauen der Bevölkerung in die Funktionsfähigkeit und Integrität der öffentlichen Verwaltung sowie in die Unbestechlichkeit in der Aufgabenwahrnehmung erhalten bleibt. Mehr über unser Compliance Management erfahren Sie via Webseite.

Unsere Tätigkeiten

Verantwortungsvolles Immobilienmanagement über den gesamten Immobilienlebenszyklus

Der BLB NRW bewirtschaftet, plant, baut und verwertet Immobilien für das Land Nordrhein-Westfalen. Ziel des kaufmännisch orientierten Immobilienmanagements ist es, die für Zwecke des Landes benötigten Flächen möglichst effizient zur Verfügung zu stellen.

Unsere Arbeit entlang des Lebenszyklus

Planen und Bauen

Vorhandene und bei Bedarf neu erworbene Liegenschaften entwickelt der BLB NRW durch Planungs- und Bauleistungen. Einen Schwerpunkt bei den Bau- und Sanierungsmaßnahmen bilden Gebäude für Hochschulen, die Polizei, die Justiz und den Justizvollzug sowie für die Finanzverwaltung des Landes. Daneben realisiert der BLB NRW die großen Bauprogramme des Landes, zum Beispiel das Hochschulmodernisierungsprogramm (HMoP), das Hochschulbau-Konsolidierungsprogramm (HKoP) oder das Justizvollzugsmodernisierungsprogramm (JVMoP). Mitunter entwerfen Architektinnen und Architekten des BLB NRW die Pläne für Um- oder Neubauprojekte selbst. Vor allem kommt dem BLB NRW im Zuge seiner Bauherrenfunktion aber eine übergeordnete Steuerungs-, Koordinations- und Kontrollfunktion zu – insbesondere bei seinen zahlreichen Großbauprojekten.

Planungs- und Bauleistungen erbringt der BLB NRW übrigens nicht nur für die Landesimmobilien in seinem Eigentum, sondern auch für die Liegenschaften des Bundes oder Dritter.

Bewirtschaften

BLB NRW vermietet seine Gebäude an Hochschulen und Kunden aus der nordrhein-westfälischen Landesverwaltung. Als Vermieter der Landesverwaltung erbringt er technische und infrastrukturelle Facility-Management-Leistungen. Dazu gehören etwa die Gebäudereinigung und Hausmeisterdienste, aber auch die Wartung und Prüfung technischer Anlagen sowie Instandsetzungsarbeiten. Daneben nimmt er die aus der Betreiberverantwortung resultierenden Aufgaben wahr. Hochschulen und Unikliniken sind für den Betrieb ihrer Gebäude in der Regel selbst verantwortlich.

Verwerten

Nicht mehr benötigte Landesimmobilien werden verkauft – oft mit Auflagen zur Schaffung von gefördertem Wohnraum. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Service für Immobilieninteressenten.

www.blb.nrw.de



würde unter den Auswirkungen leiden.

Die Behebung der dann entstehenden strukturellen Schäden würde viele Jahre dauern oder wäre im schlimmsten Falle nicht mehr möglich.

Offensichtlich ist eine Belebung durch Vermietung dringend nötig, um großen Schaden von unserer Stadt abzuwenden.

Deshalb ist es absolut notwendig, dass Sie als Vertreter*innen unserer Stadtgesellschaft mit dem BLB ins Gespräch gehen und sich für eine Zwischennutzung einzusetzen.

Der BLB-NRW sollte auch im Eigeninteresse und im Sinne des Landes NRW daran interessiert sein, das gigantische Bauvorhaben mit Uni-Sanierung und Neubau/Gestaltung des Viktoriabadkomplexes so verträglich für die Stadt(-gesellschaft) wie möglich umzusetzen.

Da mit dem eigentlichen Beginn der Abrissarbeiten und des Neubaus wahrscheinlich in den nächsten drei Jahren nicht zu rechnen ist, bliebe noch genug Zeit, den leerstehenden Komplex zu nutzen und zu beleben.

Infos zu unserem Zwischennutzungs-Projekt ViktoriaWelle finden Sie unter <https://viktoriawelle.de>

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

*Mit freundlichen Grüßen
Barbara Buchholz, Tom Roth,
Johannes Roth*

Vorstand des Viktoriabad-Bonn e.V.
Belderberg 32 · 53113 Bonn
Kontakt: info@viktoriawelle.de

Joe Bennick

Passages

Für den Bonner Singer/Songwriter und Schriftsteller Joe Bennick gibt es keine künstlerischen Grenzen. Wie auch das Leben viele Facetten zu bieten hat, gehen bei Bennick Literatur, Musik, Architektur und Familiengeschichte beinahe nahtlos ineinander über. 2019 erscheint sein Debütalbum »In Close Distance« auf dem eigenen Plattenlabel BlauTon Records, das Folkpicking auf der Akustikgitarre mit entspanntem Indie-Vibe verschmelzen lässt und den Grundstein für sein musikalisches Schaffen legt. 2021 präsentiert der Künstler mit »Entfernung« seinen ersten Gedichtband, in dem die englischen Songtexte seines Debütalbums den zugrunde liegenden deutschen Gedichten gegenübergestellt werden.

Für sein zweites Album »Blossom And Gloom«, welches im selben Jahr erscheint, erhält Bennick sogar den »Deutschen Rock- und Pop-Preis« in den Kategorien »Bester Solosänger Eigenkomposition« sowie »Bestes Booklet«. Auch das nächste Album »Winter« aus dem Jahr 2023, bei dem eigene Gedichte auf literarische Texte von u.a. Erich Kästner, Theodor Fontane, E.E. Cummings und Anne Dorn treffen, wird mit einer Nominierung für den »Preis der deutschen Schallplattenkritik« in der Kategorie »Liedermacher« bedacht.

Eine weitere künstlerische Facette wird im Song »Drowning Man« (auf »Blossom And Gloom« enthalten) angetriggert. Hier spielt die vielschichtige Biografie von Joe Bennicks Urgroßvaters Otto Bartning eine tragende Rolle, der als Architekt nach dem Zweiten Weltkrieg das »Notkirchenprogramm« initiierte, »aus dem Kirchbauten in ganz Deutschland entstanden«, so Bennick. Dazu gibt es das Denkmal-Projekt »Bennick trifft Bartning«, bei dem der Musiker »diese beson-



MULTIDISziplinär Musik aus Bonn

dere Geschichte in den Bauwerken seines Urgroßvaters in Wort und Musik zum Klingen« bringt, und damit gleichermaßen der Familiengeschichte und auch der Baugeschichte mit Hintergründen und Anekdoten eine Hommage widmet.

Doch nicht nur die Familiengeschichte spielt eine große Rolle in Bennicks Schaffen, auch die eigene Reflektion ist thematisch präsent. Die 2024 erschienene Single »Under Glass« behandelt die Verarbeitung der eigenen Depressionen, über die Bennick

auch im August 2025 beim *Deutschlandfunk* sprach, um zu erklären, wie Musik bei Depressionen eine Hilfe und ein Anker sein kann.

Neben einigen weiteren Singles und dem ersten Prosawerk »Erlensee« von 2016 hat Joe Bennick im Dezember 2025 sein vierth Album »Passages« veröffentlicht. Erneut verbindet er literarische und musikalische Welten, entspannte Folksongs treffen auf deutsche und englische Texte. Sowohl »Erlensee«, als auch der Urgroßvater sind wieder

Teil der musikalischen Verschmelzung. Doch Bennick ist auf diesem Album nicht alleine, sein Gesang und seine Gitarre werden auf seiner aktuellen Veröffentlichung von Jona Hahn (Tasten), Kevin Hemkemeier (Kontrabass), Lea Klose (Gesang auf »Flying Home«), Stephan Mattner (Sopransaxophon auf »Discovery«) und Nils Rabente (Tasten auf »I Follow«) unterstützt.

[K.T.]

Kunst!Rasen-Preview III

Wie unlängst bestätigt, wird der italienische Superstar alias der musikalische Wirbelwind alias **Jovanotti** alias Lorenzo Cherubini am 7. Juli auf der Bühne in der grünen Gronau auftreten. Der römische Cantautore mit dem großen Herz für Rap und Hip Hop ist längst weit über die Grenzen seiner Heimat berühmt, lässt sich musikalisch aber auch nach bald drei Jahrzehnten auf den Bühnen dieser Welt in keine Schublade pressen. Dem Sprechgesang immer verbunden, ist Jovanotti genauso im Liedermachertum zu Hause wie in überspannter, ausgeflippter Weltmusik, leisen introspektiven Balladen, tanzbaren elektronischen Klängen oder experimentellen Sounds, die jegliche Genregrenzen über den Haufen werfen. Mit im Gepäck hat Jovanotti sein aktuelles Album »Niuiorcherubini«, aber die eigentliche Sensation ist der Mann selbst, wenn man ihn einmal in natura auf einer Bühne gesehen hat.

Support gibt's vom italienischstämmigen Singer/Songwriter **Jack Savoretti** aus London.



Tonträger



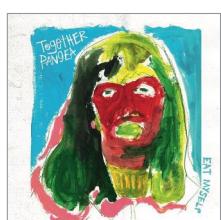
(IK7 Records)

Dominik Eulberg

Lepidoptera

Dominik Eulberg, der Renaissance-Mann des Techno: Musiker, Wissenschaftler, Autor, Lehrer. Der Mann hat ein Anliegen in jeder seiner wissenschaftlichen und ästhetischen Äußerungen, und das ist nichts weniger, als den Blick auf das klaffende, sich ständig vergrößernde schwarze Loch der verschwindenden Arten, kurz Biodiversitätskrise zu lenken. Noch weniger berichtenswert als die Klimakatastrophe. Und das klingt, so liegt's in der Natur der Sache, nach unendlicher Wehmut, die hier alle Tracks durchdringt, ob Ambient oder minimal-techno-tanzbar. Jedes der 12 Stücke ist nach einer heimischen Schmetterlingsart benannt, »Brauner Bär« entführt, sich dramatisch aufbauend, in die Tiefe der Nacht. »Grünes Blatt« steigt dann mit Bildern von Christopher Nolan auf zu den Sternen. Wir hören akustische Maleien für die Archäologen der Zukunft, die Schmetterlinge der Gegenwart so fern wie die Mammuts an den Höhlenwänden.

[KARL KOCH]



(Nettwerk/H'Art)

Together Pangea

Eat Myself

Der Opener »Eat Myself« kommt in bester Alternative-Rock-Manier ein-gängig um die Ecke, aber beim zweiten Song »Home« wird dann doch ein schneller Blick fällig, ob da nicht aus Versehen eine verspätete Hidden-Tracks-Nachreiche von Nirvanas »Bleach«-Album in die Playlist gerutscht ist, huch! Das soll keinesfalls abwertend gemeint sein, gibt ja schletere Optionen, als mit den Vibes von Nirvana, oder auch The Vines und Best Coast ins neue Jahr

[KARL KOCH]

zu starten. Das bereits sechste Album des Trios aus Los Angeles wird von Sänger/Gitarrist William Keegan auch ganz offen als »Bubble Grunge« definiert, was ihre Rock- und Surf-Roots, aber auch ein bisschen Shoegaze im besten My Bloody Valentine-Sinne einschließt. Für dauerhafte Bewunderung ist jedoch gutes Songwriting unabdinglich, da verbreitet »Eat Myself« über die Länge von 13 Songs uneingeschränkt gute Laune. Singalongs wie das knallige »Halloween«, heftigere Rocker wie »Molly Said« oder hymnisch-verholtte Soundtrack-Anwärter wie »Burn the Hillsides« lassen kurz hoffen, dass 2026 ein gutes Jahr werden könnte – notfalls halt nur musikalisch.

[K.T.]

(PIAS Recordings Germany)



Jonathan Jeremiah

We Come Alive

Bei der Wahl zwischen einer kuscheligen Woldecke und diesem Album sollte man sich dringend für Letzteres entscheiden. Denn wie Jonathan Jeremiah hier über 11 Songs eine allumschließende Wärme verbreitet, ist schon sensationell. Im Opener »Here With Me« schon eine samtig-sämige Opulenz, eine Jimmy Webb-Komposition in einer Nick Drake-Stimmung vorgetragen, im Arrangement von Jimmy Bond. Oder »The Sunrap«: So hätte der Titeltrack für das ernstere Sequel von »Signor Rossi sucht das Glück« klingen können. Auch sonst ist die Orchestrierung dieses Albums zum sich darin Verlieren: Verholtte Orchester, Frauen- und Männerchöre, knochentrockene Serge Gainsbourg-Bässe, alles kleidet die angenehm verschattete Bariton-Stimme Jeremiahs in ein träumerisches Gewand. Man stelle sich den schüchternen Bruder von Tom Jones vor, der in den 70ern in der englischen Folk-Szene auf einen weltmännischen Arrangeur trifft, und zusammen lässt man in einem englischen Sommerhaus der Musik freien Lauf. So seltsam außerhalb des Welt-Getöses ist die Stimmung dieses Albums. Und dann noch das Titelstück mit Till Brönner an der Trompete: Wer bei diesem gespenstischen Folk-Space-Jazz keine Gänsehaut bekommt, der sollte sich vielleicht doch lieber eine Wolldecke zulegen.

[KARL KOCH]

ANA MOURA



GRENZENLOS 2
Ana Moura
Sa 21/03/26 19:30
Beethovenhalle
Großer Saal

Ana Moura
Gesang
Beethoven
Orchester Bonn
Dirk Kaftan
Dirigent

Fado – Die Seele
Portugals trifft das
Beethoven Orchester
Bonn

21/03/ 26

Fördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

General-Anzeiger
WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Tickets + Abo
0228 778008
beethoven.jetzt

Freude.
Joy.
JOY.
BONN.

FESTIVAL

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de

Köbes Underground 3 + 4. Juni 2026
Nik West 5. Juni 2026
KASALLA 6. Juni 2026
MISS ALLIE 7. Juni 2026

Tickets an allen VK-Stellen
WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice –
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ siehe Homepage!
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



(Nettwerk/H'Art)

Ella Red

It's Not Real

Manchmal sind Plattenfirmen ja nicht eben dezent bei ihren Wunschvorstellungen: »Irgendwo zwischen Billie Eilish, Hozier und Lady Gaga« legt die Karriere-Messlatte für das Debütalbum der 22-jährigen Ella Red erstmal gehörig hoch. Vielleicht steckt da aber auch ein Fünkchen Wahrheit drin. Egal, ob das nun pädantisch kalkulierte Kopierarbeit war, wenn sich in »We're All Gonna Die« Lady Gaga-Harmonien mit knapp gefassten Rock-Refrauns aus dem Standardware-Regal abwechseln, oder »Funeral« die elektronisch pulsierende Seite der Pop-Königinnen Eilish und Gaga wegflext – ohne Vorurteile wirkt das erstmal wie überzeugender Stadion-Pop. Da KI im Pressetext mit keinem Wort erwähnt wird, und Ella sich selbst als Singer-Songwriterin bezeichnet (auch wenn die minimalistische Akustikballade »Cupid« gut ohne Streicher-Pomp ausgekommen wäre), wollen wir mal davon ausgehen, dass echte Menschen hier den potentiellen neuen Superstar zurechtgemixt haben. »Always the Artist« bricht als weiterer Songwriter-Song kurz aus dem Bombast-Zirkus aus



(PIAS Recordings Germany)

Die Sterne

Wenn Es Liebe Ist

Neues Jahr, neues Album von Die Sterne. Los geht's mit einem zeitlosen Riff Rocker »Ich Nehme Das Amt Nicht An«, poppig auch die Vorab-Single »Wenn Es Liebe Ist«, schön mehrdeutiger Sterne-Pop, kennt man, mag man. Es wird experimentiert auf diesem Album: Atmosphärisches Kaffeehausgeplauder als höflicher Baxter Dury-Podcast, bei zwei Songs übernimmt Dylan Valdés den Gesang, und schon geht's rüber ins Chicks On Speed-Terrain. Sleaford Mods-Bässe, B-52s-Gitarren plus sägende Orgeln beim Krautrocker »Ändern wir je den Akkord?« und ganz und gar Neu! wird's dann im fast zehnminütigen Closer »Immer Noch Sprachlos«. Schönster Song: »Es War Nur Ein Traum«, hurtig trabender 80s Gitarrenpop erzeugt Sehnsucht nach Sommer und Freundschaft, Aztec Camera für die Jetzt-Zeit. Die Sterne probieren auf



PLATTE DES MONATS

mylittlebrother

Throwing Darts at Maps

(mylittlebrother)

Im Nordwesten Englands, nahe der Grenze zu Schottland, ziehen mylittlebrother seit vielen Jahren alle Register des Indie-Gitarren-Rocks. Das Quintett aus Cumbria um Songwriter, Sänger und Pianist Will Harris mäandert auf dem dritten Album »Throwing Darts at Maps« atemberaubend stilsicher und eigenwillig durch die Koloraturen des Gitarren-Rock-Pops, mit wunderbaren Anklängen an den Dunadin Sound oder die großen Helden des britischen Pop. Bryan May-Gitarren glitzern hier genauso herrlich im warmen Klang wie verschrobene Melodien à la The Chills. »Adeline« funkelt als großartige, perfekt arrangierte Ballade, »Gone« ist ein spannungsgeladenes Miniatur-Kunstwerk, das voller Arabesken und wilder Verzweigungen erblüht. Will Harris, Dan Mason (Gitarre), Simon Buttress (Schlagzeug), Robin Howson (Bass) und Jamie Williams (Gitarre) legen mit »Throwing Darts at Maps« ein so fantastisches wie klassisch furioses Album vor, das seinesgleichen sucht. Anspieltipp: »You Know Better«.

[C.P.]

und erinnert entfernt an London Grammar. Definitiv gute Wurzeln, die auch schon in der Testballon-Single »I Like You Best« (nicht auf dem Album) durchschimmerten. Eine Künstlerin, die man in nächster Zeit auf dem Schirm haben sollte.



(Columbia International/Sony Music)

Tame Impala

Deadbeat

Die Vorab-Single »End Of Summer« kündigte schon an, dass bei Tame Impala – also Kevin Parker – die Zeit der reinen Gitarren-Psychedelic erstmal vorbei ist: Eine flache, aber gnadenlos durchballernde Bassdrum, pulsierende Keyboards und eine sehnstüchtig wehende Melodie, der perfekte Spätsommerhit. Und so elektronisch tanzbar geht es auf diesem Album fast durchgehend zu. Die Single »Dracula« mit ihrer Mischung aus Daft Punk und barockem Italo-Pop etwa, oder die locker schwingenden Afro-Beats von »Oblivion«, das alles passt gut zu Kevin Parkers ätherischer Stimme. »Piece Of Heaven« dann aber tapst mutig ins Kitsch-Töpfchen, diese Sounds hat man seit Enya nicht mehr gehört! Und die ins Nirvana dudelnde Prog-Rock-Gitarre auf »Obsolete« hätte man als Lektor doch besser mal gestrichen.

[KARL KOCH]

(Karl Koch)



(City Slang/Integral)

Imarhan

Essam

Die Verschmelzung der Kulturen hat längst stattgefunden, und auch der Wüstenblues namens »Assouf« – was in der Tamashék-Sprache der Tuareg zusätzlich für Sehnsucht und Nostalgie steht – ist längst hier. So haben Künstler wie Kurt Vile oder Matt Sweeney (Chavez, Zwan, Iggy Pop, The Hard Quartet) bereits mit Deseret Blues-Künstlern wie Tinariwen kollaboriert. Und Imarhan waren nicht nur live beim gefeierten Radiosender KEXP zu Gast, sondern haben auch mit Damon Albarn zusammengearbeitet. Traditionelle Harmonien, klatschende Call-and-Response-Chöre und afrikanische Rhythmen verschmelzen mit elektrischen Gitarren und hypnotischen Bassläufen, mit einer spielfreudigen Leichtigkeit abgespult, die gleichermaßen nach Szeneclub und Sahara klingt. Ihr viertes Album »Essam« widmet sich den Themen Entzweiung, Zugehörigkeit und Widerstandskraft, den Pandemie-Jahren und der politischen Instabilität an der algerisch-malischen Grenze. Dazu braucht es nicht unbedingt die passenden Tamashék-Sprachkenntnisse oder gar ein Faible für almodische Weltmusik, denn Imarhan sind mit ihrem schwebend-filigranen Sound den Genres Blues, Lofi-Rock und Analog-Ambient deutlich näher. Der Desert Blues-Twist haucht diesen Schubladen ein paar aufregende neue Lebenszeichen ein, die gehört werden wollen.

[K.T.]



(Rough Trade/Beggars Group)

Sleaford Mods

The Demise Of Planet X

Und wenn man vielleicht für einen Moment dachte, dass irgendwas vielleicht mal wieder besser werden würde, geht das Jahr so bekackt weiter, wie es aufgehört hat. Insofern sind die Sleaford Mods mal wieder genau richtig zur Stelle. Oder, wie es Britanniens großartigster Luft-Schimpfer Jason Williamson sagt: Die Apokalypse ist kein großer Knall, sondern die Dinge werden einfach jedes Mal, jeden Tag immer ein Stückchen beschissener. Was im Fall dieses Albums allerdings genau nicht der Fall ist. Denn die Sleaford Mods haben hier ihr vielseitigstes Werk, man könnte

Kino

Natur

Das Flüstern der Wälder

Im Grunde ist es nur konsequent. Hatte der französische Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier bei seinem international gefeierten Dokumentarfilm *Der Schneeleopard* von 2021 noch eines der seltensten Tiere der Welt in einer der abgelegensten Gegenden auf unserem Globus – dem Hochland von Tibet – als Sujet gewählt, so sucht er das Naturabenteuer nun quasi bei sich um die Ecke – in den heimischen Wäldern.

Und er macht noch etwas sehr richtig: Das Ziel sind hier weniger spektakuläre Filmaufnahmen von



Tieren – die bekommen wir täglich auf unterschiedlichen Kanälen im Fernsehen präsentiert –, sondern der Versuch, die Faszination des Waldes an sich einzufangen.

Geerbt hat Vincent Munier die Begeisterung für die Natur von seinem Vater Michel, der schon unzählige Stunden in den Wäldern der Vosges zugebracht hat. Nun soll diese Begeisterung an Vincents Sohn Simon weitergegeben werden. Und so sind die drei Muniers zusammen unterwegs in der Natur – oder sie

hocken in einer gemütlichen Hütte im Wald, zum Aufwärmen und zum Geschichtenerzählen.

Das Flüstern der Wälder gerät mit seiner tastenden Inszenierung zu einer Schule der Sinne: Schauen und Hören. Denn diese Umgebung drängt sich einem nicht auf, man muss gewissermaßen mit ihr verschmelzen, den Soundtrack des Waldes aufzusaugen. Erst dann eröffnet sich einem die Faszination, erkennt man zwischen den Nebelschwaden einzelne Tiere, versucht anhand von Geräuschen die Gattungen zu deuten. Dafür ist Geduld nötig – bei den drei Generationen der Muniers ebenso wie beim Kinozuschauer. Und dann sind sie plötzlich da: der Uhu, der Hirsch, der Fuchs, die Wildkatze, der Sperlingskauz.

Doch dann geht Vincent Munier doch wieder auf die Suche nach seltenen Tieren: Mit seinem Sohn reist er nach Norwegen, um dort den aus den Vosges verschwundenen Auerhahn zu finden. Dieses Verschwinden ist vor allem für Michel Munier schmerzvoll, hat er doch so viel Zeit damit verbracht, dem scheuen Tier nahezukommen. So ist dieser schöne Film auch mit dem dicken Ausrufezeichen verknüpft, mit der Natur sorgsam umzugehen.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2025; R: Vincent Munier (ab 19.2. Filmbühne, Rex)



Abo

KEINE LUST DIE SCHNUSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNUSS DICH!

Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2026-02

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



Asyl

Souleymans Geschichte

Der französische Filmemacher Boris Lojkine hat sich bereits mit seinen beiden ersten Spielfilmen mit den Themen Afrika und Migration befasst. In *Hope* (2014) versuchte er den Blick von Afrikanern auf Europa auszuleuchten, in *Camille* (2029) den Blick von Europäern auf Afrika. Nun ist er mit *Souleymans Geschichte* einen Schritt weiter gegangen und erzählt vom Leben eines Migranten in Paris.

Souleyman (sensationell und mehrfach preisgekrönt: Abou Sangare) steht kurz vor dem alles entscheidenden Gespräch in der Pariser Einwanderungsbehörde für seinen Asylantrag. Mit Hilfe von Beratern, die sich darauf spezialisiert haben, versucht er, sich seine Geschichte so zu rechtfertigen, dass die Chancen auf Asyl steigen. Währenddessen hält er sich als Fahrradkurier über Wasser. Boris Lojkine tut nun auf den ersten Blick nicht viel mehr, als den Afrikaner bei seiner miserabel bezahlten Arbeit in den lauten Pariser Straßen zu begleiten. Souleyman radelt bis tief in die Nacht von Auftrag zu Auftrag, versucht Geld aufzutreiben, um

jene Dokumente zu erhalten, die seiner Geschichte für den Asylantrag Glaubwürdigkeit verleihen sollen. Im vor allem nächtlichen Überlebenskampf bleibt wenig Zeit zum Durchatmen – hier mal ein Telefonat ins heimische Guinea, mehr ist nicht drin. Solidarität mit anderen Asylbewerbern gibt es kaum, jeder hat mit sich und seinem Schicksal zu tun.

Nach und nach entwickelt der Film mit seiner an der Hauptfigur klebenden Kamera einen intensiven Sog. Der Filmtitel hat eine hübsche Zweideutigkeit: Zum einen geht es um Souleyman und sein Schicksal, zum anderen um jene Geschichte, die er beim Asylantrag erzählen will. Boris Lojkine gibt mit seinem intensiven Film einem Migranten ein Gesicht, er personalisiert das Flüchtlingsthema und macht es so zugänglicher und menschlicher.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2024; Regie: Boris Lojkine; mit Abou Sangare, Nina Meurisse, Alpha Oumar Sow (ab 19.2. Kino in der Brotfabrik)



Kino in Kürze

Ab DO. 5.2.

Ein Kuchen für den Präsidenten

Drama um ein irakisches Mädchen, das Anfang der 1990er-Jahre für die schulische Geburtstagsfeier von Saddam Hussein einen Kuchen backen soll und auf der Suche nach den Zutaten in eine abenteuerliche Odyssee gerät. Steht auf der Oscar-Liste! (ab 5.2. *Kino in der Brotfabrik*)

No other choice

Als der Familienvater Yoo aus der Fabrik entlassen wird, versucht er sofort, eine gleichwertige Stelle auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Als sich das als gar nicht so einfach erweist, greift er gegenüber Mitbewerbern drastische Maßnahmen. Der neueste Film des südkoreanischen Regisseurs Park Chan-Wok (»Die Frau im Nebel«) ist eine boshafte-schwarzhumorige, aber auch intelligente Gesellschaftsgroteske, die in einer Arbeitswelt angesiedelt ist, in der Profitmaximierung die Menschen unter unbarmherzigen Leistungsdruck setzt. (ab 5.2.)

Winter in Sokcho

In Sokcho, einer kleinen Stadt am Meer in Südkorea, führt die 23-jährige Soo-Ha ein routinierteres Leben zwischen Besuchen bei ihrer Mutter, einer Fischhändlerin, und der Beziehung zu ihrem Freund Jun-oh. Die Ankunft des Franzosen Yan Kerrand in der Pension, in der sie arbeitet, weckt Fragen über ihre eigene Identität. Während der Winter die Stadt betäubt, beobachten sie sich gegenseitig, prüfen sich und knüpfen eine zerbrechliche Verbindung. Sensibel sinnlich erzählt. (ab 5.2. *Kino in der Brotfabrik*)

Ab DO. 12.2.

Die Älteren

Regisseur Sönke Wortmann inszeniert diese Alltagskomödie nach einem Roman von Jan Weiler aus dessen erfolgreicher »Pubertier«-Reihe. Als überforderter Familienvater in der Midlife-Krise ist Sebastian Bezzel aus den erfolgreichen Eberhofer-Krimi-Verfilmungen zu sehen. (ab 12.2.)

Crime 101

Ein Dieb, der seine riskanten Coups entlang der legendären 101 Freeway in Los Angeles durchführt, plant den größten Raub seines Lebens. Dabei ist er schon bald auf die Zusammenarbeit mit einer frustrierten Versicherungsangestellten angewiesen. Den beiden schon bald auf heißer Spur: ein hartnäckiger, ehrgeiziger Polizist. Immer mehr verschiebt sich bei dem Trio die Grenze zwischen Jagen und Gejagtwerden. Mit Chris Hemsworth, Halle Berry und Mark Ruffalo top besetzter Thriller. (ab 12.2.)

Ab DO. 19.2.

Dead of Winter – Eisige Stille

Um die Asche ihres verstorbenen Gatten am gewünschten Ort zu verstreuen, fährt eine Witwe mit der Urne durch die verschneite nordamerikanische Wildnis. Als sie bei einer abgelegenen Hütte nach dem Weg fragen will, wird sie unvermittelt Zeugin einer Entführung. Da sie in der weißen Einsamkeit keine fremde Hilfe erwarten kann, will sie das Verbrechen auf eigene Faust auflösen. Emma Thompson stochert tapfer durch ein actionreiches, holpriges Drama mit ziemlich sonderbaren Momenten. (ab 19.2.)



Ein Kuchen für den Präsidenten

Dust Bunny

Ein achtjähriges Mädchen bittet den hinterhältigen Nachbarn (grandioser Auftritt: Mads Mikkelsen) um Hilfe, um das haarige Riesen-Ungeheuer unterm Bett zu töten. Schräger Horror mit vielen Wendungen und Überraschungen. (ab 19.2.)

Ab DO. 26.2.

Crocodile Tears

Johan, Betreiber eines Krokodilparks, lernt in der indonesischen Großstadt ein Mädchen kennen, in das er sich verliebt. Das behagt seiner diabolischen Mutter gar nicht, so dass die Beziehung zwischen dem schüchternen Johan und der Mutter, die eine große Nähe zu den Tieren des Parks pflegt, sich als brüchig erweist. Sozial-dramatische Coming-of-Age-Geschichte in exotischer Kulisse und mit Tiergrusel-Elementen. (ab 26.2. *Kino in der Brotfabrik*)

Ein fast perfekter Antrag

Über den verwitweten Rentner Walter, der nun seiner Jugendliebe von vor 40 Jahren erneut ei-

nen Antrag machen will. Komödie mit Heiner Lauterbach und Iris Berben. (ab 26.2.)

Father Mother Sister Brother

In drei Episoden erzählt Kult-Regisseur Jim Jarmusch mit Starbesetzung (u.a. Tom Waits, Adam Driver, Cate Blanchett, Charlotte Rampling und Vicki Krieps) wohlwollend unaufgeregter von den belastenden Beziehungen von erwachsenen Kindern zu ihren Eltern. (ab 26.2. *Filmhöhle, Rex*)

Marty Supreme

Timothée Chalamet spielt einen einfachen Schuhverkäufer aus New York, der davon überzeugt ist, Tischtennis-Weltmeister zu werden. Um bei einem wichtigen Turnier in London anzureißen, setzt er seine kleine Existenz aufs Spiel – und scheitert. Doch Marty gibt nicht auf. Er sinkt auf Revanche – und so beginnt eine abenteuerliche Fahrt um die Welt, bei der er auch in den Dunstkreis einer berühmten Schauspielerin und ihre zwielichtigen Begleiter gerät. Gut ausbalancierte Mischung aus Drama und Komödie über Größenwahn und Selbstäuschung. Gilt als heißer Oscar-Favorit! (ab 26.2. *Filmhöhle, Rex*)

Februar 2026



BONNER KINEMATHEK
kino in der

Kreuzstraße 16 · 53225 Bonn-Beuel · www.bonnerkinemathek.de · [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) · 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

Specials im Kino in der Brotfabrik im Februar 2026 zu sehen:

■ Fr. 13.2.: THE WEDDING BANQUET

20:30 Uhr im Pink Movie Club: Flottes Remake von Ang Lees MultiKulti-Queer-Cinema-Dramödie

■ Do. 19.2.: MIROIRS NO. 3

19:30 Uhr im Fahrradkino: Christian Petzolds aktueller Film mit Matthias Brandt

■ Mo. 23.2.: DREAMERS

19:30 Uhr am Queer Monday

■ Do. 26.2.: IN DIE SONNE SCHAUEN

Preisgekröntes deutsches Drama in außergewöhnlichem Erzählstil

19:00 Uhr bei den Philosophischen Filmbetrachtungen

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags** und **freitags um 19.30 Uhr** ausgewähltes Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

MIROIRS NO.3



IN DIE SONNE SCHAUEN



Theater



Gretchenfragen

»Jacques der Fatalist und sein Herr« im Theater Bonn

»Wie hatten sie einander gefunden? Durch einen Zufall, wie alle Welt. Wie war ihr Name? Was liegt Ihnen dran? Woher kamen sie? Aus dem nächsten Ort. Wohin ging ihre Reise? Weiß man je, wohin man geht? Was sagten sie? Der Herr sagte nichts, und Jacques sagte, sein Hauptmann habe immer gesagt, alles, was uns hinieden an Gutem und Bösem zustoße, stehe da oben geschrieben.«

Denis Diderot (1713-1784) gehört zweifellos zu den lustvollsten, vielseitigsten und umtriebigsten Autoren der französischen Aufklärung und hat sich – gemeinsam mit seinem Mit Herausgeber Jean Baptiste le Rond d'Alembert – mindestens mit seiner »Encyclopédie, ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers« unsterblich gemacht, aber auch ein reiches literarisches Werk hinterlassen.

Das Theater Bonn bringt nun mit *Jacques der Fatalist und sein Herr* einen seiner schönsten Klassiker auf die Bühne. In Romanform lässt Diderot darin mit spürbarer Lust am Erzählen, Abschweifen, Mäandern das für die Komödie typische Herr-Diener-Gespann die großen Fragen der Menschheit bzw. die großen Fragen der Aufklärung erörtern: Auf ihrer neuntägigen Reise durch das vorrevolutionäre Frankreich tauschen der Diener Jacques und sein namenloser adeliger Herr wie Don Quijote und Sancho Pansa Anekdoten und Ansichten aller Art aus – und zechen gemeinsam, was das Zeug hält. Handlung und Erzählstränge folgen dabei keinem linearen Muster, sondern eher dem Prin-

zip von Stein zu Stock zu Holz. Auch der Erzähler »benimmt« sich ungebührlich, mischt sich in die Handlung ein (»Aber um Himmels willen, sagen Sie mir doch endlich, Herr Verfasser, wo sie hinwollten«), räsoniert über das Wesen des Romans oder traktiert den Leser mit Fragen. Damit erweist sich Diderot gleichermaßen als begnadeter Erzähler wie auch als erklärter Bewunderer von Laurence Sternes *Tristram Shandy* (1759), dem ganze Passagen nahezu wörtlich entlehnt sind.

Wiederkehrendes Motiv in dem Wirrwarr aus Exkursen und Erörterungen ist die Frage nach der Freiheit des Willens, die selbstredend nicht beantwortet wird, sondern vielmehr dazu dient, die Widersprüchlichkeit der menschlichen Natur (wie auch die von Herrschaft und Knechtschaft) zu illustrieren – und aufs Korn zu nehmen. Regisseur Martin Laberenz inszeniert den Roman nun für die Theaternbühne; nach *Fabian oder der*

Gang vor die Hunde von Erich Kästner und *Amphitryon* von Molière ist *Jacques der Fatalist und sein Herr* seine dritte Arbeit am Theater Bonn.

Die nächsten Aufführungen finden am 8., 14. und 26. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Schuldfragen

»Der Gott des Gemetzels« am Theater Bonn

Die Halbstarken Ferdinand und Bruno, beide 11 Jahre alt, geraten nach der Schule in Streit und kloppen sich. Ferdinand schlägt mit einem Stock zu und Bruno dabei zwei Zähne aus – Schule und Eltern werden eingeschaltet. Da beide Kinder aus einem bildungsbürgerlichen Elternhaus

stammen, ist man sich schnell einig, die Angelegenheit außerschulisch klären und beilegen zu können: indem man über das Geschehene spricht, wie das unter gesitteten Erwachsenen eben üblich ist. So treffen sich Alain und Annette, die Eltern des »Täters«, mit Véronique und Michel, den Eltern des »Opfers«, um die vermeintliche Lappalie bei Kaffee und Keksen zu besprechen. Man ist sich auf Anhieb sympathisch, man »erkennt« einander, die Sache lässt sich gut an. Doch es kommt, wie es kommen muss. Bald geht man von Espresso zu Wein über und bald geht es überhaupt nicht mehr um die Streithähne, sondern um die distinguierten Herrschaften selbst. Das ohnehin fadenscheinige Deckmännelchen aus Zivilisiertheit franst im Verlauf des Abends völlig aus und entblößt, was sich darunter verbirgt und so gar nicht dem großbürgerlichen Selbstverständnis entsprechen will.

Yasmina Reza versteht sich in Le-

Dieu du carnage ganz vorzüglich darauf, die bourgeoise Bigoterie zu sezieren, zu demaskieren und schließlich zu demontieren. Ihr Kammerspiel des bürgerlichen Grauens ist zugleich eine so treffende wie absurd komische Analyse der Dynamik einer Eskalation und gehört damit schon heute zu den Klassikern des modernen Theaters. Simon Solberg hat den Stoff für das Theater Bonn inszeniert.

Die nächsten Aufführungen finden am 7., 14. und 19. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Glaubensfragen

»2:22 - Eine Geistergeschichte« im Kleinen Theater Godesberg

Wer glaubt heute schon noch an Gespenster, fragt sich Sam reichlich genervt und verständnislos ob des aus seiner Sicht reichlich kindi-



schen Verhaltens seiner Frau Jenny. Jenny indes ist sich sicher, dass es in ihrem neuen Zuhause spukt: Jede Nacht um exakt 2 Uhr 22 hört sie etwas, nimmt sie ein namenloses diffuses Grauen wahr. Während einer Dinnerparty mit alten Freunden entbrennt eine hitzige Diskussion um Aberglauben und übernatürliche Phänomene, auch die eingeladenen alten Freunde wollen der Gastgeberin nicht so recht glauben, doch alle Gäste spüren eine unheimliche Anwesenheit, die ihnen zunehmend

unbehaglich wird. Sie beschließen, bis zur besagten Uhrzeit wachzubleiben und dem Spuk auf den Grund zu gehen.

Frank Oppermann inszeniert die Gruselgeschichte des preisgekrönten Autors Danny Robins, der schon für die erfolgreichen BBC-Podcasts *Uncanny* und *The Battersea Poltergeist* verantwortlich zeichnete, die Premiere geht am 2.2. über die Bühne.

Die nächsten Aufführungen finden am 5., 6. und 7. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 36 28 39 oder www.kleinestheater.eu

gestaltet als jede noch so schöne Theorie? Wenn man zwischen Schuld und Verantwortung eingeschlossen ist, zur Untätigkeit erstarrt und sich immer wieder im Kreis dreht, wie kann man dieses Gedankenkreisen durchbrechen? Und was passiert, wenn das Gedankenkreisen zur Normalität zu werden droht und man sich in der Falle wähnt?

17 Jugendliche verhandeln auf der Bühne, wie Verantwortung aussehen kann und proben gemeinsam Widerstand und Befreiungsschlag, Stolpern und Aufstehen.

Empfohlen für Jugendliche ab 13 Jahren.

Gewissensfragen

»Stolpern« vom Teen Ensemble Marabu

haltung beweisen, Verantwortung übernehmen, Schuld eingestehen – theoretisch bekennen sich die meisten Menschen zu diesen oder ähnlichen Prinzipien. Aber was bedeutet das in der Praxis, die sich stets schwieriger

Die nächsten Aufführungen finden am 7., 8. und 9. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 43 39 75 9 oder www.theater-marabu.de

MOMO

VON MICHAEL ENDE

FR., 5.2. um 10 und 18.30h
SA., 6.2. um 15 und 18.30h

AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- PETTERSSON UND FINDUS (4+)
- DAS DSCHUNGELBUCH (5+)
- DIE SCHNEEKÖNIGIN (5+)
- DIE SCHATZINSEL (8+)
- HERR DER DIEBE (8+)
- DIE WELLE (12+)

UND VIELE WEITERE STÜCKE
FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE



Ausstellungsansicht Kerstin Brätsch, M_TAATEM, MUNCH Oslo 2025

Die 1976 geborene Künstlerin Kerstin Brätsch ist seit dem Wintersemester 2024/25 Professorin für freie Malerei und Zeichnen an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Noch bis zum April verwandelt sie das Kunstmuseum Bonn in einen raumgreifenden und vielfarbigen Organismus aus Malerei. Wir sehen uns umgeben von psychedelisch anmutenden phantastischen Kulissen: mit gespiegelten Motiven auf Tapete, räumlichen Aufbauten, Kartonstrukturen, die als Sitzmöbel oder Sockel dienen, Neon, Buntglas, wir vernehmen Tierstimmen. Als Besucher/in entdeckt man Augenpaare, Gesichter, Fratzen, chimärenartige Mischwesen, teils verdoppelt oder verzerrt, teils gespenstisch, teils augenzwinkernd-ironisch. Es sind Phänomene, die sich einer klaren Einordnung entziehen.

Alles erscheint in ständigem Fluss. Brätschs farbige Spur auf den Wänden ist als lebendiger Organismus wahrzunehmen, der einen eigenen inneren Stoffwechsel zu besitzen scheint. »Ich ergründe damit nicht nur die Ursprünge der Farbe, sondern bilde darin zugleich die vielschichtigen Verbindungen zur Welt ab, die meine Malereipraxis prägen.«, so die Künstlerin.

Der zunächst rätselhaft erscheinende Titel »METAATEM« lässt sich so auflösen. Er bezieht sich einerseits auf das griechische Präfix »meta«, und bezeichnet etwas, das »darüber hinaus geht«, eine übergeordnete Ebene. (Als »Metaphysik« bezeichnet man analog dazu etwas, das jenseits der physisch wahrnehmbaren Welt liegt.) In einer buchstäblichen Spiegelung (der Ausstellungstitel besteht aus Majuskeln) damit verbunden ist das

Ein Labyrinth aus Farben, Licht und Klängen

KERSTIN BRÄTSCH IM KUNSTMUSEUM BONN

Wort »ATEM«. Es verweist auf eine sehr persönliche Erfahrung der Künstlerin während einer schweren Covid-Erkrankung. In dieser einsamen Zeit des Lockdowns lernte sie verschiedene Atemtechniken kennen und entdeckte das Atmen für sich als Medium zu einer Verbindung mit dem Kosmos. Für Kerstin Brätsch verkörpern ihre raumgreifenden gestischen Bilder deshalb Energieformen, wie z.B. Herzschläge oder innere Landschaften. Sie erfasst die Malerei nach ihren inneren Möglichkeiten, die innere und äußere Realität des menschlichen Geistes und Körpers wiederzugeben. Nach ihren eigenen Aussagen sollen ihre Arbeiten vielmehr gefühlt als gesehen werden.

Wie weit kann Malerei gehen, fragt sich die Künstlerin, und sieht ihre Werke als »Kooperation mit dem Universum« (so die neue Intendantin des Kunstmuseums und Nachfolgerin von Stefan Berg Claudia Emmert im Katalog), von des-

sen Kräften sie abhängt: von Anziehung und Abstoßung, von Leichtigkeit und Schwerkraft. Dementsprechend versinnbildlichen ihre Motive, die bisweilen an Tarotkarten erinnern, Werdendes, Vergangenes, Zukünftiges, Energetisches – kurz: einen »visuellen Rahmen«, den die Betrachter/innen mit eigenem Inhalt füllen sollen. So äußert sich in den Werken von Kerstin Brätsch eine subjektive und dynamische Malerei, in der alles mit allem interagiert. Eine Malerei, die unsere geläufige Vorstellung von Raum und Zeit sprengt und physisches und kosmisches »Atmen« in sich vereinigt.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Kerstin Brätsch, METAATEM
bis 12.4.2026, Kunstmuseum Bonn
Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn
Di bis So: 11:00-18:00 h, mit: 11:00-19:00 h

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, mi, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Macke & Friends. Stimmen zur Sammlung** Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von rund 60 Werken aus den Museumsbeständen. Verbunden werden die Werke mit Stimmen von Bonnerinnen und Bonnern, Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Kultur und Gesellschaft sowie von Menschen aus dem Museumsumfeld, die in der Ausstellung zusammen mit dem Werk erscheinen. (bis 15.3.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **urban sound art. Klanginstallationen in Bonn 2010-2025** Klangkunst im öffentlichen Raum war das zentrale künstlerische Arbeits- und Forschungsfeld von »bonn hoeren« und »soundforum bonn«. Die Ausstellung präsentiert anlässlich des Abschlusses des Projektes die finalen Installationen der 18 Stadtakademie von 2010-2025 in der Stadt Bonn dokumentarisch mit Bildern, Texten und Videofilmen. (7.2. bis 9.3.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Mission KI. Erleben - verstehen - mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Xiao Lu. First Gunshot of Chinese Feminist Art. Aufbruch einer feministischen Avantgarde** Mit zwei Pistoleneschüssen durchbrach Xiao Lu 1989 nicht nur eine Glasscheibe, sondern auch das Schweigen über weibliche Autonomie in der chinesischen Kunst. Ihr Werk Dialogue wurde zum Symbol des Widerstands und markiert den Beginn einer neuen feministischen Bewegung in der Avant-

garde. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung einer Künstlerin, die aus persönlicher Erfahrung ein radikales Manifest formt. (bis 8.2.). → **Ida Dehmel. 1870 - 1942. Ihr Leben, ihre Zeit Eine Hommage an Ida Dehmel, die Gründerin der GEDOK vor 100 Jahren** (bis 10.5.). → **Künstlerinnengruppe Artemisia. Die Spiele des Eros** (22.2. bis 26.4.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer festigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung ab 9.12.*). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Februar).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD**

Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.** → **Expedition Weltmeere** Das Thema Weltmeere bietet unzählige Betrachtungsperspektiven. Die kulturhistorische und immersive Ausstellung richtet den Fokus auf das lustvolle Erforschen und Erkunden unterschiedlicher Facetten der maritimen Welten sowie deren Transformationsprozesse. (bis 6.4.). → **Peter Hujar. Eyes open in the dark** Peter Hujar ist einer der bedeutendsten Fotografen New Yorks, der zu Lebzeiten jedoch wenig bekannt war. Hujars Hauptinteresse galt der Porträtfotografie und er fotografierte sich selbst, seine Freunde und Bewohner der queeren New Yorker Downtown-Szene. Auch richtete er seine Aufmerksamkeit auf Tiere, Architektur und Landschaften. (27.2. bis 23.8.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Raum für phantastische Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedensten Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 17.5.*). → **Menschen und Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne** August Macke und

Burg Wissem.
Bilderbuchmuseum
der Stadt Troisdorf:

Ausstellung zu dem Buch »Das Friedenstier«



Was kann man als einzelner zeichnender Mensch für den Frieden tun? Gegen den Krieg, das Leid und das Elend, den Hunger und die Kälte? Die Antwort »Nichts« wollten Friederike Ablang, Merle Goll und Sabine Kranz nicht akzeptieren. Gemeinsam kam ihnen die Idee, Friedenstiere zahlreicher Illustrator*innen zusammenzutragen und auch Autor*innen darum zu bitten, Texte zum Thema zu verfassen. Sie alle schenkten ein Friedenstier – Vögel, vor allem auch Tauben, aber ebenso Kängurus, Frösche, Pferde, Drachen, Löwen u.v.m. Ihnen gemeinsam sind Flügel, die es jedem Tier ermöglichen, »abzuheben« und seinen Frieden – auf welchem Weg auch immer – zu finden. Diese wiedergegebenen Flügel-Tiere im Buch Das Friedenstier regen zum Staunen, vor allem zum Nachdenken an. Darüber hinaus wird mit diesem Buchprojekt die Hilfsorganisation »Ärzte ohne Grenzen« unterstützt. Hierfür ist den Künstler*innen, den drei Organisatorinnen wie auch dem dtv-Verlag sehr herzlich zu danken. (8.2. bis 17.5.).

die **Rheinischen Expressionisten** Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sämlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Gregory Crewdson. Retrospektive** Mit Gregory Crewdson präsentiert das Kunstmuseum Bonn einen der international bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie. Die umfassende Retrospektive stellt alle wichtigen Fotoserien des Künstlers von den 1980er Jahren bis zur jüngsten Gegenwart in Auszügen vor. (bis 22.2.). → **Ausgezeichnet #9: Felix Schramm** Stipendiat*innen der Stiftung Kunsfonds Im Mittelpunkt von Schramms Arbeit steht der Raum – seine Formen, seine Grenzen und deren Auflösung. Für das Kunstmuseum Bonn realisiert er eine Installation, die im Zusammenspiel von Konstruktion und Dekonstruktion das Wesen des Museumsraums verändert. (bis 22.3.). → **Kerstin Brätsch. M_TAATEM** Brätsch verwandelt das Haus in einen lebendigen malerischen Organismus. Zentraler Ausgangspunkt ist dabei der Bezug zwischen Malerei und Körper auf physischer, psychischer und sozialer Ebene. Wie ein Portal zu einer anderen Welt durchschreiten die Besuchenden eine Art Labyrinth aus Farbe, Licht und Klängen. (bis 12.4.). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen** Anlässlich seines 25. Todestages widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug*innenberichten zur damaligen Kunstszenen. (bis 17.5.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (*neue Dauerausstellung*). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (verlängert bis 1.2.). → **Archäologie im Rheinland 2025** Fast 400 Millionen Jahre alte Riffbewohner, luxuriöse römische Glaskunst, die liebevolle Bestattung des Knaben Neutus und ein ultramarinblau Wun-



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



der zeigt die neue Ausstellung. (2.2. bis 22.3.). → **Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne** Die Ausstellung beleuchtet die tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitswelt und deren künstlerische Reflexionen in der Zeit der Moderne. Sechs thematische Kapitel zeichnen die massiven Umbrüche von Arbeit und Gesellschaft nach – von den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs. (bis 12.4.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er** Die Schau präsentiert Exponate der bekannten

Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (bis 1.2.2026).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11–18 h → **Kosmos** **Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Seelenlandschaften. James Ensor, Claude Monet, Léon Spilliaert** Das Haus öffnet ein Fenster in die Kunstwelt Belgiens und stellt Meisterwerke aus der renommierten Sammlung The Phoebeus Foundation aus Antwerpen vor. Unter dem Titel »Seelenlandschaf-

ten« werden 28 Gemälde und Skulpturen vom Impressionismus bis zur Klassischen Moderne präsentiert. (bis 8.3.). → **Günther Uecker. Die Verletzlichkeit der Welt** Die Ausstellung ist die erste nach dem Tod des Künstlers Uecker (*1930 Wendorf, †2025 Düsseldorf) und dabei die letzte, an der er noch selbst mitgewirkt hat. Sie würdigt den international bekannten Künstler, der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstgeschichte schrieb und als prägende Persönlichkeit der Künstlergruppe ZERO die Kunst der Nachkriegszeit revolutionierte. (8.2. bis 14.6.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund 70 Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Farah Ossouli. Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben** Für ihre hat Farah Ossouli (geb. 1953 in Zanjan, Iran) eine neue, 15-teilige Werkserie geschaffen. Sie orientiert sich als eine der ersten Künstlerinnen an der klassischen persischen Miniaturmalerei und überführt diese mit eigener Bildsprache in zeitgenössische Kontexte. Der Titel »Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben« stammt aus einem Gedicht der iranischen Lyrikerin Forough Farrokhzad (1935–1967). (bis 1.3.). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik (bis 5.7.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Axel Scheffler und seine ungeheuerlichen Brieffreundschaften. Unheimliches aufs Papier gebracht** Wer kennt ihn nicht? Axel Scheffler, den »Erfinder« des Grüffelo. Auch in der Ausstellung dürfen die Illustrationen zum Grüffelo nicht fehlen. Und doch liegt der Schwerpunkt der Ausstellung auf einer etwas anderen »Bildwelt«: So werden hier bemalte Briefumschläge gezeigt, die Scheffler, der seit Mitte der 1980er Jahre in London lebt, an seine Familie, Bekannte und Freund*innen verschickte. (bis 1.2.). → **Mitmachausstellung Monster im Museum** Ob Vampir, Troll, Werwolf oder das Monster unter dem Bett – Gruselwesen sind aus der Kinder- und Jugendliteratur nicht mehr wegzudenken und befolkern auch zahlreiche Bilderbücher. Hier repräsentieren sie nicht nur Anarchie und Trotz, sondern laden auch zum Spiel mit dem Grusel ein oder helfen bei der Bewältigung von Ängsten. (bis 12.4.). → **Ausstellung zu dem Buch »Das Friedenstier« (siehe Fotokasten)** (8.2. bis 17.5.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Kollwitz neu sehen** Im Gedenkjahr zum 20. Todestag der Kollwitz und zum 40-jährigen Bestehen des Museums rückt die Ausstellung die

Themen in den Fokus, die sie zeitlebens bewegten: soziale Ungleichheit, politische Umbrüche, Geschlechterrollen und das Leben von Frauen in schwierigen Zeiten. Die Schau hebt bewusst ihre Sicht als Frau und Künstlerin hervor – zu Mutterschaft, Verlust, Trauer, aber auch zu Solidarität und Hoffnung. Darstellungen von Wohnungsnot, schlechten Arbeitsbedingungen oder den Folgen von Krieg und Gewalt unterstreichen die ungebrochene Aktualität ihres Schaffens. (bis 15.3.).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Smile! Wie das Lächeln in die Fotografie kam. Präsentation in den Fotoräumen** Smiling, Squinting, Duckface, Fish Gape, Cheese oder Prunes: Schönheitsideale und Soziale Medien lösen immer schnellelbigere Trends für Porträtfotos aus. Die Präsentation untersucht, wie sich unsere »Fotografiergesichter« im Laufe der Zeit verändert haben. (bis 22.3.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. De/Collecting Memories from Turtle Island** Mit der umfangreichsten Pop Art Sammlung außerhalb der USA, ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. (7.2. bis 8.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammenhält und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Expedition Zeichnung. Niederländische Meister unter der Lupe** Mit insgesamt 90 Werken von Meistern wie Rembrandt, Rubens und Goltzius kann das Publikum bis zum 15. März 2026 durch die faszinierende Welt der niederländischen Zeichenkunst reisen. Die Palette der abwechslungsreichen und farbenfrohen Zeichenkunst reicht dabei von der briefmarkenkleinen Studie bis zum furoios skizzierten Entwurf. (bis 15.3.). → **B(I)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekannten, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 31.5.).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutreten. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 1.3.).



KULTUR LEBT
VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:
schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Literatur

Liebeserklärung ans Lesen



Er fehlt immer noch sehr: Roger Willemsen, Literaturkritiker, Autor und Moderator, der 2016 im Alter von 60 Jahren viel zu früh starb. Schmerzlich vermissen wir seine Neugier, seine Klugheit und auch die Empathie, mit der er als einer der bekanntesten Intellektuellen Deutschlands die Literatur-, aber auch die Fernsehwelt ein Stück reicher und interessanter machte. Doch neun Jahre nach seinem Tod liegt nun glücklicherweise ein Werk vor, das seinen Esprit posthum noch einmal spüren lässt.

Mit dem 2025 bei Fischer erschienenen Band *Liegen Sie bequem? Vom Lesen und von Büchern* ist eine mitreißende Hommage an die Welt der Bücher und das Lesen als Lebensform gelungen. Auf knapp 450 Seiten sind zahlreiche Buchempfehlungen, kurze AutorInnenporträts, fiktive und tatsächlich geführte Interviews, Kolumnen, Feuilletonbeiträge, Notizen etc. versammelt, die alle Willemsens unbändige, oft übermüdige, aber zugleich tieferne Liebe zur Literatur widerspiegeln. Und wie immer liegt die Stärke seiner Texte in der subjektiven Herangehensweise und sprachlichen Eleganz, mit der er sich Literatur widmet. Statt wissenschaftlicher Systematik bietet Willemsen leidenschaftlich-eloquente, assoziative Annäherungen. Bei ihm

geht es vor allem um die Erfahrung, die Literatur den Lesenden bietet, nicht um trockene Theorie.

Gleich zu Beginn des Buches wird man mit »10 Regeln für Leseinnen und Leser« sogleich in Willemsens Gedankenuniversum hineingezogen – und möchte aus dieser Welt nicht mehr hinaus. Zu verdanken haben wir das fulminante, mitreißende Leseerlebnis der Herausgeberin und Literaturkritikerin Insa Wilke, die Willemsens Nachlassverwalterin ist. Sie präsentiert mit ihrer Zusammenstellung seiner Texte sowohl die Summe eines reichen Leselebens als auch eine Bibliothek, aus der man schöpfen kann. [MONA GROSCHÉ]



Roger Willemsen (Hrsg. Insa Wilke): *Liegen Sie bequem? Vom Lesen und von Büchern*, Fischer 2025, 448 S., 28 Euro

Lesung mit Ramona Noll
und Lisa Hoffmann

„OBENRUM FREI – Stillen, wie es
zu dir und deinem Baby passt“

„FEMALE MINDSETS – Wie
Denkmuster Weiblichkeit formen“

07. März – 14:30 Uhr

Tickets 12€ (10€ ermäßigt)



Seit über
40 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonn

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

MÜTTER
GENESUNGS
WERK

#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

© krakenimages.com / stock.adobe

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

COMIC IM FEBRUAR

Die Macht der Kulleraugen

Der junge Ikarus lebt mit seiner Großmutter auf der Insel Atlantis. Für ihren Lebensunterhalt halten sie Schafe, abends sitzen sie im Schein von Kerzen am Feuer in ihrem Steinhaus beisammen. Auf Atlantis gibt es keine Elektrizität mehr, über technische Errungenschaften der früheren Gesellschaft von Atlantis lernen Ikarus und die anderen Kinder im Schulunterricht, der in einem verfallenen Amphitheater stattfindet.



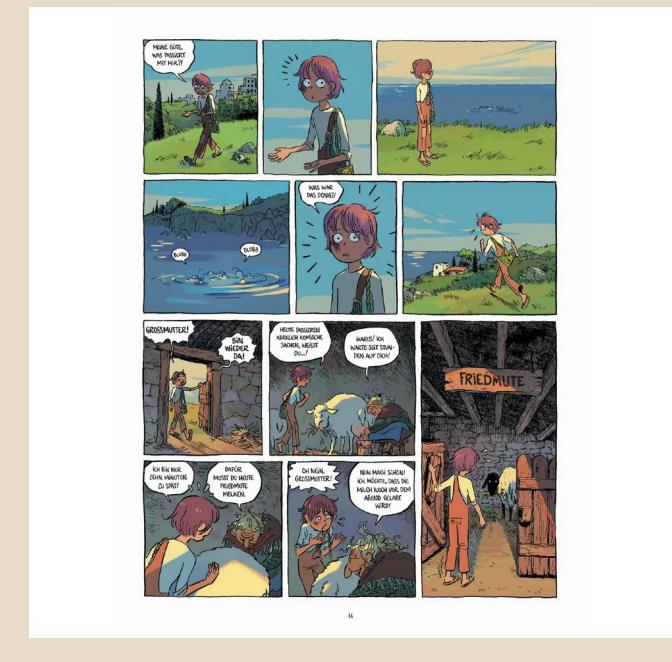
Der Szenarist Mathieu Burniat hat mit *Die Macht des Blitzes* eine Coming-of-Age-Geschichte mit mythologischen Querverweisen und dystopischen Elementen geschrieben, die von dem Duo Kerascoët in schwungvoller frankobelgischer Manier mit Manga-Anleihen in Panels gesetzt und von Louise Flatz ausdrucksvooll koloriert wurde. Kulleraugen spielen eine wichtige Rolle in der Bildsprache dieses Comics: Die roten Augen des aggressiven Schafs Friedmute leuchten drohend im Dunkeln. Der Silhouette der Großmutter ist dank der weißen Augenkreise erschrockenes Erstaunen anzusehen. Die gelb und blau gefärbten und von Sternchen und Blitzen umgebenen Augen von Ikarus drücken die rätselhafte Energie aus, die der Körper des Jungen hervorzubringen vermag (vor allem, wenn die hübsche Kalio in der Nähe ist). Ikarus kann nämlich Elektrizität erzeugen – und womöglich die verlorene Energie von Atlantis wecken ...?

Aber hinter »Erwählten« wie ihm sind die unheimlichen Wesen von Neptuns Armee aus den Meerestiefen her, um sie zu verschleppen. Ikarus muss lernen, seine gefährliche Gabe zu kontrollieren. Auf den ersten Seiten wirken die Zeichnungen von Kerascoët idyllisch und niedlich: die grüne Insel mit steilen Klippen am tiefblauen Meer, die wolligen Schafe und die liebevoll-resolute Großmutter. Aber bald tun sich Risse in der Idylle auf...

Neptuns Armee ist der erste Band von *Die Macht des Blitzes* – und endet mit einem veritablen Cliffhanger! Teil 2 (*Der Feuerberg*) soll im Mai erscheinen.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Mathieu Burniat, Kerascoët, Louise Flatz: *Die Macht des Blitzes. 1: Neptuns Armee*. Aus dem Französischen von Ulrich Pröfrock, Reprodukt-Verlag, 64 S., 18 Euro



Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilsestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studien- vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studien- und Weiterbildungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work- Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum Bonn e.V.
0228- 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

*** Klarheit gewinnen***
Systemisches Coaching – online und in Bonn!
Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert. Kostenfreies Erstgespräch. Tel.: 0172 - 40 16 706 www.weg-zum-wesentlichen.de

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise! Auch digitale Sitzungen. stand op! Praxis für Veränderungsprozesse Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11, 53111 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac. Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege
Inga Verdezki
Mechenstraße 47 • 53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
Email: info@guzufo.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen. Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

WIR MACHEN FAMILIEN STARK! – UND BRAUCHEN DICH!

»Hallo Baby« sucht Verstärkung! Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren.

MACHST DU MIT? Weitere Infos: www.esperanza-ehrenamt.de oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

“der kleineladen” e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik
Daysi Fernanda Trujillo Hernández
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Tel. 0176 444 940 43
www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung, Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthérapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 0224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Duriak, Dipl. Psych.
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.duriak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,
53111 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung

Psychologisch-lösungsorientierte Beratung mit künstlerischen Methoden
www.
christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennep, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Systemische Beratung und Therapie für **Paare, Eltern, Familien** und in allen Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie, Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«

Ausdruckstanz und Meditation des Tanzes.
5 Samstage im Jahr.
Information und Anmeldung unter
tanzen@sabine-sahm.de
oder 0163.2416.245

Tobias Gräßer

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabestr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

als Kleinanzeige

- private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung
- gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug
- Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag

in der Schnüss
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Abc | <input type="checkbox"/> Abc |
| <input type="checkbox"/> Abc | <input type="checkbox"/> Abc |
| <input type="checkbox"/> Abc | <input type="checkbox"/> Abc |
| <input type="checkbox"/> Abc | <input type="checkbox"/> Abc |
| <input type="checkbox"/> als Fließtext | <input type="checkbox"/> 1/1 Jahr (100,- €) <input type="checkbox"/> 1/2 Jahr (60,- €) |
| <input type="checkbox"/> als Text mit Rahmen | <input type="checkbox"/> 1/1 Jahr (120,- €) <input type="checkbox"/> 1/2 Jahr (70,- €) |
| <input type="checkbox"/> als Text mit farbigen Rahmen | <input type="checkbox"/> 1/1 Jahr (140,- €) <input type="checkbox"/> 1/2 Jahr (80,- €) |
| <input type="checkbox"/> als Negativ | <input type="checkbox"/> 1/1 Jahr (140,- €) <input type="checkbox"/> 1/2 Jahr (80,- €) |
- Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug
- Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten
-Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogiktherapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen. www.seebach-keramik.de, Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leichter, höher, lauter Singen. Alle Musikstile – von Klassik bis Musical. Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Matthias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn, 0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.» (Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193 buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634355
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung mit eigenwilligem Sortiment und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail:info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765

bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei – vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Team-training in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung

PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Kleinanzeigen

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn.

Kalender & mehr: <https://castelltreff.de>

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00-22.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Frauen

Kultur und oder Sex? Gebundener Aktiver 53, NR, sucht: Humorvolle, ausgewogene, kluge, attraktive, zuverlässige Frau für Kulturrelles und Sexuelles.

liebeundlebedeinleben@gmail.com

Seminare / Workshops

SPIRITUELLE GESPRÄCHE: »Wie du deinen spirituellen IQ erhöhest - Entfalte dein volles Potential«, 12. Februar 2026, 19:30 Uhr/ »Überwinde die Leidenschaften des Verstandes - Pflege die spirituellen Tugenden«, 12. März 2026, 19:30 Uhr, ONLINE via Zoom, Eckankar e.V., Studiengruppe Bonn Rhein-Sieg-Kreis.

Zugangsdaten: www.Eckankar.de, bonnrheinsiegkreis@eckankar.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Büro- / Praxisräume

Schöner, heller Raum (25qm) in Praxis für Psychotherapie u. Körperarbeit ab dem 1.2.26 in Bonn-Duisdorf zu mieten. Nach Absprache kann auch ein 100qm großer Raum mitgenutzt werden. Tel. 0228 2273375

Coaching

Sie brauchen eine Lösung für eine eher komplexe Angelegenheit? Coaching, Training, Mediation im Bonner Zentrum. Kommunikation, Entscheidungen, Lernstile. Karoline-caesar.de

Reisen

Griechenland-Segeln, 24.4.-9.5.26 Athen-Monemvasia, 11.9.-26.9. Athen-Zakynthos. Segelfahrtserfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172 / 939516

Kontakte

Kultur und oder Sex? Gebundener Aktiver 53, NR, sucht: Humorvolle, ausgewogene, kluge, attraktive, zuverlässige Frau für Kulturrelles und Sexuelles.

liebeundlebedeinleben@gmail.com



„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
wwf.de/wilderei



Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet. Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende. WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.

Veranstaltungskalender

1

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:30 **Liebesfreud & Liebesleid** Liedmatinee mit Liedern und Duetten von Schumann, Mendelssohn, Wolf, Fauré mit Rebecca Di Piazza (Sopran), Luis Gehrmann (Bariton) und Federica Stevanato (Klavier). Eintritt: 12,- → **Rüngsdorfer KulturBad**, Rheinstr. 82
- 15:00 **Seelenschokolade Mini-Festival** gegen den grauen Winterblues mit Live-Musik, Tanzperformance und DJ-Set. Eintritt: 10,- → **Kult44, Hochstadenring 41**
- 15:00 **Semesterabschlusskonzert** Zum Abschluss des Wintersemesters präsentiert das Orchester des Collegium musicum zwei Meisterwerke der russischen Musikgeschichte von Sergei Rachmaninoff und Dmitri D. Schostakowitsch. Kostenlose Einlasskarte empfohlen: forum-musik.de. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- 18:00 **Die Ameise** Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichtsdrama und Burleske begleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stilentswechseln, Parodie und grotesker Tragik. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:00 **Todd Sharpville** Todd Sharpville ist seit 30 Jahren eine feste Größe in der britischen Blues, Rock & Americana Szene. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 19:00 **Toys2Masters** Die 32. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Blackbirds, Fendi, Interitus, Scenic & Straight Affair. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
- 20:00 **Carpentru Dudes** Blues, Country, Rockabilly, Rock and Roll, Gypsy Swing mit charmanter Vintage-Attitüde. Eintritt auf Spendenbasis. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

KÖLN

- 15:00 **Musikparade** Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik mit sieben Orchester aus aller Welt und einem vielseitigen Repertoire, von Marschen über Klassik und Swing bis hin zu Rock und Pop. Eintritt: WK ab 62,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 18:00 **Paul Heller presents** Heute: Tenor Summit Vol. 3. Eintritt: WK 28,-/18,- AK 32,-/22,- → **Gärtnerplatz**, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Alfa Mist - Roulette** Tour Jazz- und Hip-Hop-Musiker aus London. Eintritt: WK 35,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Caramelli & YDRA - Liebe im Hause** Tour Eintritt: WK 30,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Katie Gregson-Macleod** Singer-Songwriterin aus Schottland. Support: Hector Shaw. Eintritt: WK 20,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspotenzen: von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/15,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**
- 14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten

1. Sonntag

Salim Samatou



In seinem vierten Bühnenprogramm »Cancel Culture« analysiert Salim Samatou auf humorvolle Art die Geschichte der »Cancel Culture«. Dabei deckt er die Doppelmauer der »Canceler« auf und geht den entscheidenden Fragen auf den Grund wie: »Welche Berufe genießen Cancel-Immunität?« oder »Gibt es Cancel Culture auch im Tierreich?« Mit seiner entwaffnenden Ehrlichkeit und seiner Schlagfertigkeit lässt Salim Samatou alle Tabus und Grenzen hinter sich.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00 »...und es gibt ihm doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 16:00 **Happy Konfetti** Kamelle, Knaller, Karneval – Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → **Mälentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlaerer Weg 42**
- 18:00 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbaulosem Tressertheater spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und alzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 18:00 **Kunst Komödie** von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20h,- → **tit theater im Keller, Rochusstr. 30**
- 19:00 **Andreas Rebers -> rein geschäftlich** Rebers ist immer geladen, diesmal geht es ihm ums Geschäft und hier zieht Rebers Bilanz. Eintritt: WK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

TAGES-TIPP

- 19:00 **Salim Samatou - »Cancel Culture«** Salim Samatou analysiert die Geschichte der »Cancel Culture«. Eintritt: 39,80/31,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **A.Tonal.Theater - »Aqua/0cycles«** Eine intermediale Performance über Wasser und Kreisläufe in unserem Leben. → **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

FEHRT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

12. Februar 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

Kaffee kalt* für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 11:00 **Variationen in Blau** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

- 11:00 »Wir lesen vor« Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

- 11:15 **Konfetti-Kanone** Ein Upcycling-Workshop für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumeintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

- 15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermann-Carstens-Str. 50**

JOTT WE DE

- 11:00 **Familientag »Tauche ein in die Welt der Römer«** Museums-gäste können von 11-17 Uhr bei zahlreichen kostenfreien Mitmachaktionen und Familienführungen gemeinsam auf eine spannende Reise in die Antike gehen. → **Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreats-Broicher-Platz 1**

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Bonner Stadtgeschichten** Die vergnüglich-historische Fotoschau von und mit Rainer Selmann & Larissa Laë. Bildvortrag mit kurzen Lesungen aus den Werken von (Bonner) Literaten. Anmeldung unter 0228 / 697682 o. RSelmann@kultnews.de, → **Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

JOTT WE DE

- 11:00 **Kostbares und Köstliches - Wildkräuter zu jeder Jahreszeit** Das Jahresseminar bietet sich für diejenigen an, die mit dem Einstieg in die Wildkräuter beginnen und sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen möchten. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4, Königswinter-Oberdöllendorf**

2. Montag

2

Montag

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Earth Drone Doom** aus den USA. Support: Natasha Grujovic & Steve Moore. Eintritt: 26,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Godwin - »Atontown«** Tour Pop. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE BONN

- 19:00 **Das Wohnzimmerkonzert** Songs & Stories mit Axel Naumer & friends. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

TAGES-TIPP

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsgesellschaft geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 19:30 **2:22 Uhr - eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → **ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Nie wieder - ist jetzt!** Der Antisemitismus ist zurück - Diesem Phänomen widmet sich Svetlana Founer mit dem Jungen Theater Köln und einer Gruppe junger Studierender aus Köln mit ihrer Theaterperformance. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → **Orange Theater, Volksgartenstr. 25**

KUNST BONN

- 20:00 **Reproduktionen und Kunstdrucke** In seinem Vortrag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



Die kabarettistische Karnevalsgesellschaft Pink Punk Pantheon macht wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres sowie selbstverständlich auch die Vereinsinterna des KKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 16 Mitwirkenden sind natürlich die Bonner Lokalkomödianten Rainer Pause und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« – der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferrat der Welt.

19:00 → Bonn, Pantheon

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNETALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

zeigt Ralph Orange, Inhaber der Kölner Bildwerkstatt art+bijou, wie hochwertige Kunstdrucke dazu beitragen, Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

LITERATUR**BONN**

► 19:00 Denis Pfäbe – »Die Möglichkeit einer Ordnung« Denis Pfäbe erzählt mitten aus der Gegenwart ein Bild unserer Gesellschaft, packend, literarisch originell, zuweilen böse und sehr unterhaltsam. Eintritt: 2,50 bis 18,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER**BONN**

► 09:00, 11:00 **Das Oschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. Heute: »Kann die Erde 10.000.000 Menschen vertragen?« mit Professor Dr. Manfred Nutz, Geographisches Institut. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

3**Dienstag****KONZERT****BONN**

► 20:00 **Che Sudaka** Mit ihrem explosiven Mix aus Urban Cumbia, Ska, Punk-Attitüde und modernem lateinamerikanischen Folklore steht die Kultband aus Barcelona seit 2002 für grenzenlose Lebensfreude, politisch Haltung und die verbindende Kraft der Musik. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 20:00 **Ashnikko – »Smoochies«** Tour Sound zwischen Bedroom Pop, Hip-Hop, Indie sowie Hyperpop. Support: Amelia Moore. Eintritt: WK 40,- → Palladium, Schwanenstr. 40

► 20:00 **Bellefolie** Norwegische Alternative-Pop-Musikerin. Eintritt: WK 20,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

► 20:00 **Bernhoff – »The Cause I Wanna«** Tour Nach der Auflösung der Band Span im Jahr 2005 startete Jarko Bernhoff seine Solo-Karriere als Bernhoff und begann mit Live-Looping-Techniken zu arbeiten sowie Elemente aus Folk, Pop und R&B zu mischen. Special Guest: Chris de Sardony. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Johnnie Guibert** WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 **Pixel Grip** Das US-amerikanische Trio zwischen Clubsound und Avantgarde fasziniert mit hypnotischer Ästhetik und elektrisierenden Live-Performances. Eintritt: WK 21,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **The Damned** Als Punkband in London gegründet, blickt The Damned auf eine ein halbes Jahrhundert währende Karriere zurück. Solange wie es The Damned gibt, gibt es Punk und der wäre ohne The Damned nicht, was er heute ist. Zurecht dürfen sie sich zu der Liga der musikalischen Legenden zählen, die das Vereinigte Königreich her-

EXTRAS**BONN**

► 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittenen und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

► 20:00 **Götz Aly – »Wie konnte das geschehen – Deutschland 1933 bis 1945«** Historiker Götz Aly über die zentrale deutsche Frage. Eintritt: 20,- → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

BÜHNE**BONN**

► 19:00 **Pink Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalssrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 19:30 **Andino – »ScheinSpiel«** Der einzige Zauberphilosoph im deutschen Sprachraum: Seit vielen Jahren verbindet Andino (Dr. Andreas Michel) Zauberkunst und Philosophie auf hohem Niveau zu seiner ganz eigenen »Philosophiekunst«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

► 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

► 19:30 **Highlights des Internationalen Tanzes** Heute mit dem Ballet BC Vancouver (Kanada) – »Connecting Continents: Sway / Bolero XI / Frontier«. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 19:30 **Mann Mann Mann** Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

► 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann.

4**Mittwoch****KONZERT****BONN****TAGES-TIPP**

► 20:00 **17 Hippies – »Clowns & Angels«** – Tour 30 Jahre on Tour – Die Berliner verbinden osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Eintritt: WK 39,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 20:00 **Anna von Hausswolff – »Iconoclasts«** Tour Mit einer ihrer Mischung aus monumentalen Orgelklängen, experimenteller Klangkunst und einer Stimme, die gleichermassen verletzt wie überwältigend wirkt, hat sich die schwedische Musikerin als Künstlerin etabliert. Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **Gluecifer – »Same Drug New High«** Tour Rockband aus Norwegen. Special Guest: The Good The Bad and The Zugly. Eintritt: WK 36,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Maria Iskariot** Punk aus Belgien. Eintritt: WK 18,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

► 20:00 **Mon Rovia** Support: Sarah Julia. Eintritt: WK 27,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

► 20:00 **Nick Howard** Eintritt: WK 27,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

PARTY**KÖLN**

► 21:00 **Pass da mic! Open Mic** Free-Stylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE**BONN**

► 19:00 **Pink Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalssrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 19:30 **After Work Wednesday** Phantasienvolle Aktionen am

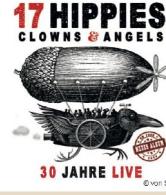
JOTT WE DE

► 20:00 **Tim Becker – »Schnauze!«** Preview der neuen Puppen-Comedy-Show von Bauchredner Tim Becker. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST**BONN**

► 11:30 **Kunstauszeit mit Baby** Rundgang durch die Ausstellung für Eltern mit Babys. Anmeldung erforderlich. Kosten: 15,- (inkl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

► 17:30 **After Work Wednesday** Phantasienvolle Aktionen am

KONZERT**17 Hippies**

© von Schlecker

17 Hippies aus Berlin sind einzigartig in der deutschen Musikszene. In den vergangenen 30 Jahren haben sie die internationalen Bühnen dieser Welt bespielt und schwimmen weiterhin lustvoll vielfältig gegen den Strom des Mainstreams. Mit purer Spielfreude bringen sie immer wieder neue, wunderbare Ideen zum Klingen. Ihr flippiger, fröhlicher, folkiger Style verbindet osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Live präsentieren die 10 Musiker Songs aus ihrem neuen Album »Clowns & Angels«.

20:00 → Bonn, Harmonie

Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

► 19:30 **Smash Comedy** Queerfeministische Stand Up Comedy. Eintritt: WK 12,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

► 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

► 20:00 **Kokolores** Stand-up Open-Mic. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 16,50 → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Nie wieder – ist jetzt!** Der Antisemitismus ist zurück – Diesem Phänomen widmet sich Svetlana Fourer mit dem Jungen Theater Köln und einer Gruppe junger Studierender aus Köln mit ihrer Theaterperformance. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

► 20:00 **Tim Becker – »Schnauze!«** Preview der neuen Puppen-Comedy-Show von Bauchredner Tim Becker. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

Abend. Heute: »Linoldruck mit Inspiration der Werke von Rune Mields«. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

► 18:00 **Mehr Ideen für den Feierabend!** Workshop für Erwachsene. Heute: »Malen mit Salz«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/ho,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR**BONN**

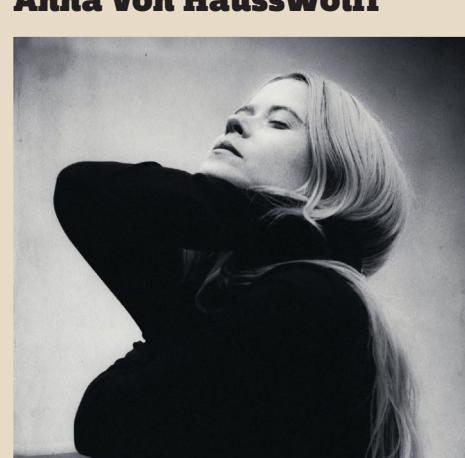
► 19:00 **Kai Meyer – »Das Antiquariat am alten Friedhof«** Spiegel-Bestsellerautor Kai Meyer liest aus seinem historischen Roman. Eintritt: 10,- → Thalia Bonn, Markt 24

EXTRAS**BONN**

► 18:30 **Repair Café Endenich** Das Repair Café bietet jeden ersten Mittwoch im Monat die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu reparieren. → Residenz Ambiente, Kollegienweg 43

JOTT WE DE

► 19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Entlang des Grünen Bandes« – Ein Vortrag von Stefan Reeg. → Kath. Bildungswerk, Kirchplatz 1, Meckenheim

KONZERT**Anna von Hausswolff**

20:00 → Köln, Gloria Theater

17 Hippies aus Berlin sind einzigartig in der deutschen Musikszene. In den vergangenen 30 Jahren haben sie die internationalen Bühnen dieser Welt bespielt und schwimmen weiterhin lustvoll vielfältig gegen den Strom des Mainstreams. Mit purer Spielfreude bringen sie immer wieder neue, wunderbare Ideen zum Klingen. Ihr flippiger, fröhlicher, folkiger Style verbindet osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Live präsentieren die 10 Musiker Songs aus ihrem neuen Album »Clowns & Angels«.

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Toys2Masters** Die 32. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Ascender, biased, Eras, Indk & Jedémo x Mi0228. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

TAGES-TIPP

- 20:00 **Eric Sardinas** → **»Midnight Junction«** Tour 1999 veröffentlichte Sardinas sein Debütalbum »Treat Me Right«, eine mitreißende Mischung aus traditionellem Delta-Blues, Gospel und hellen Boogie, getragen von Sardinas' virtuoser Slide-Gitarre und seiner rauen, gefühlvollen Stimme. In der Harmonie wird er sein letztes Album »Midnight Junction« und weitere Songs seiner Karriere präsentieren. → *Harmonie, Frongas- se 28-30*

- 20:00 **KG** Synth Wave aus Frankreich. Eintritt gegen Spende. → *Kultital, Hochstadenring 41*
- 21:00 **Blues Session** Traditionssreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Counterparts** → **»Heaven Let Them Die«** Tour Melodic-Hardcore-Band aus den USA. Special Guests: Sunami, One Step Closer & God Complex. Eintritt: WK 32,50 → *Live Music Hall, Lichstr. 30*
- 20:00 **Bill Frisell** Trio feat. Luke Bergman & Rudy Royston. Eintritt: WK 48,-/26,- AK 52,-/28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Disarstar** Rapper. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauft!** → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Foggy Notion** Heute: Au Pairs → **»Playing With A Different Sex«** - 45th Anniversary. Eintritt: WK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Fred Kellner** Der »Funksoulbrother No. 1« präsentiert wieder die besten Funk & Soulhits. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Jonah Lankutis** Bachelorkonzert mit Pop & Indie Rock.

5. Donnerstag

KONZERT

Eric Sardinas



20:00 → Bonn, Harmonie

- Eintritt: WK 14,-/19,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Kamrad** Eintritt: WK 47,- **Ausverkauft!** → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Michelle** → **»Flutlicht«** Tour Nach 30-jähriger Karriere hat Michelle ihre Abschiedstournee angekündigt. Eintritt: WK ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Happy Konfetti** Kamelle, Knaller, Karneval – Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Pa- last in der Jahrmarkthalle Pütz- chen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst als Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 2:22 Uhr – eine Geisterge- schichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Highlights des Internatio- nalen Tanzes** Heute mit dem Ballet BC Vancouver (Kanada) → **»Connecting Continents: Sway / Bolero X / Frontier«**, Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fa- brique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **CocoonDance Company** → **»Momentum #24** Angetrieben durch die, live gespielten, pulsierenden Beats von Franco Mento, veräussern sich drei Tänzer bis zur völligen Erschöpfung. Zwischen Rhythmus und Geschwin- digkeit, Lichteffekten und den treibenden Sounds geraten ihre Bewegungen zur Quelle hypnoti- scher Energie. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tsche- chow. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Elena Uhlig & Fritz Karl** → **»Beziehungsstatus: erledigt«** Texte von Erich Kästner, Kurt Tucholski, Paulo Coelho, Christine Nöstlinger, aber auch Elena Uhligs

- eigene Texte bieten den Boden für die virtuose Vortragskunst des beliebten Schauspielerpaars. Eintritt: WK ab 40,- → *Brücken- forum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK ab 11,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** → **»Janz Jeck!«** Die Karnevals-Im- pro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalseventualitäten, sondern Szenen, die auf Publikumszuruf als Comedynummern improvisiert werden. Eintritt: WK 30,-/24,-/20 → *Haus der Springmaus, Fron- gasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Selbstauslöser** → **»Abteilung Alaaf Büten auf Betriebsko- sten!«** Improtheatershow. WK 19,-/ h5,- AK 23,-/h9,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:30 **Stunz** Die Kultszit- zung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Ich, Samsa** Nach »Die Ver- wandlung« von Franz Kafka. Gastspiel von the beautiful minds. Eintritt: 24,-/h2,- → *Theater der Kellner in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W*
- 20:00 **JOTT WE DE**
- 20:00 **Michael Eller** → **»Es kommt oft anders, falls man denkt!«** Der mehrfach ausgezeichnete Comedian erzählt lebhafte Ge- schichten von der eigenen Ver- blödung und über das Leben, das er amüsiert beobachtet. Eintritt: WK 22,-/h8,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachberg-Adendorf*
- 20:00 **Mirja Regensburg** → **»Hap- py!«** Stand-up-Comedy, Gesang und Improvisation. Eintritt: WK 39,- → *Stadthalle Troisdorf, Köl- ner Str. 167*

KUNST

BONN

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Port- rait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Kraus- feld 10*
- 17:00 **Themenführung** »Arbeit und Gehirn« Gemeinsam mit ein'er Wissenschaftler*in des Deutschen Zentrums für neurode- generative Erkrankungen (DZNE) wirft die Historikerin Ulrike Just in der Ausstellung »Schöne neue Ar- beitswelt« einen Blick auf die Herausforderungen, die die Ar- beitswelt heute dem Gehirn mit sich bringt. → *LVR - Landes- Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KINDER

BONN

- 10:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **28. Offene Bühne** »Best- STAgers« Die Bühne für ältere KünstlerInnen und ein altersge- mischtes Publikum. KünstlerInnen bitte melden bei Werner Reuter 0179-2410321 / wernreut- er@web.de. Eintritt frei. → *Be- gegnungsstätte, Breite Str. 107a*

- 22:00 **Gothic Tumult** - **Kult41 goes Dark Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock.** Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*



Mo. 02.02.2026 | Luxor, Köln

GODWIN

Di. 03.02.2026 | Essigfabrik, Köln

THE DAMNED

Di. 03.02.2026 | Luxor, Köln

JOHNNIE GUILBERT

Di. 03.02.2026 | Kultkirche, Köln

BERNHOFT

Mi. 04.02.2026 | Die Kantine, Köln

MON ROVIA

Fr. 06.02.2026 | Kultkirche, Köln

EEF JE DE VISSER

So. 08.02.2026 | Luxor, Köln

NAHKO

Mo. 09.02.2026 | Die Kantine, Köln

CHRISTOPHER

Di. 10.02.2026 | Die Kantine, Köln

BLOSSOMS

Mi. 18.02.2026 | Philharmonie, Köln

Mo. 09.03.2026 | Tonhalle, Düsseldorf

RUMOURS OF FLEETWOOD MAC

Do. 19.02.2026 | Live Music Hall, Köln

MEDUZA

Do. 19.02.2026 | Gebäude 9, Köln

WHITNEY

Fr. 20.02.2026 | Kunstwerk, Mönchengladbach

DAS VPT INTERPRETIERT: DIE DREI ??? UND DER FLUCH DES RUBINS

Fr. 20.02.2026 | Die Kantine, Köln

MATT MAESON

So. 08.03.2026 | E-Werk, Köln

THE BLUE STONES

So. 22.02.2026 | Die Kantine, Köln

KIM DRACULA

So. 22.02.2026 | Gebäude 9, Köln

ROSMARIN

Di. 24.02.2026 | E-Werk, Köln

GRANDSON

Di. 24.02.2026 | Live Music Hall, Köln

WHITE LIES

Mi. 25.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KULA SHAKER

Di. 03.02.2026 | Palladium, Köln

ASHNIKKO

So. 20.02.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

MOTIONLESS IN WHITE

So. 21.02.2026 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Mo. 23.02.2026 | Palladium, Köln

THE LAST DINNER PARTY

Fr. 06.03.2026 | Palladium, Köln

PORTUGAL. THE MAN

So. 07.03.2026 | Palladium, Köln

OF MONSTERS AND MEN

Mi. 18.03.2026 | Palladium, Köln

GEESE

So. 22.03.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GIVEON

So. 04.04.2026 | Palladium, Köln

FRANZ FERDINAND

So. 04.04.2026 | Palladium, Köln

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

U P D A T E

Mo. 25.02.2026 | Luxor, Köln

KENSINGTON

Mi. 25.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE BROS. LANDRETH

So. 26.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CAM

So. 26.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

YUNG HURN

Mo. 01.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ALICE MERTON

Mo. 02.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

LABRASSBANDA

Di. 03.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

TURIN BRAKES

Do. 05.03.2026 | Live Music Hall, Köln

EDEN

Fr. 06.03.2026 | E-Werk, Köln

AVATAR

So. 07.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

TINLICKER

So. 07.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE ACADEMIC

So. 07.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KEITH CAPUTO

So. 07.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MAXIMO PARK

So. 08.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

Mo. 09.03.2026 | E-Werk, Köln

UB40

Di. 10.03.2026 | Live Music Hall, Köln

LA DISPUTE

So. 11.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WATERPARKS

Do. 12.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

IST IST

Do. 12.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MEGALOH

So. 12.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

Kultnachus
ROCKmusikexpress.
stadtrevueBROD
DAM
RAUS
GEGÄ
RIGEN

Sonntag

KINO

BONN

- 17:00 Royal Ballet & Opera Saison 2025/26 im Kino Heute: The Royal Opera -> La Traviata. In der verführerischen Welt des Regisseurs Richard Eyre erstrahlt die zarte und zerstörerische Schönheit, die im Mittelpunkt von Verdis Oper steht, in vollem Glanz. Eintritt: 18,- → Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

KINDER

BONN

- 15:00 Finger, Steine, Knoten Workshop für Vorschulkinder. Verschiedene Arten des Zählns werden vorgestellt, z. B. das Zählen mit den Fingern oder die Zahlspeicherung bei den Inka. Anmeldung erbeten unter arithmeum@uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2
- 15:00 Momo Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:30, 20:00 Nächts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

- 14:00 Zippel das wirklich wahre Schlossgespenst Gespenstische Actionlesung mit Puppen von Eva Marianna Kräiss und dem Lukupuppentheater für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

SPORT

BONN

- 17:00 Talents BonnRhöndorf - BBC Osnabrück 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50
- 20:00 Telekom Baskets Bonn - Science City Jena easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerkerviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 6697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 15:00 Backstageführung Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. → Ausverkauft! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vaneueum-events.de). Preis: 10,- 18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 20:00 Rock'n'Roll Bingo Bingo-Show mit Livemusik. VK ab 15,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

»Flip Fabrique«, Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Nessun dorma! - Eine italienische Opernnacht Arien, Duette und Ensembles aus Meisterwerken von den bekanntesten italienischen Komponisten der Operngeschichte. → Ausverkauft! → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 PREMIERE: Stolpern Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,- 17,- → Ausverkauft! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:00 Happy Konfetti Kamelle, Knaller, Karneval - Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Paßt in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 2:22 Uhr - eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78

19:30 Der Gott des Gemetzelz Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Kalter weißer Mann Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nejenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Konrad empfiehlt Heute: Erwin Grosche - geniale Kleinkunst seit über 50 Jahren. → Kätharinenhof, Venner Str. 51

20:00 Enttäuschende Ewigkeit von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 fringe ensemble - »Stories from the Ghanaian Coast« Die Lecture-Performance lässt die indigenen Fischer und ihre Familien zu Wort kommen. In den Gesängen der Fischer, die sie während ihrer Arbeit, insbesondere beim Eiholen der Netze singen, erzählen sie von ihrer aktuellen Lage, ihrem Leben am und vom Meer. Im Anschluss: Vortrag von Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (IDOS) -> Reichtum, Raubbau, Zukunfts. Fischfang in Westafrika. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongassee 9

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Gollgasse 1

18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstr. 37

18:30 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:00 Marlene Piaf Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 24,-/22,- → Theater der Keller in der TanzFabrik, Siegburger Str. 23

20:00 CommandoTaube - »Burk Meyer« Der neue Geniestreich des Theaterkollektivs CommandoTaube. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigerstr. 23

20:00 Punchline Stand-up Comedy Show. Eintritt: 16,- → Hinterhofsalon, Aachener Str. 68



Fr. 13.03.2026 | Luxor, Köln

SCARLXRD

Fr. 13.03.2026 | Die Kantine, Köln

MILES KANE

Sa. 14.03.2026 | Die Kantine, Köln

SPRINTS

special guest: MARATHON

Di. 17.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

VILLAGERS OF IOANNINA CITY

Di. 17.03.2026 | Stadthalle, Köln

Mi. 18.03.2026 | Stadthalle, Köln

BELLE & SEBASTIAN

Mi. 18.03.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

AUSTRA

Do. 19.03.2026 | Luxor, Köln

BRIGITTE CALLS ME BABY

So. 22.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DIE STERNE

Mo. 23.03.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

PETER MCPOLAND

Di. 24.03.2026 | Live Music Hall, Köln

CAVETOWN

special guest: Dreamer Isloma

Mi. 25.03.2026 | Luxor, Köln

SQUEEZE

Mi. 25.03.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

SIVO

Do. 26.03.2026 | Luxor, Köln

STEPH STRINGS

Do. 26.03.2026 | Die Kantine, Köln

LUVRE47

Fr. 27.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

NATHAN EVANS & THE SAINT PHNX BAND

Sa. 28.03.2026 | Die Kantine, Köln

ŞONOŞ CLIQ

Sa. 28.03.2026 | E-Werk, Köln

FJØRT

Do. 02.04.2026 | Live Music Hall, Köln

HENRY MOODIE

special guest: Aine Deane & Grace Gachot

Do. 02.04.2026 | Die Kantine, Köln

KOFI STONE

Sa. 04.04.2026 | Gloria, Köln

ALLI NEUMANN

So. 05.04.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

STONED JESUS & WHEEL

Sa. 11.04.2026 | Palladium, Köln

TOM TWERS

Sa. 02.05.2026 | Palladium, Köln

BOSSE

Fr. 08.05.2026 | Palladium, Köln

MACHINE HEAD

Di. 26.05.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DERMOT KENNEDY

Sa. 06.06.2026 | Amphitheater, Gelsenkirchen

So. 05.07.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEINE FREUNDE

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

ETHEL CAIN

So. 21.06.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

A PERFECT CIRCLE

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

So. 05.07.2026 | Südbrücke, Köln

SEX PISTOLS FEAT. FRANK CARTER

köln ticket Hotline 0221

west ticket bonn ticket 2801

Mo. 13.04.2026 | Live Music Hall, Köln

NAOMI JON

Di. 14.04.2026 | Live Music Hall, Köln

THE VACCINES

Di. 14.04.2026 | E-Werk, Köln

BIG THIEF

special guest: Dylan Meek

Fr. 17.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

ONLY THE POETS

Fr. 17.04.2026 | FZW, Dortmund

Mo. 20.04.2026 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

So. 03.05.2026 | Eurogress, Aachen

KASALLA

Mo. 20.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

THE NOTWIST

So. 21.04.2026 | Tonhalle, Düsseldorf

TONY ANN

special guest: VAN & RABAN

Do. 23.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

MIGUEL

So. 26.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

BALU BRIGADA

So. 26.04.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BÖA

So. 26.04.2026 | Die Kantine, Köln

SKYE NEWMAN

Di. 28.04.2026 | Live Music Hall, Köln

PEACHES

Di. 28.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

KARNIVOOL

special guest: Intervalls

Sa. 02.05.2026 | Luxor, Köln

FLORENCE ROAD

Mi. 06.05.2026 | E-Werk, Köln

GLEN HANSARD

Mi. 20.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LANY

Fr. 22.05.2026 | FZW, Dortmund

Sa. 23.05.2026 | Live Music Hall, Köln

GREGOR HÄGELE

Fr. 22.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

WILHELMINE

Sa. 23.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

JUTES

So. 31.05.2026 | Live Music Hall, Köln

BLUE OCTOBER

Mi. 24.06.2026 | E-Werk, Köln

COUNTING CROWS



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



8. Sonntag

BÜHNE

Lutz von Rosenberg-Lipinsky



19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

WK 32, → **Ausverkauft!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

11:00 **Plenty Forty** Die 10köpfige Band steht für kraftvollen Funk & Soul Livesound. Eintritt frei. → Brauhaus Siegburg, Holzgasse 37-39, Siegburg16:00 **Bad um vier** Die Reihe stellt Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik in den Fokus. Heute: »Weltkulturerbe anno 1724« - Die Capella Augustina präsentiert zwei Meisterwerke aus Bachs Kantatenkonzert. Eintritt: WK 25,- → Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 115:30, 19:30 2:22 Uhr – eine **Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 7817:00 **mit Pittenköller & Kersting: Der Bonner Straßenmann auf der Spur!** Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Läe & Rainer Selmänn. Anmeldung erbeten unter 0228 / 607682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Läe, Heisterbacherstr. 118:00 **Claus von Wagner – Projekt Equilibrium** in kabarettistisches Meisterstück über eine Demokratie unter Druck von und mit dem Ensemblemitglied der ZDF Satireshow »Die Anstalt«. Eintritt: WK 28,-, -12,- → **Ausverkauft!** → Pantheon, Siegburger Str. 4218:00 **Der Barber von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. Rossinis weltbekannte Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografien des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smit zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. → Opernhaus Bonn, Am Böselagerhof 118:00 **fringe ensemble – »Stories from the Ghanaian Coast«** Die Lecture-Performance lässt die indigenen Fischer und ihre Familien zu Wort kommen. In den Gesängen der Fischer, die sie während ihrer Arbeit, insbesondere beim Einholen der Netze singen, erzählen sie von ihrer aktuellen Lage, ihrem Leben am und vom Meer. Im Anschluss: Vortrag von Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (IDOS) – Reichtum, Raubbau,

der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstschiefe schrieb. Eintritt frei. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

LITERATUR

BONN

11:30 **Bonner Bogen** Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle). Es lesen: Cornelia Frettlöh, Harald Gesterkamp, Thomas Kade, Petra Kalkutschke, Monika Littau und Iris Schürmann-Mock. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

BONN

11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Am Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/14,- zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 16011:00 **Variationen in Blau** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 414:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 16015:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

15:00 **Peter Pan** Familienstück über Mut, Freundschaft und die Magie des Kindseins. → StudioBühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etagen 6a), Siegburg

EXTRAS

BONN

19:00 **Lutz von Rosenberg-Lipinsky – »Keine Bewegung! – Ein satirisches Workout«** Kabarett. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-1020:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Kruhl** nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 116:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Rocker Karnevalssession. WK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 318:00 **Marlene Piaf** Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 3720:00 **Terrorist:innen** Dramedy über eine Wut, die nicht verpufft. Eintritt: WK ab 15,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

KÖLN

14:00 **Sonnabendführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

JOTT WE DE

11:30 **Eröffnung: Günther Decker – »Die Verletzlichkeit der Welt«** Die Ausstellung würdigt den international bekannten Künstler,

9

Montag

KONZERT

BONN

19:00 **Liedersoirée** mit Ensemblemitgliedern. Heute mit Susanne Blatter, Miho Mach (Klavier) und Mariska von der Sande (Flöte). → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 120:00 **Blue Chesterfield** Psychedelic Art-Rock aus Tschechien. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 **Christopher – »A Beautiful Real Life«** Tour Popsänger aus Dänemark. Eintritt: WK 35,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 220:00 **Mike Love** Der auf Hawaii geborene Musiker verwebt komplexe Loops, mehrere Instrumente und einen dynamischen Stimmumfang zu einem faszinierenden Ein-Mann-Band-Erlebnis. Eintritt: WK 28,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/6720:00 **Rémi.fr – »Rémi Demimix«** Tour WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 11720:00 **Streichelt** Was als Nebenprojekt zwischen Uni und WG-Zimmer begann, ist inzwischen sein eigener Kosmos aus Disco-Drums, Synthiälfchen und Texten, die nicht davor zurückstrecken, dahin zu gehen, wo es weh tut. Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 3720:00 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

15:00 **Peter Pan** Familienstück über Mut, Freundschaft und die Magie des Kindseins. → StudioBühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etagen 6a), Siegburg

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonnabend-Frühstückbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 4311:00 **Einführungsmatinee zu »Awakening«** In dieser Parabel über den Lebensweg Siddharta Gautamas und seine Transformation zum Buddha wagen die Autoren David Rudkin und Param Vir, die Grenzen des im Musiktheater Darstellbaren zu erweitern. Moderation: Anna Chernomordik (Dramaturgin und freie Journalistin). Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 119:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von

Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Ulrike Ankirchner und Dan Hepperle. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

LITERATUR

BONN

19:00 **Ursula Krehel – »Sehr geehrte Frau Ministerin«** Mit großer Sprachkraft erzählt die preisgekrönte Schriftstellerin von symbiotischer Mutterschaft, von existenziell gefährdeten Frauen und von politischer Gewalt. Eintritt: 2,50 bis 18,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KÖLN

20:00 **Ah祖mijot** Rapper. Eintritt: WK 27,- → Helios37, Heliosstr. 3720:00 **Bass Drum of Death Garage-Punk-** Band aus den USA. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 11720:00 **Blossoms** Britpop mit funky, 80er-Jahre inspirierten Synthies. Support: Arkayla. Eintritt: WK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 220:00 **Cory Hanson** Folk, Pop und Gitarrenrock. Support: Scott Heppele And The Sun Set. Eintritt: WK 20,- → Bumm & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 220:00 **Holly Humberstone – Duo Performance** Britische Popsängerin. Eintritt: WK 30,- → Kultkirsche Köln, Siebacher Str. 8520:00 **Michael Margolis** Nach Jahren als Frontmann der Indie-Rock-Band The Heavy Hours zog es den US-Amerikaner hin zu akustischen Folk- & Americana-Songs. Special guest: Evan Honer. Eintritt: WK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 4020:00 **Raye** Dreifach Grammy-nominierte Pop-Star. Special Guests: Absolutely & Amma. Eintritt: WK ab 84,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 321:00 **Tuff Guac** Support: Kollektiv Abschau. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalssrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 4219:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 119:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 3720:00 **Lachmuschel** Comedy Open Mic. Moderation: Johannes Fries. Eintritt: WK 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 3220:00 **Walter Bockmayer – Der andere Millowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

KUNST

BONN

15:30 **Kunst Spuren** Suche Works hop für Erwachsene. Thema: »Klassische Moderne – Menschen und ihre Geschichten« mit Silke

9. Montag

Christopher



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

May. Kosten: 5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

- 20:00 Prof. Dr. Michael Erler - »Warum alte Texte lesen?« Lesen als Mitarbeiter am Text. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

- 10:00 Das Dschungelbuch nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
10:00, 12:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 20:00 Klezmer on the spot - tune learning session Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadtring 41

11

Mittwoch

KONZERT BONN

- 20:00 Semesterabschlusskonzert des Jazzchors der Universität Bonn Das vielseitige Programm der etwa 50 engagierten Sängerinnen und Sänger besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die in anspruchsvolle A-cappella Arrangements umgewandelt wurden. Einlasskartenreservierung empfohlen unter forum-musik.de/jazzchor. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

- 20:00 Anna of the North Einst als Duo gegründet, ist Anna of the North zu einem Soloprojekt geworden, das sich von den Elektropop-Anfängen zu einem Sound zwischen Indiepop und Singer-Songwriter entwickelt hat. WK 25,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Die Spitz Mischung aus Punk, Hardcore, Metal und Alt Rock. Eintritt: WK 34,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Schramm - »Something smelling funny«-Tour Eintritt: WK 22,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
20:00 Tribe Friday Die Band aus Schwerin verbindet den rauen Indie-Rock-Dancehall-Sound der frühen 2000er Jahre mit der Party-Stimmung der Generation Z. Support: Apart From Us. WK 22,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179

BÜHNE

BONN

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalssrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

11. KONZERT

Anna of the North



20:00 Uhr →
Köln, ARTtheater

- 19:00 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 2:22 Uhr - eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
19:30 Kalter weißer Mann Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Netenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 12
20:00 PREMIERE: Alanus Hochschule - »Medea 2.0« Der archaische Medea Mythos hat über Jahrhunderte Theaterschaffende fasziniert. Die Studierenden des Fachbereichs performART der Alanus Hochschule Alfter untersuchen den Stoff auf seine aktuelle Relevanz und schlagen einen Bogen von Euripides bis heute. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 20:00 Kölsche Kippa Köpp - »Jüdische Zeitreise« Der einzige jüdische Karnevalssitzung Deutschlands präsentiert Reden und Lieder jüdisch-kölscher Karnevalist:innen aus den letzten 15 Jahren. Musikalisch begleitet wird der Abend von den großartigen Musikern von Schängs Schmölzje. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenvstr. 37
20:00 Man kann auch in die Höhe fallen Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der Tanzkultur, Siegburger Str. 233W

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 Das Dschungelbuch Für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 18:00 Wenn Tiere und Pflanzen sich begegnen Heute: »Alles im grünen Bereich – Das Farbensehen bei Blattläusen« - Vortrag von Prof. Dr. Thomas Döring, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES) Abteilung Agrarökologie & Organischer Landbau. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Wann ist man ein guter Mensch?« Anmeldung: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

12

Donnerstag

KONZERT BONN

- 21:00 Blues Session Traditionssüdlicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musiknipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 21:00 Knochenfabrik Support: Sex Piemels. **Ausverkauft!** → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 17:00 Weiberfastnacht in der Harmonie DJ Grand Funk Haubrich präsentiert Karneval-Klassiker im Wechsel mit den besten Partymusik der 70er, 80er, 90er, 2000er sowie Chart-Hits, Rock-Classics und funky Disco-Tunes. WK 15,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 11:15 Große Super Uschi Party Mix aus Charts, Classics, Oldies, House, Hip Hop, Soul, Funk und Karnevalsmusik. Eintritt: WK 30,-/AK 35,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 20:00 Alanus Hochschule - »Medea 2.0« Der archaische Medea Mythos hat über Jahrhunderte Theaterschaffende fasziniert. Die Studierenden des Fachbereichs performART der Alanus Hochschule Alfter untersuchen den Stoff auf seine aktuelle Relevanz und schlagen einen Bogen von Euripides bis heute. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

- 16:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. WK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KUNST

BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

EXTRAS

BONN

- 20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtring 41

12. KONZERT

Knochenfabrik



21:00 Uhr →
Köln, Sonic Ballroom



QUATSCH KEINE OPER!



LARS EIDINGER
So. 15.02.2026 um 18:00 Uhr



NIGHTWASH
So. 15.03.2026 um 20:00 Uhr



MARTINA GEDECK & SEBASTIAN KNAUER
Sa. 21.03.2026 um 20:00 Uhr



MICHAEL MITTERMEIER
Do. 26. März 2026 um 20:00 Uhr

GERBURG JAHNKE
HAT EINGELADEN

So. 12. April 2026 um 20:00 Uhr

MAX MUTZKE MIT SPECIAL GUEST

Fr. 08. Mai 2026 um 20:00 Uhr

ELEMENT OF CRIME

Mo. 25. Mai 2026 um 20:00 Uhr



REBELL COMEDY

Mi. 10. Juni 2026 um 20:00 Uhr

KÖBES UNDERGROUND

So. 12. Juli 2026 um 20:00 Uhr

SALUT SALON

So. 13. September 2026 um 20:00 Uhr

SERDAR SOMUNCU

Di. 29. September 2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPERA.DE

RITA BAUS KULTURPREDIKTIONEN GMBH THEATER BONN

13

Freitag

KONZERT

BONN

- 18:00 **»Jestern, hück und morje«** Ein musikalisches Überraschungsprogramm durch 200 Jahre Karneval in Bonn mit dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 26,- bis 58,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

KÖLN

- 21:30 **Blut & Eisen** Punk. Support: angesagtein. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 20:00 **Jeck op Harmonie** Klassiker & Hits aus Karneval, Rock, Pop und Charts. Eintritt: VK 15,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 22:00 **Caribbean Carnival** Riddim presents: Reggae, Dancehall & Soca mit Shanty Sound, den Boneshakers und Sun Fire. Eintritt: 8,- → Karnekleine Sessi-on, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 18:15 **Der Tanz auf der Membran** Von elektronischen Sounds und cluborientierten Genres im JAKI über House, HipHop und aktuelle Club-Hits im Stadtgarten-Saal bis zu einem Flur voller Kölscher Töne und Karnevalsklassikern. VK 20,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 19:00 **30 Kar** Karnevalsspecial auf zwei Floors. Deluxe Clubbing von Lesben für Lesben und ihre queeren Freunde*innen. → Qua-ter 1, Quatermarkt 1

- 19:00 **Die wilde Karnevalsause** der Mittanzelegerheit feat. Kraliblech (live), Klampe & Schelle (live) & Mittanz-Funke-mariechen DJ Team. Eintritt: VK 20,- AK 24,- → Klub Domhof, Hohenzollernbrücke 11
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwick. → Werkstatt, Rheingasse 1

13. Mittwoch

Blut & Eisen



21:30 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

14

Samstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die kabarettistische Karnevalsvue geht in die 43. Session. VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 21:30 **Kapelle83** Fastelovend Bash. Support: Skurilli. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nejenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Konrad Beikircher** → »Der Beginn: Himmel und Äd« Eintritt: VK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51
- 20:00 **Alanus Hochschule** → »Medea 2.0« Der archaische Medea Mythus hat über Jahrhunderte Theaterschaffende fasziniert. Die Studierenden des Fachbereichs performativ der Alanus Hochschule Alfter untersuchen den Stoff auf seine aktuelle Relevanz und schlagen einen Bogen von Euripi-des bis heute. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 190

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spielt Yasmine Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgelöster Vernunft und alzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nejenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 **Tootsie** Musical basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 20:00 **Freischwimmen** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 190

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

session. Eintritt: VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KINDER

BONN

- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder bis 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn** – Veolia Towers easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Kleiderauschbörse** An jedem 2. Samstag im Monat können von 11-15 Uhr bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke oder Schuhe getauscht werden. → Zes- abo, Endenicher Str. 95

15. Sonntag

Klav Böck

15

Sonntag

KONZERT

BONN

- 18:00 **Klassische Philharmonie Bonn** – »Wiener Klassik« Heute: »Eine italienische Nachtmusik – Florenz im Laternenlicht« Werke von Giovanni Benedetto Platetti, Hugo Wolf, Giacomo Puccini, Antonio Vivaldi & Pjotr I. Tschaikowski. Ltg. Moritz Ter-Nedden (Violine). Eintritt: VK 29,- bis 55,- → Maritim Hotel Bonn, Go-desberger Allee

TAGES-TIPP

- 20:00 **Krav Boca** Das mittlerweile legendäre Bandkollektiv aus dem französischen Toulouse ist für seine energiegeladenen und einzigartigen Live-Shows bekannt. Support: Spark Unit. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 **Die Manfreds** Konfetti-Punk aus Bonn. Support: TipTop. Eintritt: VK 15,40 AK 17,- → Ausverkauft! → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

- 21:00 **Leber Punk**. Support: O.H.R. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 17:00 **TanzNacht 53** Karnevalsparty. Eintritt: 7,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 16:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KINDER

BONN

- 11:00 **Die kleine Geschichte des Karnevals** Eine karnevalistische Reise durch die Jahrhunderte für Kinder ab 4 Jahren mit André Gatzke – Moderator, Tänzer*innen des Ballettzentrum Vadim Bondar, Bönnische Pänz, Kinderchor der Ludwig-von-Beethoven-Musikschule und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 12,-/16,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 15:00 **Kinder- und Familienlateinier** Inspirierte von den Expressionist*innen gestalteten Kinder und Familien eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36



© MULLER

Das mittlerweile legendäre Bandkollektiv aus dem französischen Toulouse ist für seine energiegeladenen und einzigartigen Live-Shows bekannt, die eher an Zeremonien aus einer fantastischen Welt erinnern als an gewöhnliche Konzerte. Ein Punk-Ritual erster Güte nämlich, das von dem rappenden, maskierten Trio um Gitarre, Schlagzeug und Mandoline gekonnt inszeniert und druckvoll auf die Bühne gebracht wird. Schon beim letzten Konzert im Kult 41 begeisterte die Formation das Publikum mit seinem spritzigen Crossover-Sound und der rasanten, von Pyrotechnik begleiteten Bühnenshow, diesmal haben die Drei ihr brandneues Album »Drapeau Noir« mit im Gepäck. Support gibt's von Spark Unit, die den Abend mit klassischem Punkrock aus dem Rheinland eröffnen.

20:00 → Bonn, Kult41

16

Montag

KONZERT

KÖLN

- 18:00 Kommando Butterfahrt Punk aus Köln. Eintritt: WK 15,-/40 AK 17,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

FEHRT HIER
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

12. Februar 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY

BONN

- 16:30 Rosenmontagskult Das etwas andere After-Zoch-Event mit Überraschungsband und DJ-Sets von Cosmic Radio. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- → **Ausverkauft!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

17

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **The Dissonant Series 165** Heute: Doppelkonzert mit Otomo Yoshihide / Emile Skrjefl / Tom Malmendier und Fred Frith / Russudan Meipariani. Eintritt: 21,-/15,- → **Dialograum Kreuzung an St. Helena**, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 19:30 PA Sports Special Guest: Mucco. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

- 20:00 **Adam Green Support**: Turner Cody. Eintritt: WK 30,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 20:00 **Kat Frankie** Eintritt: WK 40,- → **Glory Theater**, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Matilda Mann** Indie-Folk-Musikerin aus London. Eintritt: WK 26,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Pedro Santos** Eintritt: WK 24,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **The Callous Daoboyz** Metal & Mathcore, Support: Knives. Eintritt: WK 23,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater**, Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

17. KONZERT

Adam Green



© DEVANDIA BARTHART

20:00 Uhr →
Köln, Gebäude 9

- 19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- → **Ausverkauft!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → **E-Werk**, Schanzenv. 37

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Opernseminar** »Aufbruch in eine Neuzeit des Musiktheaters« mit Dr. Benedikt Holtbernd. 6x dienstags (17. Februar – 24. März). Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 88,- → **Haus der Theatergemeinde**, Bonner Talweg 10

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschritten und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadenring 41

18

Mittwoch

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Devin Kennedy** – »Sonne und Schmerz«-Tour Der Singer-Songwriter, Produzent und Multi-instrumentalist aus Los Angeles verbindet emotionale Klarheit mit einem Sound, der zwischen Pop, R&B und Alternative schwebt. Eintritt: WK 33,- → **Helios37**, Heliosstr. 37

- 20:00 **Rumours of Fleetwood Mac** 1969 verkauften Fleetwood Mac mehr Schallplatten als die Beatles und die Rolling Stones. Ihr Album »Rumours« aus dem Jahr 1977 gehört zu den erfolgreichsten Alben der Musikgeschichte. Eine Hommage an diese einzigartige Musikgruppe, die den Zeitgeist der 1960er bis 1990er Jahre prägte, bilden seit 1999 die Rumours of Fleetwood Mac. Eintritt: WK ab 36,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

- 20:00 **Shouse** – »Collective Ecstasy«-Tour Elektronische Musik aus Australien. → **Glory Theater**, Apostelnstr. 11

- 20:00 **The Free Label** – »The Eurodisco«-Tour Schösköpfige Band aus Kanada, die 70er-Jahre-Disco, 90er-Jahre-R&B und energiegeladenen Funk verbindet. Eintritt: WK 22,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 21:00 **WSTR** Pop Punk. WK 22,- → **Black Shell**, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater**, Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschritten und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadenring 41

- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nestenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

- 20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kehrabs im Pantheon mit Matthias Deutschmann, Wilfried Schmickler, Christine

19

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Miroirs No. 3« – D 2025, mit Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt und Enno Trebs, Regie: Christian Petzold. → **Kino in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KONZERT

BONN

- 19:30 **Die Diva vom Rhein** Sopranistin Chen Reiss und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Arien und Orchesterwerke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Andreas Romberg und Anton Reichs. Eintritt: WK 25,- → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 16

- 20:00 **AGA+** – »Balkan Journey« Das Ensemble unternimmt ein musikalisches Sightseeing in Ost-Europa und in den Ländern des Balkans. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Ev. Wochensongkirche Beuel**, Neustr. 2

TAGES-TIPP

- 20:00 **Tierra Negra** – »Watching Clouds«-Tour Das Programm des Gitarrenduos umfasst u.a. eine Auswahl neuer Stücke aus dem aktuellen Album »Music Classics on Guitars«. Neben den frischen Kompositionen werden auch die beliebten Tierra Negra-Hits nicht fehlen. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 **Ariel Posen** – »Future Present Tense«-Tour Mischung aus Rock & Roll, R&B und Americana. Eintritt: WK 28,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Alexander Eder & Band** – »Quer durch die Bank« Österreichischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK ab 54,- → **Theater am Tanzbrunnen**, Rheinparkweg 1

- 20:00 **Humour Support**: Garibaldi. Eintritt: WK 20,- → **Garagen**, Oskar-Jäger-Str. 179

- 20:00 **Meduza3** Grammy-nominiertes italienisches Electro-Trio. Eintritt: WK 38,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

- 20:00 **Mouth Culture** Rock-Trio aus Leicester. Support: Hana Lili. Eintritt: WK 24,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10

- 20:00 **Sivert Høyem** Bekannt wurde Høyem als Frontmann der norwegischen Band Madrugada, bevor er seine Solokarriere startete. Eintritt: WK 35,- → **Kultkirsche**, Köln, Siebacherstr. 85

- 20:00 **They Are Gutting A Body Of Water** Shoegaze-Band aus den USA. Eintritt: WK 20,- → **Bumann & Sohn**, Bartholomäus-Schink-Str. 2

- 20:00 **Trash Boat** Britische Punkband. Eintritt: WK 29,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10

- 20:00 **Whitney** – »Small Talk«-Tour Die beiden Musiker Max Kacik (Gitarre) und Julien Ehrlich (Gesang und Schlagzeug) verbinden Folk, Soul und Americana zu einer warmen Klangwelt. Eintritt: WK 28,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 21:00 **Drugg** Noise-Psych-Garage Rock aus Belgien. Support: Heavy-Handed Poets. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

18. Mittwoch

KONZERT

Rumours of Fleetwood Mac



20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

16

Montag

KONZERT

KÖLN

- 18:00 Kommando Butterfahrt Punk aus Köln. Eintritt: WK 15,-/40 AK 17,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

FEHRT HIER
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

12. Februar 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY

BONN

- 16:30 Rosenmontagskult Das etwas andere After-Zoch-Event mit Überraschungsband und DJ-Sets von Cosmic Radio. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- → **Ausverkauft!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

17

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **The Dissonant Series 165** Heute: Doppelkonzert mit Otomo Yoshihide / Emile Skrjefl / Tom Malmendier und Fred Frith / Russudan Meipariani. Eintritt: 21,-/15,- → **Dialograum Kreuzung an St. Helena**, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 19:30 PA Sports Special Guest: Mucco. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

- 20:00 **Adam Green Support**: Turner Cody. Eintritt: WK 30,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 20:00 **Kat Frankie** Eintritt: WK 40,- → **Glory Theater**, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Matilda Mann** Indie-Folk-Musikerin aus London. Eintritt: WK 26,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Pedro Santos** Eintritt: WK 24,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **The Callous Daoboyz** Metal & Mathcore, Support: Knives. Eintritt: WK 23,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater**, Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschritten und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadenring 41

- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → **E-Werk**, Schanzenv. 37

- 20:00 **Shouse** – »Collective Ecstasy«-Tour Elektronische Musik aus Australien. → **Glory Theater**, Apostelnstr. 11

- 20:00 **The Free Label** – »The Eurodisco«-Tour Schösköpfige Band aus Kanada, die 70er-Jahre-Disco, 90er-Jahre-R&B und energiegeladenen Funk verbindet. Eintritt: WK 22,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 21:00 **WSTR** Pop Punk. WK 22,- → **Black Shell**, Luxemburger Str. 32

- 19:00 **Opernseminar** »Aufbruch in eine Neuzeit des Musiktheaters« mit Dr. Benedikt Holtbernd. 6x dienstags (17. Februar – 24. März). Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 88,- → **Haus der Theatergemeinde**, Bonner Talweg 10

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschritten und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadenring 41

- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nestenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

- 20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kehrabs im Pantheon mit Matthias Deutschmann, Wilfried Schmickler, Christine

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Das Fremde und das Eigene«. Eintritt: 8,-/16,- → **Café Camus**, Breite Str. 54-56

- 19:00 **Klimaterror** Vortrag, Austausch und Ausblick. → **Kult41**, Hochstadenring 41

- 20:00 **Oliver Steller & Holger Schwab** – »Heinrich Heine – Ich bin das Ende der Romantik!« Rezitation, Musik, Erzählung. Eintritt: 20,- → **Ausverkauft!** → **BuchLaden** 46, Kaiserstr. 46

- 19:00 **Dialograum Kreuzung an St. Helena** Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Dienstag | 17. Februar 2026 | 19:00

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Eintritt: 21 € | 15 € ermäßigt

Information: www.in-situ-art-society.de

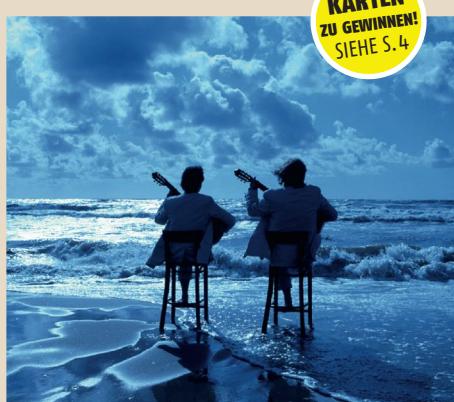
KREUZUNG AN ST HELENA



19. Donnerstag

KONZERT

Tierra Negra



Seit über 27 Jahren entführen die Ausnahmegitarristen Raighi Ebert und Lee Henrichs alias Tierra Negra ihr Publikum mit emotionsgeladenen Saitenkängen in musikalische Traumwelten. 17 Alben und 13 Singles haben sie bislang veröffentlicht, tourten landauf, landab durch die USA, Kanada, China, Südkorea und Singapur, begeisterten mit ihren Konzerten ebenso wie mit ihren begehrten Meisterklassen und spielten so ziemlich mit allen Musikern von Rang, darunter etwa die ebenfalls legendären Gypsy Kings. Mit dem neuen Konzertprogramm »Watching Clouds« präsentiert das Duo nun sowohl bekannte und bewährte Tierra Negra-Hits als auch eine Auswahl neuer Stücke und Kompositionen aus dem aktuellen Album »Music Classics on Guitar« und verzaubert sein Publikum einmal mehr mit seinem unverkennbaren Flamenco Nuevo-Sound.

20:00 → Bonn, Harmonie

JOTT WE DE

19:00 ABBA »Dancing Queen« Show ABBA Tribute-Band. Eintritt: WK ab 40,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

BÜHNE
BONN

10:00 **Come a little closer** Das junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die den Feindseligkeiten, dem Hass und der Gewalt etwas entgegensetzen und daran erinnern, was es heißt, ein Mensch zu sein. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 **Ausverkauf!** → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarmungslosem Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die modern bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und alzu menschlichem, egoistischen Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Netenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Enttäuschende Ewigkeit** von Paula Kläß/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Jochen Malmzheimer – Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: ein Abend in Holz** Das Urgestein der deutschen Kabarett-Szene mit seinem Solo über die Sprache und das Sprechen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann.

KONZERT

20

Freitag

KINO

BONN

20:00 »**Soy Cuba – Ich bin Kuba**« Der Film aus dem Jahr 1964 von Michail Kalatosow zeigt mit eindringlich poetischen Bildern vier Episoden aus dem vorrevolutionären Kuba. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KONZERT

BONN

19:00 **Roskapaneki** Skaropunkkrach mit Melodie. Support: Kommando Butterfahrt. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtring 41

19:30 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute mit dem Pablo Held Trio. Eintritt: WK 28,-/14,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 15,-/11,- AK 17,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Frederik Kösters Dark Matter** Dark Matter ist das neue Quartett des Kölner Jazz-Trompeters Frederik Köster. Eintritt: WK 25,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

20:00 **Mad Zeppelin** A Tribute To Led Zeppelin. → Harmonie, Fronngasse 28-30

20:00 **The Music of Hans Zimmer & Others – A Celebration of Film Music** Filmmusik-Konzert mit dem Hollywood Philharmonic Orchestra sowie einem Chor und Solisten. WK ab 10,- → Brückengesam, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

19:00 **Airbourne** Hardrock-Quartett aus Australien. Special Guests: Asomvel & Avalanche. Eintritt: WK 45,- **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40

19:00 **Universum25 – »Die Maschinen wollen leben«** Tour Crossover aus Synth Rock, Punk und Metal. Support: Soab. WK 33,- → Live Music Hall, Lichtstr. 42

20:00 **Achtung Baby!** U2 Tributeshow. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2

20:00 **Adum – »Rough Around The Edges«** Tour Indie-Pop-Musiker aus London. Eintritt: WK 25,- → ARTHeater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Arm's Length** Pop Punk/Emo Band aus Kanada. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Brake Deutsch-Pop**. Eintritt: WK 17,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Die Nerven – »Live im Elfenbeinturm«** Post-Punk, Noise-Rock und Indie-Rock. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Foggy Notion** Heute: Sergio Sayeg (alias Sessa). Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **KMFDM** Industrial-Metal-Band. Special Guest: Ya Toyah. Eintritt: WK 40,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Magdalena Bay – »Imaginal Mystery«** Tour US-amerikanisches Elektropop-Duo. Eintritt: WK 34,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Matt Maeson – »A Quiet & Harmless Living«** Tour Singer/Songwriter. Support: Steinza. Eintritt: WK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

EXTRAS
BONN

20:00 **Oliver Steller & Holger Schwab – »Heinrich Heine – Ich bin das Ende der Romantik!«** Rezitation, Musik, Erzählung. Eintritt: 20,- **Ausverkauf!** → BuchLaden 46, Kaiserstr. 46

21

Samstag

KONZERT

BONN

sante, ironische Komödie voller Rollenwechsel, Pop-Songs und pointierter Gesellschaftskritik. → StudioBühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etagen 6a), Siegburg

KUNST

BONN

19:00 **Mol Special Guests: Tayne & Cold Night For Alligators** WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:30 **The Spitters** 77-Garage-Punk'n'Roll aus Frankreich. Support: Bildungsgang, Tankstelle. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 **Stephan Müller – »Wenn Sehen mutig wird«** Die Gegenüberstellung von Komik und Ernst schafft Blickwinkel, die zum Nachdenken anregen. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:30 **Willy & The Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Ready to Start** Indieparty mit DJ Maxi & Mighty Müller. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Am und Würgen** Akten, Ordner, Paragraphen – Stempelmeister Dirk Vossberg-Vanmarcke auf einer Reise durchs deutsche Absurdisten. WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzaler Weg 42

19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Ria Reiser. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Netenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Das beispielhafte Leben des Samuel W.** von Lukas Rietzschel. Das Werk trägt den Untertitel: »Theaterstück aus Interviewsequenzen und besteht aus Gesprächen, die er mit einhundert Menschen geführt hat. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Mission Impossible** Die Impro-Show made in Bonn. Heute mit einem neuen Krimiformat. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

TAGES-TIPP

20:00 **Robert Stadlober singt, spricht und spielt Tcholosky** Eine Reise durch die Zeit mit Kurt Tcholosky. Es geht um die Unmöglichkeit des menschlichen Umgangs. Eintritt: WK 25,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improtheater – »Alles bleibt anders«** Eintritt: 30,-/24,-/20 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Fronngasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Die Goldenen 20er** Szenische Konzertlesung mit Karin Püntzler (Schauspielerin) & Andreas Orwat (Pianist). Eintritt: 25,- → Hinterhofsalon, Aachener Str. 68

JOTT WE DE

19:30 **Stolz und Vorurteil Jane** Austens berühmter Roman als ra

KUNST

BONN

19:00 **Besonderer Beethoven-Tag** 2. Kammermusikalisches Konzert zu Beethoven7. Das Projekt Beethoven7 von Jan Ceyers und Kit Armstrong wird mit einem Programm fortgesetzt, in dem die »Eroica« im Vordergrund steht. Eintritt: WK 45,-/22,50 → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Cool Chocolate** A Tribute To Hot Chocolate. → Harmonie, Fronngasse 28-30

KÖLN

19:30 **Elwood Stray & Our Mirage** Co-Headline Tour. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 **Laurie Wright – »The Power Of 3«** Tour Eintritt: WK 20,- → ARTHeater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 **Yasmine Hamdan – »I Remember I Forget«** Tour libanesische Sängerin und Songwriterin. Support: Phoebe Kildeer & The Shift. Eintritt: WK 38,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Heroes** David Bowie Tribute-Band. Eintritt: WK 23,-/28,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2

20:00 **Jazz at JAKI** Heute: Sebastian Gahler – »Electric Stories«. Eintritt: WK 14,-/18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Katlix** Eintritt: WK 35,- → Helios37, Helios37

20:00 **Le Pop La Série** Heute: Melaine Pain. Melaine Pain ist seit Anfang an die Stimme des legendären Wave-Bossa-Projekts Nouvelle Vague. »How And Why« heißt ihr viertes Solo-Album, das folgenden Flair verbreite. Bei »Cold Hands« hat sie Brian Lopez (Calexico, Xixa) als Duett-Partner ans Mikrofon geholt. Lopez gehört praktischerweise mit zur Tourband und wird im Vorprogramm Songs aus seinem Solo-Programm

20. Freitag

BÜHNE

Robert Stadlober



Es wird alles immer schlimmer, es ist schlimmer als jemals zuvor, solch schlimme Zeiten, das ist ja kaum noch auszuhalten, so heißt es jetzt vielfach. Und schlimm sind die Zeiten, keine Frage, aber waren sie denn je irgendwann einmal wirklich besser? Hier kann oft die Literatur helfen und noch öfter die Musik, im speziellen Kurt Tcholoskys Gedanken zum Zeitenlauf und Melodien, die Robert Stadlober aus dem Chaos gefischt hat und über Tcholoskys bereits über hundert Jahre alte Überlegungen legt.

20:00 → Bonn, Pantheon

21. Samstag

KONZERT

Cool Chocolate



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

spielen. Eintritt: WK 18,-ho,- AK 22,-h2,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:00 Motuz → Für die Hoffenden-Tour Eintritt: WK 22,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 46

► 20:00 The Green Apple Sea & Hello Piedpiper Doppelkonzert. Eintritt: WK 16,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

► 20:00 The Kooks Indie-Rock-Band. Special Guest: Girl in The Year Above. Eintritt: WK 45,- → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 Tulpe - »Könige von Trotzdem«-Tour Rockband aus Berlin. Eintritt: WK 28,- **Ausverkauft!** → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:30 Sonny Vincent Die Punkrock-Ikone des 70er-Punk. Support: The Extras. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 21:00 The Blue Stones Blues-Rock-Duo aus Kanada. Eintritt: WK 27,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigerstr. 23

► 21:30 King Automatic One-Man-Band aus Frankreich. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 20:30 Psycho Sexy Red Hot Chili Peppers Tribute Band. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

► 23:00 90s Love goer-Party mit Dizze Pascal. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 23:00 Nebelgrau Mischung aus Dark Electro, Dark Wave, Post Punk, Synth und EBM mit DJs von Noir, Tränentrinker, Spleen & Karma. Eintritt: 14,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 23:00 Shake Appeal 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnB. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

► 16:00 Theater Miya Bonn - »Peter Pan an der Grenze zur Kindheit« Aufführung in (deutscher Sprache) voller Musik, Tanz und Magie - basiert auf der Geschichte von J. M. Barrie. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Übertitelung. Eintritt: 8,- 16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 17:30, 20:30 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 19:00 Ein Mittsommermärchentraum Von William Shakespeare. Eintritt: 24,-ho,- 12,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

► 20:00 Das Phantom der Oper Nach dem Roman-Bestseller von Gaston Leroux mit Deborah Sasson und Uwe Kröger. Eintritt: WK ab 69,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

► 20:00 Jochen Falck - »Betreutes Lachen« Jochen Falck verbindet Artistik, Musik und Comedy zu einer einzigartig charmanten Mischung. Dafür erhielt er beim Varietéfestival »Les Feux de la Rampe« in Paris den Preis für die originellste Darbietung. Eintritt: WK 19,-ho,- AK 23,-h9,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigerstr. 23

JOTT WE DE

► 19:30 Furcht und Elend des Dritten Reiches Die Inszenierung entführt mit viel Live-Musik in ein 4. Reich voller Clowns, die verschwimmen lassen, was Spaß, Realitäts- und Ernst ist. → Studiobühne Siegburg, Grimmersgasse 4 (Etage 60), Siegburg

► 19:30 Musical Starlights Best of Musicals. Eintritt: WK ab 39,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

► 20:00 Die Nacht der Musicals Die zweistündige Show präsentiert Höhepunkte aus bekannten Musicals. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR

BONN

► 19:30 Clara Tempel - »Politische Geborgenheit« Das Buch zeigt, wie das transformative Potenzial von Geborgenheit im Aktivismus gestärkt werden kann. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KINDER

BONN

► 15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

► 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. **Ausverkauft!** → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

► 15:00 Herr der Diebe von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JTB. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlamperführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,- 18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

► 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

KÖLN

► 14:00, 19:00 Ehrlich Brothers - »Diamonds - Die besten Illusionen aus 10 Jahren«-Tour Die Star-Magier bringen die spektakulärsten Illusionen ihrer Karriere auf die Bühne. Eintritt: WK ab 54,- 50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

► 20:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuen-events.de). Preis: 10,- 18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

2026 FEBRUAR Harmonie KNEIPE ★ BIERGARTEN ★ LIVE-CLUB



SONNTAG 01.02. 19:00 UHR

TODD SHARPVILLE & BAND

Feste Größe der britischen Blues, Rock & Americana Szene

FREITAG 06.02. 20:00 UHR

FRED KELLNER

Fulminante Bühnenshow – die besten Funk & Soul-Hits ever!



FREITAG 13.02. 20:00 UHR

JECK OP HARMONIE

"Die Party am Karnevalsfreitag!"

SONNTAG 15.02. 11:11 UHR

D'r ZOCH KÜTT!

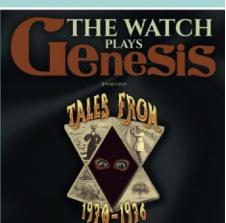
„Party in allen Räumen!“



DONNERSTAG 19.02. 20:00 UHR

TIERRA NEGRA

Emotionsgeladene Gitarrenklänge – Traumkino für die Ohren!



FREITAG 27.02. 19:30 UHR

THE WATCH plays GENESIS

„Tales from 1970-1976“



SAMSTAG 28.02. 20:00 UHR

MARCUS SCHINKEL's TRIBUTE TO SUPERTRAMP

"Der Name ist Programm"

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

pantheon

Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

PINK PUNK PANTHEON
1. FKKVB n.V. 1983

DIE 43. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Für die Vorstellungen:
2.2. | 4.2. | 5.2. | 9.2. | 10.2. | 11.2.

sind eventuell noch Tickets erhältlich

ROLAND JANKOWSKY

Die kriminellen Geschichten des O.

Es ist wohl die Rolle seines Lebens, die Roland Jankowsky seit 24 Jahren in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg spielt - die des etwas schrägen Kommissars Overbeck, der zwar keinen Vornamen hat, dafür jedoch mutig von einem zum nächsten Fettfäpfchen stapt.

Seine Rolle hat mittlerweile Kultstatus. Roland Jankowsky, der Schauspieler hinter Overbeck, ist sehr erfolgreich mit seinen Krimilesungen auf Tour!

Di. 3.2., 20h

BEETHOVEN PIANO CLUB

EIN KLAVIERABEND - VIELE PIANISTINNEN

Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen auf einander lassen sie einzigartige und unverwiderholbare Klavierabende entstehen. Auf das Hauptprogramm mit dem preisgekrönten Amadeus Wiesensee antworten im „Club-Programm“ weitere Pianistinnen und Pianisten.

Mo. 23.2., 19h

STEFAN GWILDIS

Das war doch grad eben erst - 50 Jahre auf der Bühne

Stefan Gwildis bringt auf die Bühne, was für ihn auf die Bühne gehört. Verschiedene Dinge eben, auf die er Bock hat. So, wie er das seit unglaublichen 50 Jahren handhabt. Und so, wie es ab sofort auf seiner Jubiläums-Tournee zu erleben ist. In seiner klingenden Werkschau lustwandelt Stefan Gwildis sehr freihändig zwischen den verschiedensten Stationen seiner Karriere...

Fr. 27.2., 20h

46. OFFENE BÜHNE RHEINLAND

Moderation: Florian Schulz

Lassen Sie sich zweieinhalb Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden.

Sa. 28.2., 20h

weitere Pantheontermine im Schnüss-Veranstaltungskalender



22

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 Oberkasseler Matinée Heute mit Inna Dvoeglazova (Klavier). Eine Kleine Untersuchung der bildhaften Kraft der Musik im Klino. Vortragskonzert mit Beispielen auf dem Klavier, mit Musikspielen und Fragen und Antworten. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**
- 19:00 Mitch Ryder - »Songs from the road«-Tour Mitch Ryder ist längst zu einer Legende geworden. Seit über 50 Jahren steht der Sänger aus Detroit für energiegeladenen Rock und tief empfundenen Rhythm & Blues. Mit seiner Band The Detroit Wheels schrieb Ryder bereits 1965 mit dem Hit »Jenny Take A Ride« Musikgeschichte. Über 30 Alben später gilt er als einer der prägendsten Rockmusiker seiner Zeit - und wurde von keinem Gerigeren als Keith Richards höchstpersönlich einst als einer der aufregendsten Sänger überhaupt bezeichnet. Seine Stimme, rau und voller Leidenschaft, brachte ihm Kultstatus und eine besondere Verbindung zu unserem Kontinent ein: »In Europa darf ich Künstler sein. Deshalb liebe ich Europa«, so der Musiker, der auf der Tour neben seinen großen Hits auch das aktuelle Album »With Love« präsentieren wird.

- 19:00 **Vocaldente - »Best of«** Die schönsten A-Cappella-Momente aus 20 Jahren des A-cappella-Quintett aus Hannover. Eintritt: VK 27,70/1,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 11:00 Am Puls Sinfoniekonzert des Gürzenich-Oesters mit Werken von György Ligeti, Antonin Dvorak und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 12,- bis 60,- → **Kölner Philharmonie, Bischöfsgartenstr. 1**
- 18:00 **Nabou Jazz**. Eintritt: VK 18,-, - AK 22,-, -12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 19:00 **Lovehead - »Fanta lustig«**-Tour Special Guest: Emma Rose. Eintritt: VK 25,- → **Ausverkauft! → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Chesney Hawkes - »Smash It To Pieces«**-Tour Britischer Popsänger. Eintritt: VK 35,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Kim Dracula Tasmanische Trap-Metal-Sensation**. Support: Violent Vira. Eintritt: VK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Rosmarin** Indie-Funk Band aus Kassel. Eintritt: VK 25,- → **Gegebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Soyuz** VK 28,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

JOTT WE DE

- 11:00 **Die Diva vom Rhein** Sopranistin Chen Reiss und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Arien und Orchesterwerke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Andreas Romberg und Anton Reichs. Eintritt: VK 25,- → **Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef**
- 18:00 **Metamorphosen** Mihaela Martin (Violine), Frans Helmerson (Violoncello) sowie Stipendiat*innen der Villa Musica präsentieren Werke von Johannes Brahms, Krzysztof Penderecki und Richard Strauss. Eintritt: VK 30,-, -16,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**
- 19:00 **Orgelkonzert** mit Werken von J.S. Bach, L. v. Beethoven, T. Medek. An der Orgel: Johannes Quack. Eintritt frei, Spende willkommen. → **Ev. Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter**

BÜHNE

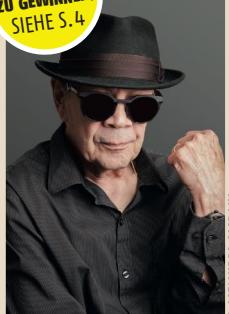
BONN

- 12:00 **Theater Mriya Bonn - »Peter Pan an der Grenze zur Kindheit«** Aufführung (in ukrainischer Sprache) voller Musik, Tanz und Magie - basiert auf der Geschichte von J. M. Barrie. Theater in ukrainischer Sprache

22. Sonntag

KONZERT

Mitch Ryder



KONZERT

Aurone Lucile Dupin de Francueil, einer der berühmtesten und schillerndsten Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Die Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin Elisabeth Edl liest aus »Nanon«, Sands Roman über die französische Revolution aus der Perspektive eines Bauernmädchen. Moderation: Barbara-Neden. Eintritt: 18,- → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

10:30 **Kunstzwerge** Angebot für Kinder von 1-2 Jahren mit Begleitperson. Kosten: 1,50 bis 10,- → **Ausverkauft! → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

11:00 **Du bist Teil der Geschichte. Deutschland seit 1945** Familiensonntag von 11-17 Uhr zur neuen Dauerausstellung. 14: Uhr: »Kennt Du Deine Rechte?« - Logo-Moderator Sherif Rizkallah erklärt die Grundrechte. Außerdem: Öffentliche Begleitungen, Basteln und Mitmachangebote rund um die Familienspuren. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

15:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-, -16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

16:00 **Cie, handmaids - »Frederick«** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren neu freie nach den Kinderbüchern von Leo Lionni. Eintritt: 9,-, -17,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

17:00 **Kreativworkshop zur Kindermediziné für Kinder ab 5 Jahren**. Kosten: 5,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelstofmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsenen: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE - KulturBistro, Endenicher Str. 43**

11:00 **Oper trifft Wissenschaft** Heute: Buchvorstellung »Die Wallküre« mit Dirigent Will Humburg. Die Matinee wird ergänzt durch ein musikalisches Wagner-Programm. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1**

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends - Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

KUNST

BONN

12:00 **Ayla Yıldız - »me time«** Ayla Yıldız Auszüge wird im Rahmen der Ausstellung aus ihrem Buch zum gleichnamigen Film lesen. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

18:00 **Elisabeth Edl liest aus George Sands »Nanon«** George Sand ist das Pseudonym von Amantine

LITERATUR

BONN

11:15 **Winterfahrt mit dem Vulkan-Express** Winterfahrt durch das Brohltal bis zum Bahnhof Oberzissen unterhalb der Burg Olbrück. Anmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Kosten: 27,50/4,- (inkl. Wanderung und Imbiss). → **Brohltalbahnhof, Brohl-Lützing**

JOTT WE DE

40 · VERANSTALTUNGSKALENDER

SCHNUSS · 02 | 2026

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 Beethoven Piano Club Mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute im Hauptprogramm: Amadeus Wiesensee, Clubprogramm: Susanne Kessel (auch Moderation), Nina Gurol, Jan Kopp (Vortrag) u.a. Eintritt: WK 35,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:00 Musik von Hans Zimmer Musik bei Kerzenschein. Eintritt: WK ab 40,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 19:30 Michael Schenker - My Years With UFO-Konzert Gitarren-Legende Michael Schenker feiert das 50-jährige Jubiläum seiner Zeit bei UFO. Special Guests: Rook Road, Malvada & The Night Eternal. Eintritt: WK 55,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 Am Puls Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchesters mit Werken von György Ligeti, Antonin Dvorak und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 12,- bis 60,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 NICA live Heute: Müde - Experimental, Drone. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 20:00 Smith/Kotzen → Black Light / White Noise-Tour Special Guest: Kris Barras Band. Eintritt: WK 50,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 The Last Dinner Party Rockband aus London. Eintritt: WK 50,- → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 The Southern River Band - »Easier Said Than Done«-Tour Die Band aus Australien verbindet klassischen Rock-Sound der 70er- und 80er-Jahre mit Einflüssen aus Southern Rock und Roots Rock. Support: Powder for Pigeons. Eintritt: WK 25,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 21:00 Rum Jungle Indie Jungle aus Australien. Eintritt: WK 24,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 18:00 Und alle so still nach dem Roman von Mareike Fallwicki. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 19:15 Bonn-basic English Stand-Up Comedy Show. Eintritt: WK 18,-/20,- AK 20,-/15,- → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22

- 19:30 2:22 Uhr - eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 18:30, 20:00 Eine Stunde Poetry Slam Einen Tag vor dem großen ReimGold Poetry Slam Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld. Eintritt: 8,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

- 18:30 Ausstellungseröffnung: Wolfgang Hunecke - »Wieder tanzen« Eine Auswahl aus 50 monotypischen Drucken. Voranmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt frei. → Haus der Theologie, Bonner Talweg 10

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

12. Februar 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

LITERATUR

BONN

- 20:00 Lesung mit Klaus Weise - »Sommerleithe« Klaus Weise, ehemaliger Generalintendant des Bonner Schauspiels und der Oper, stellt seinen ersten Roman vor. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

- 10:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 10:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Fasten in Judentum, Islam und Christentum« mit Professor Dr. Klaus von Stosch, Dr. Nasrin Bani Assadi und Dr. Annette Boeckler, International Center for Comparative Theology and Social Issues. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

- 20:00 Neuseeland & Südpazifik Live-Reportage (3D-Show) von Stephan Schulz. Eintritt: WK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

24. Dienstag

Eileen Alister



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 Benefizkonzert für die Mission Siret der Johanniter anlässlich des vierten Jahrestags des Angriffs auf die Ukraine. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Antonin Dvorak und Franz Schubert. Eintritt: WK 45,-/22,-/20,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 Am Puls Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchesters mit Werken von György Ligeti, Antonin Dvorak und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 12,- bis 60,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 Ambe und the Moon Indie Folk. Support: Lilou. Eintritt: WK 15,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 20:00 Eileen Alister Singer-Songwriterin aus der Schweiz. Eintritt: WK 31,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 20:00 Grandson - »Inertia«-Tour Mischung aus Alternativ Rock, Trap und Elektronik. Eintritt: WK ab 38,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 Lancey Foux - »The Time Of Our Lives«-Tour Mit Autotune-Vocals, Trap-Beats und Cloud-Rap-Einflüssen hat sich Lancey Foux in der britischen Hip-Hop-Szene etabliert. Eintritt: WK 26,- → Bürgerhalle Stollwerck, Dreikönigstr. 23

- 20:00 Lute Eintritt: WK 28,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 Madison Cunningham Pop- und Folkmusikerin aus den USA. Eintritt: WK 37,- → Kultkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 Rocket Alternative Rock und Pop-Punk aus den USA. Eintritt: WK 21,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

- 20:00 White Lies Alternative Rock-Band aus London. Eintritt: WK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

KONZERT

Eileen Alister



BÜHNE

BONN

- 19:00 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 2:22 Uhr - eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:00 116. WDR Kabarettfest Kleinkunstgipfeltreffen - der Kabarettduellbrenner im Pantheon. Moderation: Tobias Mann. Mit den Bühnengästen Philip Simon, Barbara Ruscher und Lennart Schilgen. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Cavewoman Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners mit Ramona Krönke. Eintritt: 31/10/25, 40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 Jonas Stickann - »Behind the Seams« Als Designer für genderfeste Mode erzählt Jonas Stickann mit Witz und Leichtigkeit vom Alltag zwischen Stoffbahnen, Skizzen und Kaffeeflecken. Eintritt: WK 35,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 Lachmusel Comedy Open Mic. Moderation: Johannes Fries. Eintritt: WK 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

LITERATUR

BONN

- 20:00 »Kabarett der Namenlosen« Susanne Schädlich stellt ihren Roman vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

- 10:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 10:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 17:00 ADFC Fahrrad Repaircafe In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

- 19:00 Das Versagen - Eine investigative Geschichte deutscher Russlandpolitik Buchvorstellung mit der Autorin Katja Gloger und dem Autor Georg MascoloModeration: Prof. Dr. Harald Biermann (Historiker und Präsident des Hauses der Geschichte). 17:30 Uhr: Begleitung durch die Dauerausstellung. Anmeldung unter hdg.de. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KÖLN

- 20:00 Andreas Kieling - »Mein Leben mit den wilden Tieren« Deutschlands bekanntester Tierfilmer zeigt die für ihn bedeutendsten Bilder und führt die Zuschauer von seinen ersten Aufnahmen in Alaska bis zu unveröffentlichtem Bildmaterial von heute. Eintritt: WK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

HAUS DER SPRINGMAUS

FEE BRUAR 2026

Diese Fee ist KI-generiert. Echte Feen könnten wir für das Foto leider nicht finden.

05. & 06. FEBRUAR
Springmaus
Improtheater
Janz Jeck



So 08. FEBRUAR
Lutz v. Rosenberg-
Lipinsky

KEINE BEWEGUNG! -
Ein satirisches Workout



So 22. FEBRUAR
vocaldente
Best of



Di 24. FEBRUAR
CAVEWOMAN
Theatercomedy mit
Ramona Krönke



Mi 25. FEBRUAR
CQ - Die Comedy
Queens
mit:
Jane Mumford, Tarja Nani
und Larissa Magnus

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

25

Mittwoch

KONZERT

BONN

20:00 **Apes O'Clock** Mix aus Rock, Brass und Chanson aus Frankreich. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Mike Zito** Der US-amerikanische Gitarrist, Sänger und Songwriter verbindet in seiner Musik Blues, Rock und Soul. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Kensington** Die beiden Musiker hatten sich 2021 für ihr selbstbetiteltes Debütalbum zusammengekommen. Nach dem Erfolg ihres zweiten Albums »Black Light / White Noise«, das Platz 1 der britischen Rock- & Metal-Charts erreichte, gehen Adrian Smith und Richie Kotzen auf Tour. Special Guest: Kris Barras Band. Eintritt: VK 37,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **The Bros. Landreth - »The Tumbling Wild«-Tour** Gitarengetriebene Roots-Musik mit harmonischem Gesang. Support: Begonia. Eintritt: VK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Tigran Tatevosyan Trio Jazz** Eintritt: VK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **The Destruction of the Cult of the Sun** Psychedelic Indie Pop. Eintritt: VK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Kula Shaker** Britpop und psychodelischer Rock. Eintritt: VK 30,- → *Bürgerhaus Stollwerck, DreiKönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:30 **Chris Chord & Rosaly Oberste-Beulmann - »Erinnerungen«** Eine musikalische Zeitreise zu den deutschen Hits der 60er bis 80er. Eintritt: VK 20,-/16,10 AK 24,-/20,90 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN

19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **2:22 Uhr - eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Ne-tenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

25. Mittwoch

BÜHNE

Matilde Keizer

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

© ANDREA BÜHLER ANDRESZOTTI

In ihrem ersten Solo Programm »Lasagne im Bett«, unternimmt Matilde eine Reise durch ihr Leben. Wir erleben sie als Italienerin in der Hauptstadt, ihre »Karriere« als Schauspielerin und ihre kulturellen Missverständnisse – und all das mit einer Mutter, die sich manche vielleicht nicht wünschen würden. Mit Selbstironie kann Matilde alles verarbeiten, was das Leben hergibt. Kein Thema ist ihr zu schade und jede und jeder wird etwas zum Schmunzeln, zum Kichern oder zum Lachen finden – und zwar so sehr, dass es fast ein wenig weh tut.

20:00 → Bonn, Pantheon

tenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **CQ - Die Comedy-Queens** Mixed-Show der Sonderklasse mit Jane Mumford, Tarja Nani & weier. Eintritt: VK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TAGES-TIPP

20:00 **Matilde Keizer - »Lasagne im Bett«** Das erste Solo-Programm von Matilde Keizer. Eintritt: VK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Hinnerk Kohn - »Schwindel«** Eintritt: VK 22,- → *ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Marc Gettmann - »Ich erkläre's euch später«** Mentalmagie und Comedy. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, DreiKönigenstr. 23*

20:00 **NightWash Live** Comedy mit Ana Lucia, Freddi Gralle, Gowand und Anissa Loucif. **Ausverkauft!** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Walter Bockmayer - Der andere Millowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233W*

JOTT WE DE

20:00 **Tom Gerhardt - »Volle Packung«** → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

17:00 **Glow and Create** Schwarzlicht-Malerei für Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Kosten: 22,- (inkl. Getränk). → *Kunst- und Ausstellungszentrum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus Stefan Zweig - »Sternum der Menschheit«. Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KINDER

BONN

10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderdurch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 2*

10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

19:00 **Studio Bonn** Heute: »Bedrohte Schönheit Weltmeere – Wie können wir die Weltmeere besser schützen?« Diskussion mit Katja Matthes (GEOMAR), Markus Kriegel (Blue Action Fund), Heike Vesper (WWF) und Pennille Weiss-Ehler (Europäische Kommission). Moderation: Sven Sappelt. Eintritt: 10,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

26

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **Lorenzo Petrocca Trio** Gitarrist Lorenzo Petrocca hat sich der swingenden Jazzmusik verschrieben. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

21:00 **Blues Session** Traditionssreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:30 **Amy Macdonald** Seit über 15 Jahren begeistert die schottische Singer-Songwriterin die Fans mit ihrem Mix aus Gitarren-Pop und Folkmusik. Eintritt: VK 50,- **Ausverkauft!** → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Ritter Lean - »Die 2k26-Tour** Rapper. Eintritt: VK ab 45,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

19:30 **Ruski 33 - »Schrift-Tour** Rapper. Eintritt: VK 23,- → *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **A. A. Williams** Britische Singer-Songwriterin. Support: Spottlights. Eintritt: VK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühleheimer-Str. 117*

20:00 **Bears In Trees** Indie-Rock-Band aus London. Eintritt: VK 20,-/10,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

20:00 **Boombox Funk - »Hip-Hop und Rock-Band aus der Ukraine**. Eintritt: VK 59,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Dolphin Love** Alternative, Indie. Eintritt: VK 20,-/AK 25,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Florence + The Machine - »The Everybody Scream-Tour** Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Indie, Soul, Folk und Punk widmet sich Florence Welch auf ihrem neuen Album »Everybody Schema« der Hexerei und Folk Horror. Support: Paris Polono. Eintritt: VK ab 60,- **Ausverkauft!** → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Die Pest in London** von Daniel Defoe. Ein multimediales Theatererlebnis zwischen Vergangenheit und Zukunft. Eintritt: VK ab 19,- → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Doc Caro live - »Lebe jetzt! Lachen auf Rezept«** Eintritt: VK 32,- → *Stadttheater Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

20:00 **Kunz & Brosius - »Glatte Biegügel - schief gewickelt«** Mix aus Stand-Up Comedy, Parodie und Slapstick. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, DreiKönigenstr. 23*

21:00 **Heckspüler** Metal, D-Beat, Thrash, Punk aus Österreich. Support: Leer. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

20:00 **Walter Bockmayer - Der andere Millowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233W*

JOTT WE DE

19:00 **Bridgerton** Konzert bei Kerzenschein: Das Programm, interpretiert von einem Streichquartett, präsentiert eine Auswahl musikalischer Werke aus der beliebten Serie. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Die Wells** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:30 **U27-Preview: Jacques der Fatalist und sein Herr** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

EXTRAS

BONN

19:00 **Zeichen-Treff** Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

17:00 **Themenführung »Berufstätige Mütter und ihre Familien«** Beim Rundgang durch die Sonderausstellung »Schöne neue Arbeitswelt« werfen die Psychologin und Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Una Röhr-Sendlmeier der Uni Bonn und die

Historikerin Ulrike Just einen Blick auf berufstätige Mütter und ihre Familien. → *LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:00 **Zeitfenster** Das »Zeitfenster« öffnet sich für intime Ein- und Ausblicke durch interaktive Performances und Theaterszenen. Mit Studierenden der Studiengänge performART und Wirtschaft & Schauspiel der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Anmeldung erforderlich. Kosten: 5,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER

BONN

10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderdurch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

16:30 **Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg** Der Infotag richtet sich an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer und bietet neutrale und verständliche Informationen über den Heizungstausch. Auch werden viele lokale Installationsbetriebe vor Ort sein. Ziel ist es, im Zuge der Kommunalen Wärmepläne konkrete Schritte zur Wärmewendung zu ermöglichen. Informationen unter waermepumpen-infotag.de. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Brückendorf, Friedrich-Breuer-Str. 17*

18:00 **Abendbrot** Neue Reihe im Haus der Geschichte: Gemeinsames Abendbrot und Rundgang durch die neue Dauerausstellung. Anmeldung unter hdg.de. Tickets: 17,90 → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

18:30 **Ringelnatzens Bumerang und andere Schelmalen** Joachim-Ringelnatz-Lesung mit Larissa Laë und Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → *Atelier Laë, Heisterbacherstr. 1*

20:15 **Theater Tumult: Film-Sichtung** Heute: Jeder darf seine selbstgemachten Filme mitbringen. Ab 22 Uhr: Reggae mit Marco. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke mit Gavin Karlmeier**. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

26.

KONZERT

A. A. Williams



20:00 Uhr →
Köln, Gebäude 9

25. Mittwoch

KONZERT

Kensington



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine

KONZERT

BONN

- 19:00 **Animato** – Musik im Gespräch Junge Künstler spielen und erklären Musik. Heute: »Vor-Spielen – Vom Präludium zum Prélude« mit Alejandro Gonzalez Herwig, Klavier. Werke von Bach bis Chopin. Reservierung erforderlich: info@LudwigvanB.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Universitätclub, Konviktr. 9

TAGES-TIPP

- 19:30 **The Watch plays Genesis – Tales from 1970-1976** Die international bekannte Tribute-Band spielt die frühen Genesis-Klassiker. Eintritt: VK 31,- → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 **Patrick Snow** Cat Stevens Tribute Show. Eintritt: VK ab 35,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- 20:00 **R.Y.F.** Solo-Projekt der italienischen Musikerin Francesca Morello. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

- 20:00 **Stefan Gwildis** – »Das war doch grad' erst eben« Das Multitalent präsentiert eine wunderbare Mixtur aus Hits und noch zu hebenden Schätzen, aus Bildern und Anekdoten, aus Songs und Szenen, eine multimediale, sehr analoge Revue aus 50 Jahren auf der Bühne. Eintritt: VK 33,-/29,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Interia** – »The Death of Great Art« Tour Alternative Metal-Band aus Berlin. Eintritt: VK 18,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 19:30 **Nachblut** – »Todschick«-Tour Dark Metal. Special Guest: Aesalon. Eintritt: VK 30,- → Esigfabrik, Siegburgerstr. 110

- 19:30 **The Butcher Sisters** – »Rock, Rap und Zaubershows«-Tour Support: Callejon & Mittel Alta. Eintritt: VK 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 **ClockClock** – »Dream Forever«-Tour Elektropop-Band. Eintritt: VK 50,- → Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Conny Bauer & Kalle Kalima** Der Preisträger des Albert-Mangelsdorff-Preis 2023, Conny Bauer, Jahrgang 1943, im Generationenübergreifenden Duo mit dem Berliner Gitarristen Kalle Kalima, Jahrgang 1973. VK 18,-/ho,-/AK 22,-/12,- → Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40

- 20:00 **Frauenpower** Der größte Frauenchor Deutschlands mit 180 Sängerinnen. Eintrag: VK ab 25,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

- 20:00 **Liska** – »Ich komm schon klar«-Tour Eintritt: VK 24,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Mother's Cake** Psychedelic Rock. Special Guest: The Tazers. Eintritt: VK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Rar** – »1996«-Tour Der ehemalige Fibel-Sänger Jonas Pentzke startete 2021 sein Solo-Projekt Rar. VK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Team Scheisse** – »Flinta Win-tak«-Tour Die Bremer Punkband spielt ausschließlich Konzerte für Flinta-Personen: VK 25,- → Gebäuude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 20:00 **Vincent Gross & die Ouzo's** Schlager. Eintritt: VK 10,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Wolfgang Haffner Trio** – »The Jubilee Concert« Zu seinem 50-jährigen Bühnenjubiläum präsentierte der Jazz-Schlagzeuger gemeinsam mit seinen langjährigen

27. Freitag

KONZERT

Stefan Gwildis



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- gen Weggefährten Klassiker, neue Werke und musikalische Wegmarken seiner Karriere. VK 40,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:30 **Hayden Calnin** Singer/Songwriter. Support: Orange Oak. **Ausverkauft!** → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:00 **The Sensitives** Punk, Rock'n'Roll, Ska und Folk aus Schweden. Support: Nosebleeder & The Black Elephant Band. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:30 **The Final Cut** Pink Floyd Tributeband. VK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwickl. **Ausverkauft!** → Werkstatt, Rheingasse 1

- 19:00 **Amt und Würzen** Akten, Ordner, Paragraphen – Stempelmeister Dirk Vossberg-Vanmärke auf einer abenteuerlichen Reise durchs deutsche Absurdisten. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

- 19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. Rossinis weltbekannte Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografien des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smit zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nentenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Comedy Open Mic** Die Stand-up-Comedyshow in familiärer Atmosphäre mit 8 Comedians und Moderator. Eintritt: 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 **Ensemble Déjà-vu** – »Die Befristeten (oder Der Zweifel)« Theaterstück von Elias Canetti.

27.

KONZERT

DIE ERFOLGSSTORY ÜBER DEN KING OF POP!

BEAT IT! live

Mit den größten Hits von **MICHAEL JACKSON**

05.03.26 | Köln - LANXESS Arena

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner

★★★★★

SIMPLY THE BEST

DIE TINA TURNER STORY

22.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

FALCO
MEETS AMADEUS

KÖLN

31.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

ELVIS
DAS MUSICAL

12.04.26 | Bonn - Beethovenhalle

eventim

TICKETS: WWW.COFO.DE

cofo

ENTERTAINMENT

WWW.RTP-BONN.DE

ERIC SARDINIAS

5.2.

Beginn: 20 Uhr

HEART & SOUL

7.2.

Beginn: 19.30 Uhr

MAD ZEPPELIN

20.2.

Beginn: 20 Uhr

COOL CHOCOLATE

21.2.

Beginn: 20 Uhr

PILEDRIVER
TRIBUTE TO STATUS QUO

1.3.

Beginn: 19 Uhr

Support: ZZ TOP Double Down

Bonn - HARMONIE

GROBSCHNITT

6.3.

Beginn: 19 Uhr

EDENBRIDGE
SET THE DARK ON FIRE TOUR 2026

Supports: FLOWERLEAF MIRACLE FLAIR

12.3. 26

Beginn: 19:30 Uhr

KUBANA

Siegburg

Zeilstr. 100

TRIBUTE TO THE GODS 7

DIRTY DEEDS
Tribute To AC/DC

14.3.

Beginn: 20 Uhr

JUZ - Andernach

Stadionstr. 88

Eintritt in allen bekannten Vkt-Stellen, BonnTicket und Touristik Info-Andenbach

22. -18, 10 AK 26, 50/21, 70 **Ausverkauf!** → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 Springmaus - »Ludwig II - Ich hör wohl nicht recht!« Ein kabarettistisches Programm mit Andreas Etienne als Ludwig, Christoph Scheeben, Lisa Schumann an der Violine und Wolfgang Klein - Richter am Flügel. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

15:30 **Direktorinnenführung** mit Dr. Friederike Voßkamp durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends - Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

LITERATUR

BONN

18:00 **Kuli - Zeitschrift für Kunst und Literatur, Hören und Sehen** Vor den Original-Bildern des Künstlers Jürgen Middelmann, die in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Kuli abgedruckt sind, werden Geschichten und Gedichte dieser Ausgabe zum Vortrag kommen. Eintritt frei, Spende willkommen. → Atelier Middelmann, Würtemberger Str. 2 (Hinterhaus)

19:30 **Streik doch einfach mit!** 138 Tage Arbeitskampf beim DuMont-Konzern - Vom Umgang eines staatlich beauftragten Unternehmens mit seinen Beschäftigten. Buchvorstellung mit den Herausgebern. Eintritt frei. → Buchladen le Sabot, Breite Str. 76

KINDER

BONN

10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans

Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

19:00 **Mondschein-Führung** für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

15:30 **Dinotastic - Die Reise zum Feuervulkan** Familien-Show ab 4 Jahren. Eintritt: WK ab 31,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

EXTRAS

BONN

19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit den Nachtwächter ca. 2 St. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0175 3852745 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

18:00 **Food Biennale zu Gast** Der Spitzenkoch Bobby Bräuer, der Künstler und Brenner Franz von Stauffenberg, die international renommierten Künstlerinnen und Künstler Gerwald Rockenschaub und Leiko Ikenura sowie Architekt Philipp von Matt und der profilierte Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Hartmut Böhme beleuchten in einem Gespräch die kulturelle, ästhetische und gesellschaftliche Dimension des Essens. 19:30 Uhr Dinner vom Interieur No. 253. Im Anschl. DJ -Set des Berliner Künstlers Gerwald Rockenschaub. Tickets: WK 90,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

28

Samstag

KONZERT

BONN

18:30 **The Music Sisters - »Vive La Chanson«** Ein Streifzug durch die bunte Welt des französischen Chansons. Eintritt frei, Spenden gehen an den Bonner Kinderhospizdienst. → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

19:00 **Christian Grossfänger Cello Storm** Support: Unmasked & 5 Seconds to Move. Eintritt: 10,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

19:00 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute: Kneipekonzert. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

19:30 **Kammerkonzert** Die weiselige Geigerin Ragnhild Hemsing ist mit der Tradition ihres Heimatlandes Norwegen tief verbunden und spielt auf ihrer Hardanger Fiddle norwegische Volkmusik und Werke von Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 40,-/120,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:30 **Konstantin Kopenhagen** Der Musiker und Komponist ist bekannt für seine Kompositionen und Improvisationen im neoklassischen und filmmusikalischen Stil. Als Pianist benutzt er nicht nur ein Piano, sondern auch Synthesizer, Drumcomputer und Looper, um seinen musikalischen Ideen Ausdruck, Tiefe und einen außergewöhnlichen Klang zu verleihen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

19:30 **Marcus Schinkel's Tribute To Supertramp** Der umtriebige Bonner Pianist Marcus Schinkel widmet sich mit seinen Mitstreitern dem Werk der ihrer Meinung nach vielseitigsten Glamour-Pop-Band der 70er und 80er Jahre. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Fronngasse 28-30

20:00 **Adele Symphonica by Stacey Lee** Tribute Show aus London. Eintritt: WK ab 31,50 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **NO:RT Rockband** Support: Der Kayser. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

18:30 **Heaven Shall Burn - »Heimat«-Tour** Metalcore- und Melodic-Death-Metal-Band aus Thüringen. Support: Frozen Soul, The Black Dahlia Murder & The Halo Effect. Eintritt: WK 60,- → Palladium, Schanzenstr. 40

18:30 **Miss May I** Metalcore-Band aus den USA. Special Guests: Crystal Lake, Great American Ghost & Diesect. Eintritt: WK 30,- → Esigfabrik, Siegburgstr. 110

19:30 **Audrey Hobart - »The Stairway To Stardom«-Tour** In der Singer-Songwriter-Popwelt zählt die 26-jährige aus New York zu den vielversprechendsten Newcomerinnen des Jahres. Eintritt: WK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **Jenny Thiele und millhöupe** Doppelkonzert. Eintritt: WK 24,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 **Qual William Maybellines** (Lebanon Hanover) Solo-Projekt bewegt sich an den Schnittpunkten von Gothic, Industrial und sogar der Techno. Special Guests: Mildred & The Juggernauts. WK 34,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Break Free - A Magical Tour** The Best of Queen. Eintritt: WK ab 39,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Coach Party** Indie-Rock. WK 22,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Drunken Master** Hip-Hop-Duo. Eintritt: WK 25,- → Die Kantrine, Neuser Landstr. 2

20:00 **Jace - »Free Game«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 27,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Jason Derulo - »The Last Dance«-Tour** Der 15-fach mit Platin ausgezeichnete Popsänger vereint ein Hit-Feuerwerk, heiße Dancemoves und perfekt inszenierte Choreografien. Support: Thera. Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Johnny Regga Rub Foundation** Chrissy Reggae und Johnny Ska sind tief verwurzelt in der Ska-Szene und beeinflusst von 60er Early Reggae. Eintritt: WK 19,80 AK 22,- → E.D. Köln, Venloer Str. 416

20:00 **Lia J** Neo-Soul, Alternative R&B und Latin Rhythms. Eintritt: WK 14,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Studio Dan** Das Wiener Ensemble Studio Dan setzt seine Zusammenarbeit mit Ingrid Lau-brock, Gewinnerin des Deutschen Jazzpreises 2025, fort. Eintritt: WK 22,-/AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **The Queen King** Queen Tribute-Show. Eintritt: WK 29,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Yung Hurm - »Security«-Tour** Österreichischer Hip-Hop-Musiker. Eintritt: WK 54,50 → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:00 **Cam - »The Slow Down«-Tour** Country mit Einflüssen aus Folk und Pop. Support: M Field. Eintritt: WK 32,50 → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:00 **JOTT WE DE**

20:00 **HausMarke - »25!«** Ein Abend mit musikalischen Highlights der letzten 50 Jahre. Eintritt: WK 30,- → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Subliminal Verses** Slipknot Tribute Show. WK 25,-/AK 30,- → Kubana, Ziehstr. 100, Siegburg

20:00 **The Beautiful Minds - »Salz im Geplätz«** Salz im Geplätz erzählt von Erinnerungen und Wendepunkten und verwebt biografische Erzählungen mit Musik und Tanz. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Balsaal, Fronngasse 9

20:00 **Urban Priol - »Im Fluss«** Urban Priols Kabarett-Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 34,60/28,80 → Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Fronngasse 8-10

20:00 **KÖLN**

14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

28. Samstag

KONZERT

Coach Party



20:00 Uhr → Köln, MTC

20:00 **46. Offene Bühne Rheinland**

Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Die Möve nach Anton Tschechow** → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Ensemble Déjà-vu - »Die Befristeten (oder der Zweite)«** Theaterstück von Elias Canetti. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **The Beautiful Minds - »Salz im Geplätz«** Salz im Geplätz erzählt von Erinnerungen und Wendepunkten und verwebt biografische Erzählungen mit Musik und Tanz. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Balsaal, Fronngasse 9

20:00 **Urban Priol - »Im Fluss«** Urban Priols Kabarett-Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 34,60/28,80 → Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Fronngasse 8-10

20:00 **KÖLN**

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Tobii Live - »Mitti & Friends«** Der Comedy-Senkenstar in einer verrückten Mischung aus Live-Sketchen, Stand-Up, Puppentheaterbeteiligung und Musical. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

19:00 **Traudl Junge - Im Schatten des Bösen** Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblatt Foundation 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. → Theater der Keller in der LanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Aydin Isik - »Mein Dinner mit Gott«** Ein göttlicher Kabarettabend. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Tobii Live - »Mitti & Friends«** Der Comedy-Senkenstar in einer verrückten Mischung aus Live-Sketchen, Stand-Up, Puppentheaterbeteiligung und Musical. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

19:00 **Amt und Würgen** Akten, Paraphren - Stempelmäster Dipl. Kostüm- und Bühnenbildnerin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblatt Foundation 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. → Theater der Keller in der LanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Deutsch Griechisches Theater - »Der Fall Woyzeck«** von Kostas Papakostopoulos nach George Büchner. Eintritt: WK 20,-/14,-/17,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

20:00 **The Pest in London** von Daniel Defoe. Ein multimediales Theatererlebnis zwischen Vergangenheit und Zukunft. Eintritt: WK ab 19,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

20:00 **Nico Stank - »Akte Ex«** Mix aus Stand Up Comedy, Gesangs- und Tanzseinlagen und Social Media Clips. WK ab 49,- → Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **JOTT WE DE**

19:30 **1984** Science Fiction-Klassiker von George Orwell. → Stadtbühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etagen 6), Siegburg

20:00 **Rock The Circus** Musik für die Augen mit live gespielte Rock-Hits

SPORT

BONN

17:00 **Talents BonnRhöndorf - Eintracht Braunschweig** LionPride 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50

14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

17:00 **Talents BonnRhöndorf - Eintracht Braunschweig** LionPride 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50

14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

17:00 **Talents BonnRhöndorf - Eintracht Braunschweig** LionPride 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50

14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

17:00 **Talents BonnRhöndorf - Eintracht Braunschweig** LionPride 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50

14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

17:00 **Talents BonnRhöndorf - Eintracht Braunschweig** LionPride 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50

14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

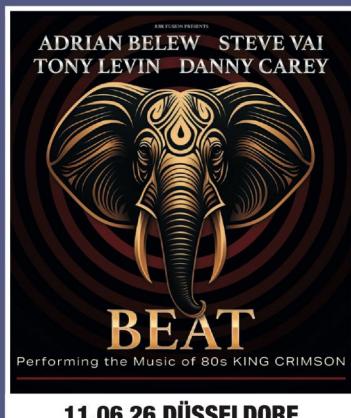
18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

17:00 **Talents BonnRhöndorf - Eintracht Braunschweig** LionPride 2. Damen Basketball Bundesliga. → Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50

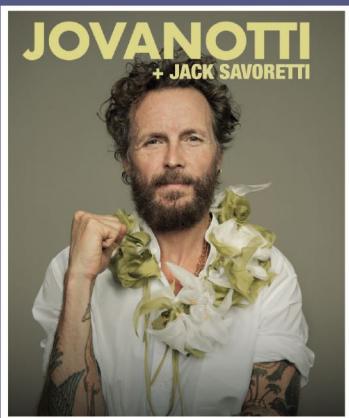
14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven und Elise** Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter museum@beethoven.de. Eintritt: 20,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsoal, Markt 24

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160



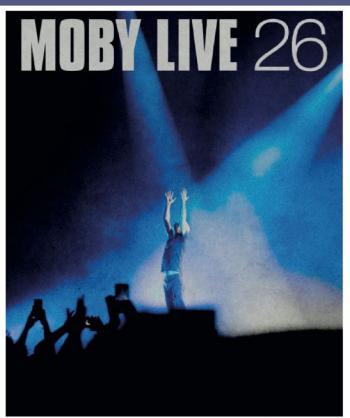
11.06.26 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALL



07.07.26 BONN · KUNSTRASEN



09.07.26 BONN · KUNSTRASEN



18.08.26 BONN · KUNSTRASEN



22.02.26 BONN · HARMONIE



14.04.26 BONN · HARMONIE



27.08.26 BONN · KUNSTRASEN



04.02.26 · HARMONIE



17.07.26 BONN · KUNSTRASEN



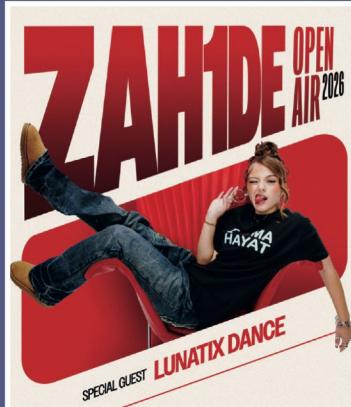
05.07.26 BONN · KUNSTRASEN



06.05.26 BONN · BRÜCKENFORUM



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM



16.08.26 BONN · KUNSTRASEN



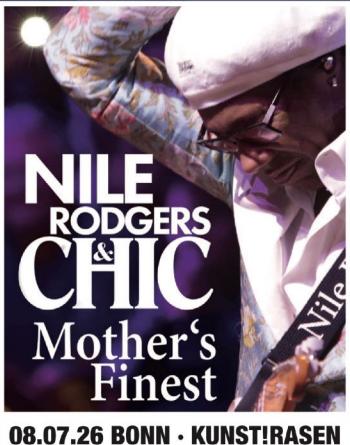
14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK



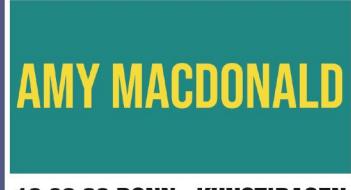
03.08.26 BONN · KUNSTRASEN



15.07.26 BONN · KUNSTRASEN



08.07.26 BONN · KUNSTRASEN



19.08.26 BONN · KUNSTRASEN



14.08.26 BONN · KUNSTRASEN



22.08.26 BONN · KUNSTRASEN



23.08.26 BONN · KUNSTRASEN



25.08.26 BONN · KUNSTRASEN



30.04.26 DÜSSELDORF · CASTELLO
5.5.26 HAMM · WESTPRESS ARENA



04.05.26 ESSEN · LICHTBURG
15.5.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN



14.10.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN
02.11.26 ESSEN · LICHTBURG



f NOISENOW.DE
f KUNSTRASENOPENAIR

bonnTicket Hotline 0228
kölnTicket westTicket 502010

Das gefällt

Filmriss – die kleine Medienkolumne

SCHLOTZ!

Meist lachen bei der *Küchenschlacht* alle – warum sie das tun, ist unerklärlich, denn zu lachen hat da eigentlich keiner was. Die Kandidaten jedenfalls schon mal nicht, weil sie erstens sowieso angespannt sind, was sich im Laufe der Sendung noch steigert. Entnervt sind sie irgendwann obendrein, weil der zugekockte Leitkoch ihr Tun ständig mit a) lästigem Gequatsche und/oder b) Anweisungen (*nun aber Tempo!*), Genörgel (*da fehlt Salz!*) etc. stört.

Als kürzlich eine Küchenschlacht mit kindlichen Kandidaten lief, hatte Leitkoch Alex eine harte Zeit, weil seine Anweisungen den Kindern meist nichts sagten – sofern diese überhaupt zuhörten, was sie aber fast durchweg nicht taten, weil sie sich mit Hingabe darauf konzentrierten, große Mengen Ketchup auf matschig gekochte Spirellis zu verteilen, ohne dabei den Küchenblock gleich mit einzusauen.

Dann kam Juror Ali dazu, testete Tellerchen für Tellerchen und schlottzte dabei (um sich als lustiger, wohlwollender Onkel zu geben?) Geräusche in sein Knopfmikro, die –

Wo sind eigentlich die FSK-Kontrolletts, wenn man sie mal wirklich bräuchte?

G.L.



Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale:	(0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen:	- 12
Abo/Vertrieb:	- 13
Tageskalender:	- 16
Grafik:	- 17
Branchenbuch:	- 18
Kleinanzeigen:	- 19
Internet:	www.schnuess.de
E-Mail:	redaktion@schnuess.de
	tageskalender@schnuess.de
	verlosungen@schnuess.de
	kleinanzeigen@schnuess.de
	abo@schnuess.de
	anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Redaktion, Musik, Theater), Marc Oberschacht (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus 
Arglanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEAR-BEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung. Wir
behalten uns vor, LeserInnenbriefe
gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNUSS

erscheint am	25.02.
Redaktionsschluss	12.02.
Tageskalender	12.02.
Anzeigenenschluss	12.02.
Kleinanzeigenenschluss	12.02.

Die SCHNUSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWSt + Porto)

laden*

100%
BIO

bioladen*

bioladen*

biolade



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

Seit 1987 steht der Bio Frische Markt »Himmel und Erde« in Bonn-Oberkassel für Qualität, Frische und Regionalität. Auf der Königswinterer Straße 708 erwartet die Kunden auf 400m² ein einzigartiges Einkaufserlebnis, das Tradition und Moderne vereint.

Frische und Vielfalt auf 80 m²

Das 80 m² großes, gekühltes Obst- und Gemüsehaus bietet eine breite Auswahl an frischen Bio-Produkten. Besonders stolz sind Inhaber Peter Ulrich und sein Team auf die regionalen und Verbandswaren, die direkt von den umliegenden Demeter- und Biolandhöfen stammen. So garantieren sie nicht nur höchste Qualität, sondern unterstützen auch die lokale Landwirtschaft.

Ein breites Produktsortiment für jeden Geschmack

Neben frischem Obst und Gemüse bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer Bio-Produkte. Von Brot und Backwaren über Käse und Milchprodukte bis hin zu Naturkosmetik – bei uns finden Sie alles, was Sie für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise benötigen. »Alle unsere Produkte sind selbstverständlich zu 100% biozertifiziert«, betont Peter Ulrich.

Tradition und Service seit 38 Jahren

Seit 38 Jahren steht »Himmel und Erde« für erstklassigen Service und eine große Auswahl an Bio-Produkten. Das engagierte Team berät die Kundinnen und Kunden gerne und sorgt dafür, dass der Einkauf hier zu einem besonderen Erlebnis wird. Ob frisches Obst und Gemüse, Brot, Käse oder Naturkosmetik – hier findet man alles, was das Bio-Herz begehrt.

Bequem einkaufen und genießen

Der Markt verfügt über einen eigenen Parkplatz, so dass der Einkauf stressfrei erledigt werden kann. Im hauseigenen Bistro können die Gäste sich bei einer Tasse Bio-Kaffee und einem Stück Kuchen entspannen oder sich mit herzhaften Snacks stärken. »Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von uns verwöhnen!« Verwöhnen lassen können sich die Kunden auch im hauseigenen Kosmetikstudio gleich gegenüber auf der Königswinterer Straße. Pflege, Wellness und Entspannung stehen hier im Mittelpunkt. Die Dr.-Hauschka-Naturkosmetikerinnen Sabine Linge, Kerstin Hölzer, Tanja Beste und Farinah Dahl laden herzlich ein: »Lassen Sie sich berühren und vergessen Sie für eine Weile die Welt!«

Besuchen Sie uns im Bioladen auf der Königswinterer Str. 708 und erleben Sie die Vielfalt und Frische von Himmel und Erde, oder lassen Sie sich in unserem Naturkosmetikstudio Königswinterer Str. 751 ganzheitlich verwöhnen.



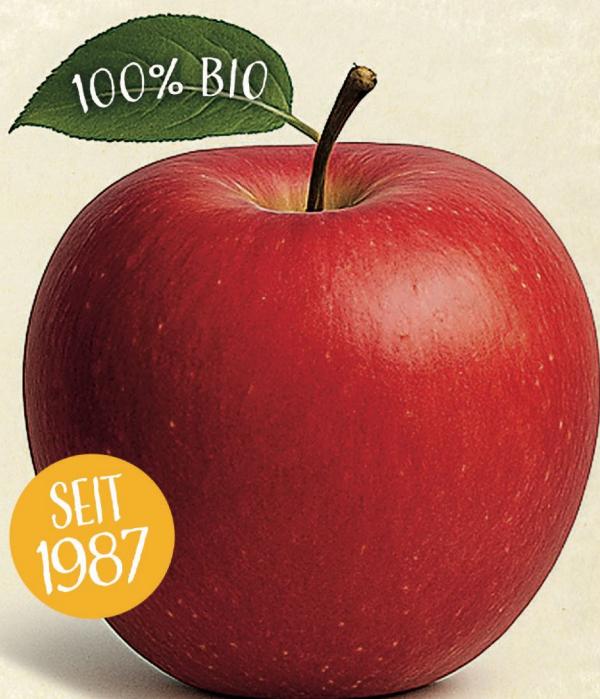
Himmel und Erde
Naturkosmetikstudio



Himmel und Erde
BIOFRISCHEMARKT

bioladen*

REGIONAL • BIO
UM DIE ECKE



Himmel und Erde
BIOFRISCHEMARKT

2024 haben wir
3.400
gemeinnützige
Projekte gefördert.

Hier läuft Ihr
Konto im Zoch
vorne mit.

Als Kundin und Kunde der
Sparkasse KölnBonn machen Sie
Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne
fließt zurück in die Region – und
machte im Jahr 2024 für über
3.400 gemeinnützige Projekte
und Initiativen einen Unterschied.



Sparkasse
KölnBonn

Für einander Hier.



sparkasse-koelnbonn.de/engagement